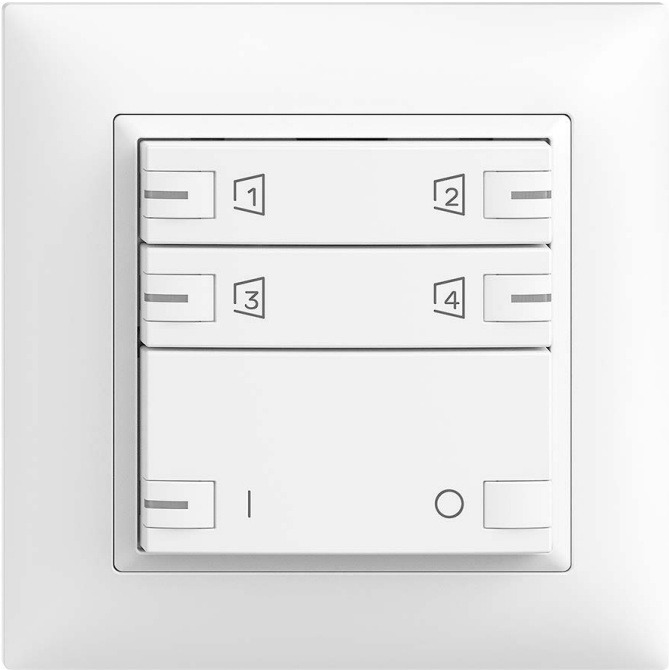
Systemdokumentation
03.2025

Feller zeptrion
Feller zeptrionAIR



feller.ch

Feller
by Schneider Electric

Inhalt

Editorial	4
Heimautomation leicht gemacht	6
zeptrion/zeptrionAIR	8
Komfort mit zeptrion/zeptrionAIR	10
Komponentenübersicht	12
Feller zeptrion klassisch	
Einleitung	14
Einsatzmöglichkeiten	16
Tastenbedienung	20
Astrozeitschaltuhr	21
Anwendungsbeispiele Feller zeptrion	22
Feller zeptrion nachrüsten	29
Feller zeptrionAIR	
Einleitung	32
Möglichkeiten von zeptrionAIR	33
Einsatzmöglichkeiten	34
Feller zeptrion App	35
Anwendungsbeispiele	36
Dezentrale Steuerung mit Smart-Tasten	39
Tastenbedienung	40
Einrichten	41
Anwendungsbeispiele	44
Supportmaterial	49
Technische Daten	
Funktionseinsätze	50
WLAN-Geräte	57
Modulgeräte	58
Signalkoppler	63
Wettersensorik	64

Hinweis zu interaktivem PDF
Dieses PDF wurde interaktiv erstellt, um Ihnen einen bequemen und schnellen Zugriff auf alle wichtigen Informationen zu ermöglichen.

Der rote Pfeil → mit entsprechendem Texthinweis verlinkt Sie direkt zu weiteren Detailinformationen.

Eine weitere Navigationshilfe sind die Lesezeichen, die Sie über die F4-Taste Ihrer Tastatur aufrufen können.

Hinweis
Die in dieser Broschüre publizierten Informationen und Angaben zu Produkten und Lieferformen entsprechen dem Stand Januar 2025. Irrtümer, technische Änderungen sowie Lieferverzögerungen bleiben vorbehalten.

Markenhinweis
EDIZIO und EDIZIOdue sind eingetragene Marken der Feller AG.

Kompetenter Partner.

Als Schweizer Gesamtanbieter und Marktführer verbindet Feller fundiertes technisches Know-how und Marktkenntnis mit modernen Technologien. Wir entwickeln und produzieren für Sie und Ihre Kunden in der Schweiz massgebende Produkte und Systemlösungen, die Lebensräume einfacher, schöner und sicherer machen. Ein zentraler Bereich ist dabei die Heimautomation.

Bei der Bedienung von Licht- und Storenanlage sind Lösungen gefragt, die sich den Bedürfnissen der Bewohner anpassen können. Feller zeptrion und zeptrionAIR ermöglichen eine hohe Flexibilität für die Steuerung und Automation von Licht und Storen. Und das nicht nur für einen Raum, sondern auch in der gesamten Wohnung.

Zudem können Sie auch bei der Planung und Realisierung von Heimautomationslösungen auf die Unterstützung durch Ihre Feller Partner zählen. Denn die Erfahrung zeigt: Eine langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit ist die beste Grundlage für optimale Resultate – bei einzelnen Produkten ebenso wie bei komplexen Gesamtlösungen, im Zweckbau genauso wie im Wohnbau.

Nutzen Sie unsere ganze Kompetenz für Ihren Geschäftserfolg – heute und in Zukunft.

Feller AG

«Ob zentrale Schaltung von Licht und Storen, Abruf verschiedener Szenen per Knopfdruck oder Anwesenheitssimulation – zeptrionAIR überzeugt durch eine Vielzahl an Möglichkeiten.»

Patrick Nagele,
Produktmanager zeptrion/zeptrionAIR

Einfacher Einstieg in die Heimautomation

Feller zeptrion ermöglicht die Steuerung und Automation von Licht und Storen und hält sich an bekannte Installationsgewohnheiten. Das System ist sowohl für gesamte Objekte, Neu- oder Umbau sowie für einzelne Räume die ideale Heimautomationslösung. Mit Feller zeptrion Geräten werden Lichtquellen und Storenmotoren geschaltet und geregelt. Bei Verwendung von Zeitschaltuhr-Abdecksets (Bedienoberflächen) können die Geräte sogar zeitgesteuert werden und sorgen mittels einer Anwesenheitssimulation für mehr Sicherheit bei Abwesenheit. Feller zeptrion lässt sich auch mittels App auf Ihrem Smartphone oder Tablet bedienen.

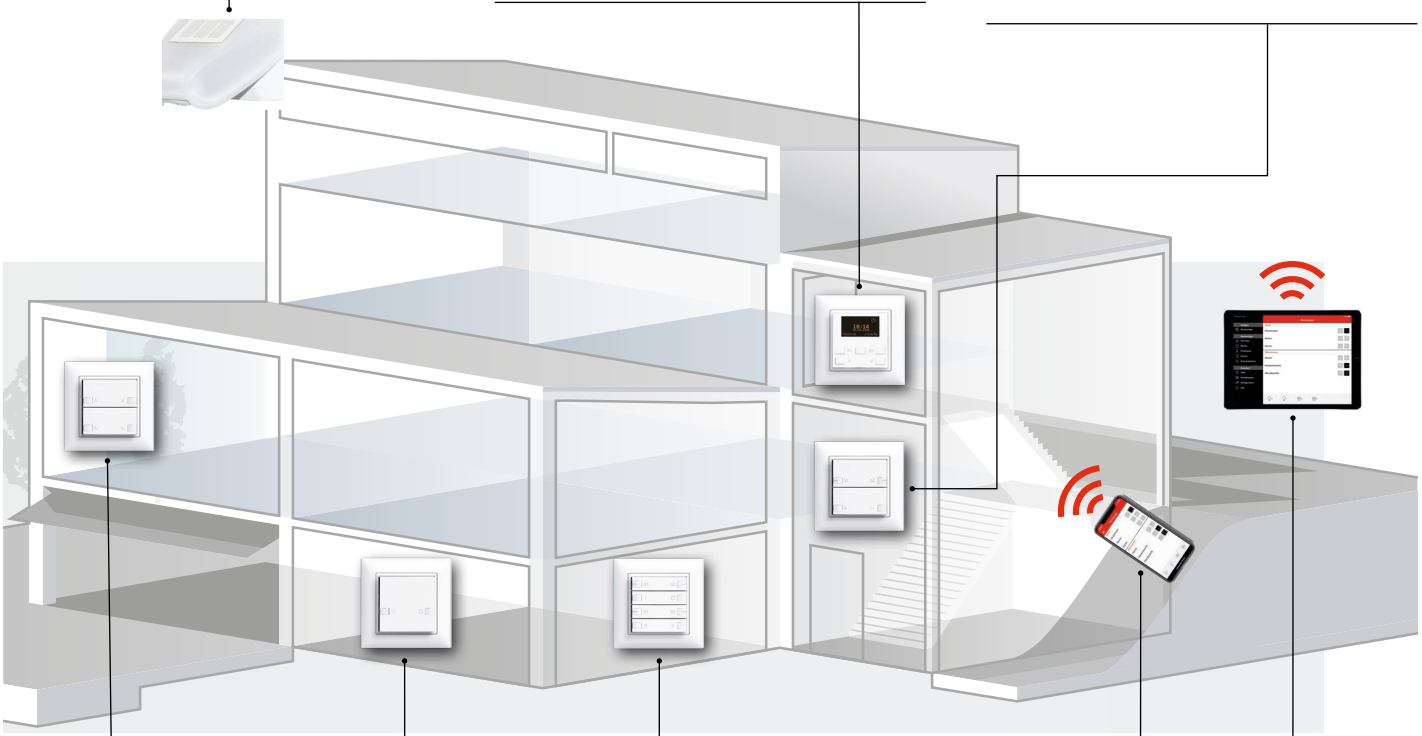
Ihre Vorteile

- Heimautomationslösung für Licht und Storen für den modernen, komfortbetonten Wohnbau
- Hält sich bewusst an bekannte Installationsgewohnheiten
- Apparate kommunizieren über einen Steuerdraht (zeptrion) oder über WLAN (zeptrionAIR)
- Benötigt keine Programmierung
- Feller zeptrion schafft Mehrwert: Zusatzgeschäft für den Installateur, Mehrkomfort für den Bauherrn
- Als Einzelapparat oder im Verbund mit weiteren Apparaten einsetzbar

Wetterabhängig steuern
Sturm im Anzug und niemand zuhause, der die Storen einfährt? Genau für diese Fälle gibt es bei Feller zeptrion die Wettersensorik. Sie garantiert, dass auch bei Abwesenheit nichts zerstört wird.

Zeitgesteuert schalten
Mit der Feller zeptrion Astrozeitschaltuhr lässt sich die Raumbeleuchtung den Tageslichtbedingungen automatisch anpassen oder eine Anwesenheitssimulation generieren, die den Eindruck erweckt, dass das Haus oder die Wohnung bewohnt ist, auch wenn gar niemand zuhause ist.

Zentral steuern
EIN und AUS schalten, AUF und AB fahren.
Vorbei sind die Zeiten, wo man nochmals in den ersten Stock steigt, um nachzusehen, ob das Licht gelöscht ist. Mit der Zentralfunktion von Feller zeptrion können alle Lampen ein- oder ausgeschaltet und alle Storen hoch oder runter gefahren werden.



Storen steuern
Ob Sie die Storen einzeln oder im Verbund hoch oder runter fahren wollen, liegt ganz bei Ihnen. Feller zeptrion lässt Ihnen die Wahl.

Licht schalten oder dimmen
Ob EIN/AUS oder Dimmen, ob einzeln oder gleich mehrere Lampen auf einmal: Feller zeptrion macht es möglich und das sogar raumübergreifend.

Lichtszenen speichern und abrufen
Mit Feller zeptrion lassen sich Lichtstimmungen ganz einfach speichern und auf Knopfdruck bei Bedarf wieder abrufen.

Licht und Storen über App fernbedienen
Dank der Feller zeptrion App werden Smartphones und Tablets zur Fernbedienung.

zeptrion/ zeptrionAIR

Einfach, flexibel und komfortabel

Nicht jeder Bauherr wünscht sich gleich viel Komfort und Sicherheit bei der Bedienung seiner Licht- und Storenanlage. Diesem Umstand trägt Feller zeptrion Rechnung und passt sich den Bedürfnissen Ihrer Kunden an. Feller zeptrion kann punktuell zur Ergänzung einer elektromechanischen Installation eingesetzt oder als System im ganzen Haus oder der Wohnung installiert werden. Mit Feller zeptrion lassen sich zudem ganze Lichtszenarien abspeichern und abrufen oder sämtliche Lampen zentral EIN und AUS schalten.

Wohnen heute

Modernes Wohnen in offenen, grosszügigen Räumen mit viel Fensterfläche bedeutet auch viele Lampen und Storen in einem Raum, die für die richtige Lichtstimmung sorgen sollen. Da ist es praktisch, wenn nicht jede Lampe und jeder Storen einzeln bedient werden muss. Mit Feller zeptrion lassen sich ganze Lichtszenarien abspeichern und abrufen oder sämtliche Lampen zentral EIN und AUS schalten.

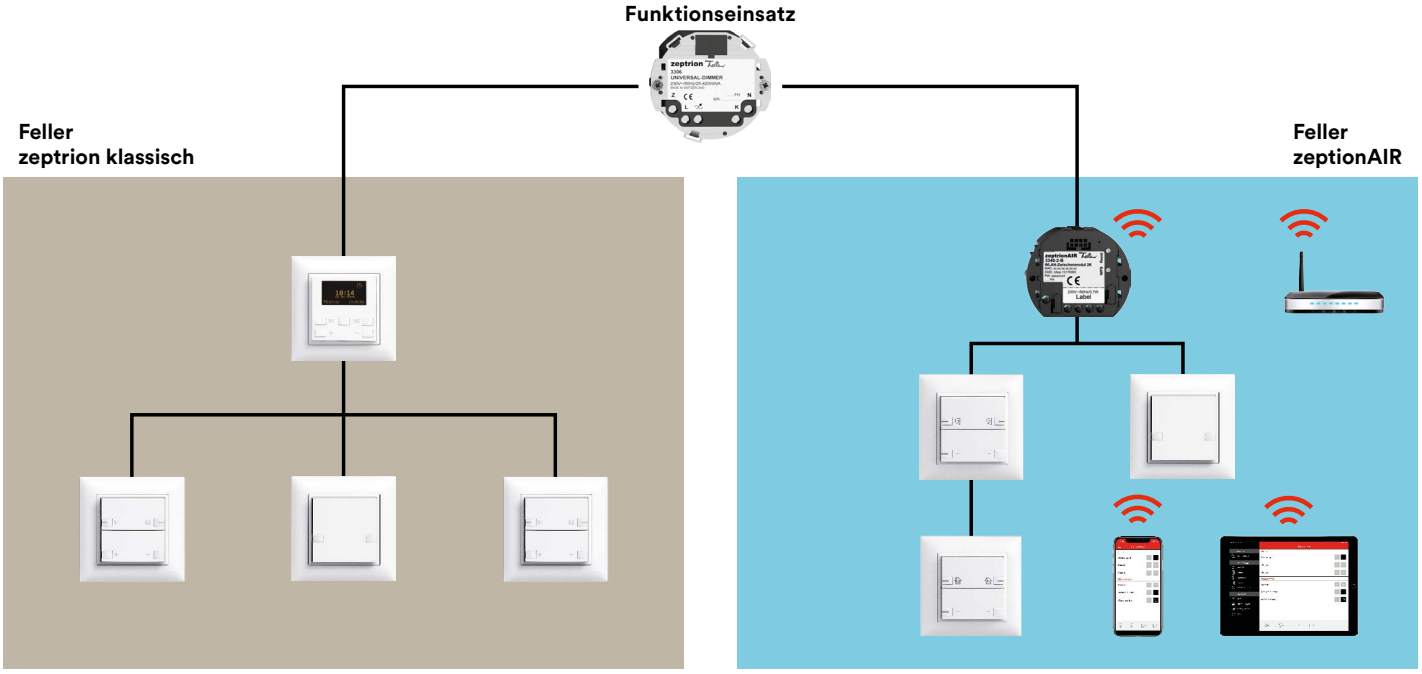
Was im Auto selbstverständlich ist, sollte es auch Zuhause sein.

Kaum vorstellbar, dass in einem Auto die Türen noch mit dem Schlüssel geöffnet, die Fenster von Hand runter gekurbelt oder die Temperatur nicht automatisch geregelt wird. Wieso also nicht auch zuhause – wo man mehr Zeit als in seinem Auto verbringt – komfortabler leben. Infrarot-Fernbedienung, Szenenschaltungen oder zeitgesteuertes Schalten mittels Astrozeitschaltuhr sollten heutzutage Standard sein. Zeigen Sie Ihren Kunden auf, welche Möglichkeiten bestehen und dass Mehrkomfort preiswert ist. Einige Beispiele dazu finden Sie auf den Seiten 28/29. Sie werden sehen, genau wie beim Auto, wird Ihr Kunde auf diesen Komfort nicht mehr verzichten wollen.

Komfort-Möglichkeiten

Das zentrale Element des Feller zeptrion Systems ist der Funktionseinsatz. Auf ihm aufbauend lassen sich die System-Varianten Feller zeptrion klassisch und Feller zeptrionAIR auf einfache Art und Weise realisieren.

Bei Feller zeptrion klassisch wird die Kommunikation zwischen den einzelnen Tastern für eine raumübergreifende Steuerung von Licht und Storen mit einem zusätzlichen Steuerdraht sichergestellt. Die moderne Art der Licht- und Storensteuerung ermöglicht das WLAN-basierende Feller zeptrionAIR, dank dem Smartphones oder Tablets via App zu mobilen Fernbedienungen werden. Darüber hinaus lassen sich die einzigartigen Feller zeptrionAIR Smart-Tasten über die Feller zeptrion App programmieren und somit eine Steuerung der Beleuchtungs- und Storenanlage von jedem Raum aus realisieren, ohne das ein mobiles Endgerät zur Anwendung kommen muss und ohne zusätzliche Drähte einzuziehen.



Grösstmögliche Funktionssicherheit, basierend auf einer klassischen Elektroinstallation, die sich bewusst an bekannte Installationsgewohnheiten hält, machen Feller zeptrion zu einer absolut zuverlässigen Komfortinstallation. Zum Einsatz kommen einerseits Hauptstellen, die die angeschlossene Last schalten, sowie Nebenstellen oder Zentralstellen, mit denen gleich mehrere Verbraucher auf einmal angesteuert werden können. Austauschbare Frontsets machen aus einem einfachen Taster einen Szenentaster oder eine Zeitschaltuhr, die automatisch die angeschlossenen Verbraucher schaltet und dank einer Abwesenheitssimulation für mehr Sicherheit sorgt.
Weitere Informationen zur klassischen Feller zeptrion Installation haben wir für Sie ab Seite 14 aufbereitet.

Ein funktionstüchtiges WLAN-Netz, ein WLAN-Zwischenmodul, das auf den zeptrion Funktionseinsatz aufgesteckt wird oder eine WLAN-Nebenstelle und schon lassen sich Licht und Storen bequem vom Smartphone oder Tablet mit der Feller zeptrion App fernbedienen. Doch damit noch nicht genug. Die zeptrion App ist auch ein einfaches Konfigurations-Tool, mit dem sich die zeptrionAIR Smart-Tasten programmieren lassen, über die eine raumübergreifende Steuerung sämtlicher Verbraucher ermöglicht wird – ohne nur einen zusätzlichen Draht einzuziehen.
Alles Wissenswerte zu Feller zeptrionAIR erfahren Sie ab Seite 32.

Komponentenübersicht Feller zeptrion

zeptrion
zeptrionAIR

Funktionseinsätze	Max. Last	Artikelnummer	
ON-OFF 1-Kanal	2300 W	3301	
ON-OFF 2-Kanal	3600 W	3302	
Motor 1-Kanal	30–460 VA	3304	
Motor 2-Kanal	30–460 VA	3305	
Universaldimmer	25–420 W	3306	
Impuls/Minuterie	2300 W	3308	
1–10 V Dimmer	600 W	3310	
DALI Dimmer	25 DALI EVG	3311	
LED Dimmer	4–200 W/VA	3314	
Zentral-/Nebenstelle		3320	
WLAN-Zwischenmodul 2-Kanal		3340-2	
WLAN-Nebenstelle 4-Kanal		3340-4	

Modulgeräte	Max. Last	Artikelnummer	
ON-OFF 1-Kanal	2300 W	3351	
Motor 1-Kanal	30–460 VA	3354	
Universaldimmer	25–450 W	3356	
Impuls/Minuterie	2300 W	3358	
1–10 V Dimmer	600 W	3360	
LED Dimmer	4-200 W/VA	3364	

Signalkoppler	Max. Last	Artikelnummer	
Weiche SK-W 3391	230 V AC, 50 Hz	3391...	
2-Kanal SK-2K	230 V AC, 50 Hz	3392...	

Wettersensorik	Max. Last	Artikelnummer	
Multisensor	ca. 1,2 W	3396.MS2	
Netzteil 24 V DC	12 W	3396.NT.REG	
Sensorik-Umsetzer	230 V AC	3395.SU.REG	
Sensorik-Auswerter	50 mA/230 V AC	3396.SA.REG	

Feller zeptrion

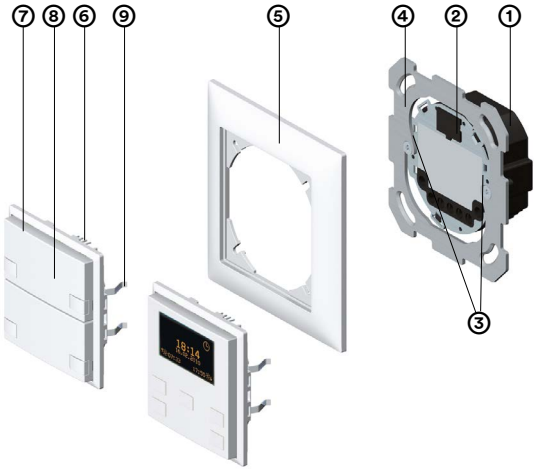
Zusammenfassend die wichtigsten Regeln, die Sie bei der Planung einer Feller zeptrion Installation beachten müssen:

Allgemein

- Planen Sie Licht und Storen separat.
- Jeder Feller zeptrion Apparat benötigt zur Speisung einen Aussen- und Neutralleiter.
- An eine Haupt- oder Zentralstelle können max. 10 Nebenstellen angeschlossen werden (ausbaubar mit Signalkoppler).
- An eine Zentralstelle können max. 10 Haupt- oder untergeordnete Zentralstellen angeschlossen werden (ausbaubar mit Signalkoppler).
- Befindet sich eine Zentral- oder Nebenstelle auf einer anderen Sicherungsgruppe als die anzuschliessende Hauptstelle, so muss das Steuersignal über einen Signalkoppler geführt werden.
- Auf der gleichen Hierarchiestufe (Hauptstellen-/Nebenstellen-Schaltung) wird immer Klemme K auf Klemme K verbunden, von der übergeordneten Hierarchiestufe auf die untere (Zentralstelle) immer Klemme K auf Klemme Z.
- Maximal 4 Hierarchiestufen können mit Szenenfunktionen aufgebaut werden. Ohne Szenefunktionen sind weitere Hierarchiestufen möglich.

Modularer Aufbau

Die Feller zeptrion Geräte sind modular aufgebaut und bestehen aus dem Einsatz (Aktor ①) und einem steckbaren Abdeckset (Bedienoberfläche ⑦). Zusatzteile sind die Befestigungsplatte ④ und der EDIZIOdue Abdeckrahmen ⑤. Die Abdecksets sind je nach Bedürfnis mit 1, 2 oder 4 Bedientasten – mit oder ohne LED (Leuchtdiode) oder Infrarot-Empfänger, bzw. Astrozeitschaltuhr – erhältlich. Je nach Einsatz-/Abdeckset-Kombinationen können verschiedene Schalt- und Regelfunktionen (Licht: ON/OFF, Impuls/Minuterie und Dimmer; Storen: Motor-Steuerung) ausgeführt werden.



① Einsatz (Aktor)
② Steckbuchsen
③ Befestigungsschlitze für Haltefedern
④ Befestigungsplatte
⑤ EDIZIOdue Abdeckrahmen
⑥ Steckstifte
⑦ Abdeckset (Bedienoberfläche)
⑧ Bedientasten
⑨ Haltefedern

Modulgeräte

Modulgeräte sind in 6 Funktionen erhältlich und lassen sich in einer Abzweigdose oder auf einer DIN-Schiene in einem Verteilkasten montieren. Angesteuert werden die Modulgeräte mittels Feller zeptrion Zentral-/Nebenstellen oder mechanischen Tastern. Eine lokale Bedientaste dient der Funktionskontrolle.
Wird keine Feller zeptrion Zentralstelle angeschlossen, können die Modulgeräte an verschiedenen Sicherungsgruppen angeschlossen sein. An eine Feller zeptrion Zentral-/Nebenstelle können bis zu 10 Modulgeräte angeschlossen werden.

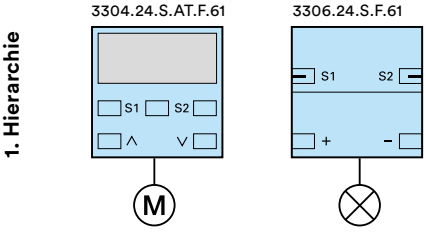
Wettersensorik Multisensor

Beachten Sie bei der Standortwahl des Multisensors folgende Punkte:

a) Wählen Sie eine Montageposition am Gebäude, wo Wind, Regen und Sonne ungehindert von den Sensoren erfasst werden können.
b) Unter dem Multisensor muss mindestens 60 cm Freiraum belassen werden (keine ausfahrende Markise), um eine korrekte Windmessung zu ermöglichen und bei Schneefall ein Einschneien zu verhindern.
c) Der Multisensor muss an einer senkrechten Wand (bzw. einem Mast) angebracht werden. In Querrichtung muss er horizontal (waagrecht) montiert werden.
d) Es dürfen sich keine Konstruktionsteile über dem Multisensor befinden, von denen ablaufendes Regenwasser auf den Regensensor abgelenkt werden können.
e) Sonnenschutzsysteme sind für bestimmte maximale Windgeschwindigkeiten ausgelegt. Bei der Überschreitung der zulässigen Windgeschwindigkeit müssen sie hochgefahren werden. Bei Steuerung von Markisen sollte der Multisensor so montiert werden, dass der tatsächlich am Produkt angreifende Wind gemessen wird. Am Sensorik-Auswerter kann die Ausrichtung für Helligkeit und Dämmerung kompensiert werden.
f) Beachten Sie für die Montage, dass die Süd-, Ost- und Westsonne nicht durch Gebäudeteile oder Bäume verdeckt wird, d.h. der Multisensor darf nicht durch den Baukörper oder z.B. Bäume abgeschattet werden.
g) Werden keine Markisen gesteuert, sollte der Multisensor an der Fassade montiert werden, die der Südrichtung am nächsten kommt. Somit werden die Lichtwerte für die angrenzenden Fassaden erfasst, sofern diese in einem rechten Winkel zueinander stehen.

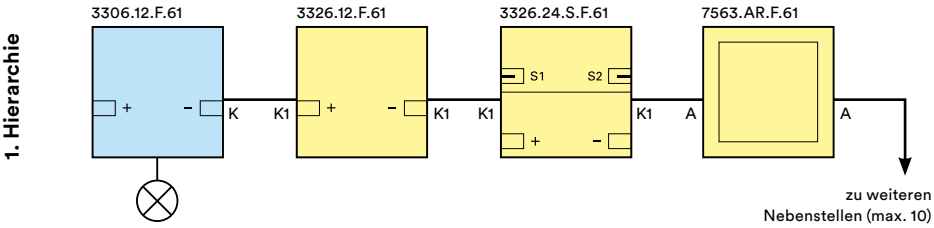
Einsatzmöglichkeiten

Einsatz als Einzelgerät (Hauptstelle)



Hauptstellen haben dieselbe Funktion wie herkömmliche Schalter, sie steuern die Verbraucher (Licht/Storen). Hauptstellen können auch ausserhalb des Feller zeptrion Systems als Einzelgeräte für mehr Komfort bei der Steuerung von Licht und Storen eingesetzt werden. Hauptstellen können auch mit einem WLAN-Zwischenmodul ausgerüstet werden.

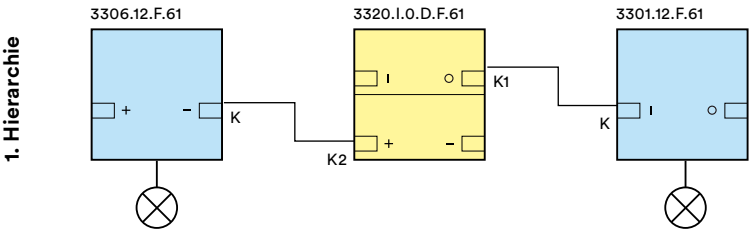
Hauptstellen mit Nebenstellen



Mit nur einem einzigen zusätzlichen Draht werden die Nebenstellen an die Hauptstelle angeschlossen und erhalten die volle Funktionalität der Hauptstelle.

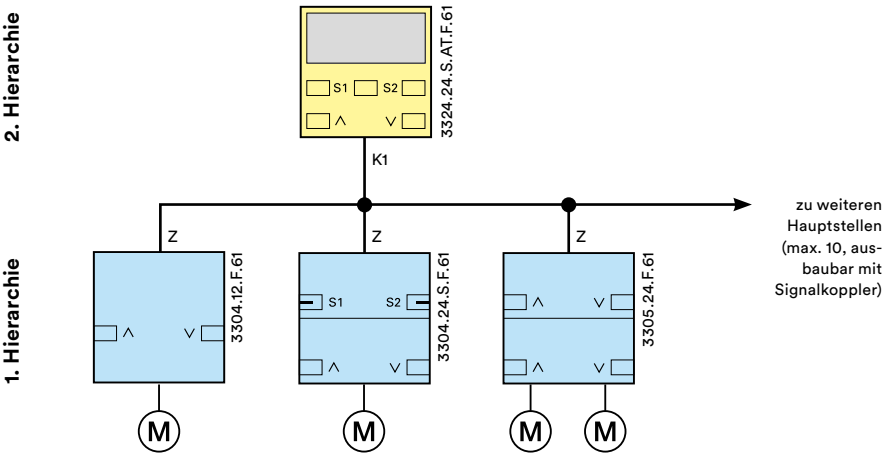
Eine Haupt- oder Zentralstelle kann mit Nebenstellen auf gleicher Hierarchiestufe erweitert werden. Dies ermöglicht Schaltungen, ähnlich Schema 3 und 6 und erlaubt die Bedienung der Verbraucher von verschiedenen Orten aus. Nebenstellen schalten selbst keine Last, leiten jedoch Befehle ihrerseits an die Hauptstelle weiter, welche die angeschlossene Last schaltet. Nur in der 1. Hierarchie lassen sich auch elektromechanische Taster als Nebenstellen verwenden.

2-Kanal Nebenstelle mit 2 Hauptstellen



An jede Feller zeptrion Hauptstelle können bis zu 10 Nebenstellen angeschlossen werden (erweiterbar mittels Signalkoppler).
Die beiden Hauptstellen müssen den gleichen Aussenleiter (Polleiter) aufweisen.
Zwei Hauptstellen unterschiedlicher Funktion können auf eine 2-Kanal Nebenstelle geführt werden und ermöglichen so zwei Schema 3 Schaltungen in Gr. I.

Zentralstelle mit Hauptstellen

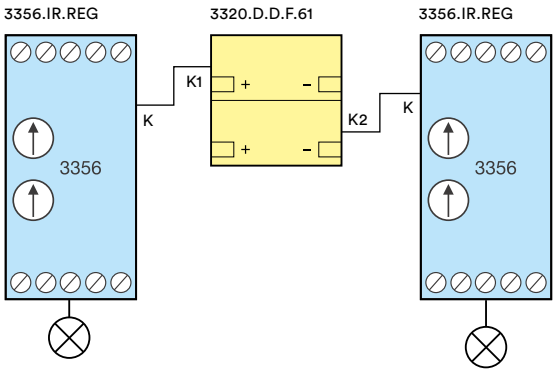


Mit einer Zentralstelle lassen sich mehrere Verbraucher zusammen bedienen. Dazu fasst sie in einer übergeordneten Hierarchiestufe Hauptstellen gleicher Funktion zusammen (2. Hierarchiestufe). Zentralstellen schalten selbst keine Last, leiten jedoch Befehle an die Hauptstellen weiter, die ihrerseits die angeschlossenen Lasten schalten.

Hauptstelle

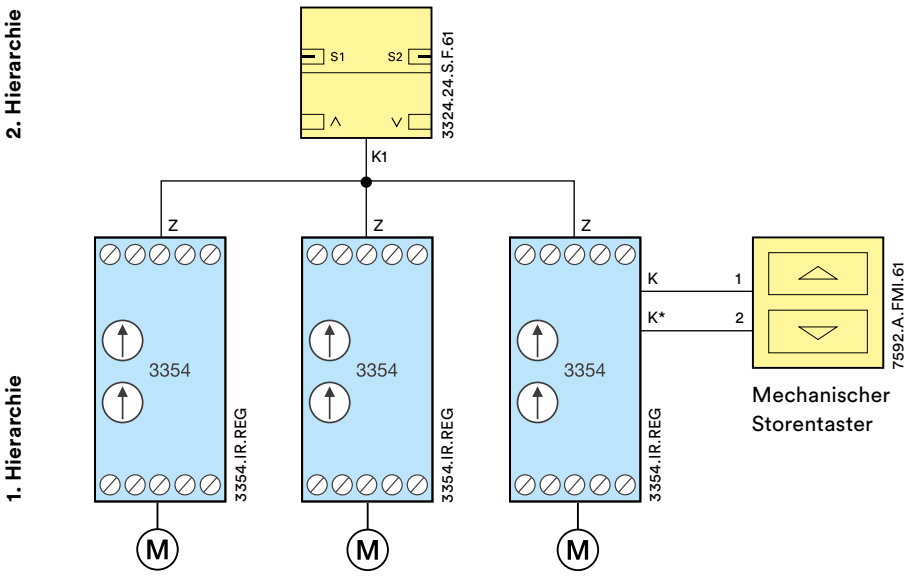
Nebenstelle/Zentralstelle

Modulgeräte mit zeptrion Nebenstelle



Modulgeräte verfügen über die volle Feller zeptrion Funktionalität. Daher kann man diese wie Feller zeptrion Hauptstellen in eine Nebenstellen-Schaltung integrieren und auf diese Weise die Vorteile von Feller zeptrion nutzen.

Modulgeräte mit zeptrion Zentralstelle

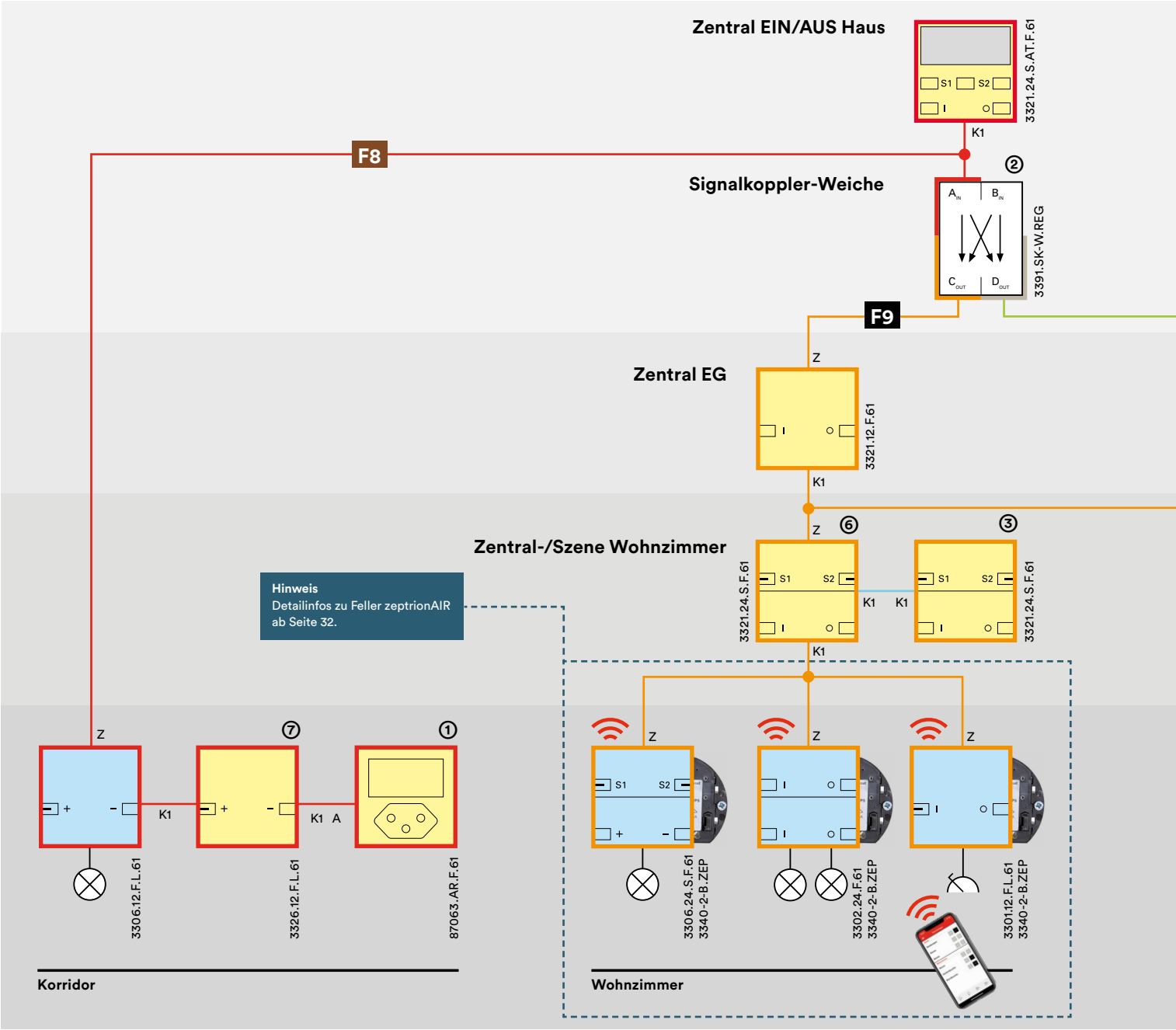


Für den Fall, dass alles zusammen geschaltet werden soll (z.B. alle Storen Auf/Ab bzw. Szene 1/Szene 2) und keine oder wenige Schalter an der Wand platziert werden sollen, ist diese Anwendung genau die passende Lösung. Für zusätzliche Schalter kann der Nebenstelleneingang der Modulgeräte verwendet werden. Als Nebenstelle kann auch ein elektromechanischer Taster verwendet werden.

Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle

Zentral EIN/AUS / Anwesenheitssimulation Haus



Allgemeines

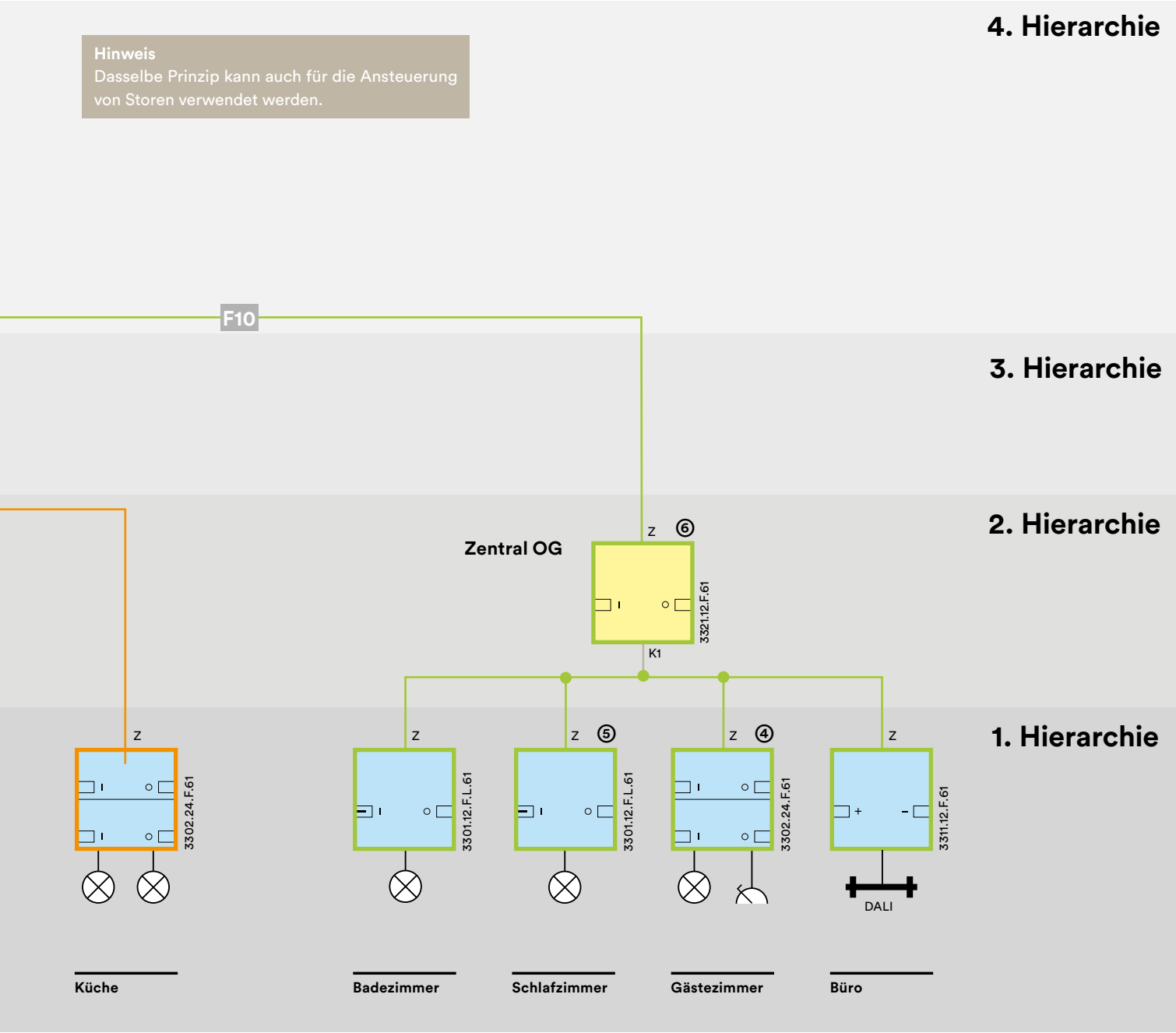
- Feller zeptrion Hauptstellen können ausserhalb des Feller zeptrion Systems als Einzelgeräte für Licht und Storen eingesetzt werden.
- Maximal 4 Hierarchiestufen können mit Szenenfunktionen aufgebaut werden. Ohne Szenenfunktionen sind weitere Hierarchiestufen möglich.
- Pro Gerät und Hierarchiestufe sind 2 Feller zeptrion Szenen möglich. Für die zugehörige Nebenstelle sind die Szenen identisch. ③

Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle

Anschluss

- Jeder Feller zeptrion Apparat benötigt zur Speisung einen Aussen- (Pol-) und Neutralleiter.
- An eine Hauptstelle können max. 10 Nebenstellen angeschlossen werden (ausbaubar mit Signalkoppler). ⑦
- An eine Zentralstelle können max. 10 Hauptstellen angeschlossen werden (ausbaubar mit Signalkoppler). ⑥
- Auf der gleichen Hierarchiestufe wird immer Klemme K auf Klemme K verbunden, z.B. Neben- auf Zentralstelle. ③
- Von übergelagerter Hierarchiestufe auf die untere wird immer Klemme K auf Klemme Z verbunden, z.B. Zentral- auf Hauptstelle. ⑥



- Als Nebenstelle kann in der 1. Hierarchie auch ein elektromechanischer Taster/Kleinkombination (87063.AR..) eingesetzt werden. ①
- Befindet sich eine Zentral- oder Nebenstelle auf einer anderen Sicherungsgruppe als die anzuschliessende Hauptstelle, so muss das Steuersignal über einen Signalkoppler geführt werden. ②

Bedienoberflächen/Abdecksets

- Als Nebenstellen-Abdeckset können alle Abdecksets verwendet werden.
- Als Zentralstellen-Abdeckset können alle Abdecksets verwendet werden, die 2fach-Bedientasten aufweisen (+/–) (I/O) (▲/▼).
- Um den zweiten Kanal eines Feller zeptrion Einsatzes ansteuern zu können, muss ein zweikanaliges Abdeckset verwendet werden. ④

Tastenbedienung

Alle Funktionen können über die Bedientasten (1fach-, 2fach- oder 4fach-Taster) den entsprechenden Abdecksets ausgelöst werden. Die Funktion des Einsatzes (Leistungsteil) wird definitiv mit der Wahl des Abdecksets bestimmt. Zentral- und Nebenstellen können mit identischer Bestückung wie die verbundene(n) Hauptstelle(n) dieselben Befehle ausführen. Die Zentral- und Nebenstellen müssen jedoch nicht zwingend über dasselbe Abdeckset (Bedientasten) verfügen.

LED-Beleuchtung

Die Taster-Abdecksets sind mit oder ohne blauer Beleuchtung erhältlich. Die Beleuchtung lässt sich von einer Orientierungsbeleuchtung, die Ihnen hilft im Dunkeln den Taster besser zu finden, durch einfaches Umschalten zu einer Statusanzeige umfunktionieren.

Hinter dem Abdeckset befindet sich der Umschalter für die Orientierungsbeleuchtung, bzw. die Statusanzeige (links Status-/Kontrollanzeige, rechts Orientierungsbeleuchtung).

Szenen Einstellen/Abspeichern

Die Szenentasten S1 und S2 erlauben Lichtstimmungen bzw. Storenstellungen einfach abzuspeichern und abzurufen:

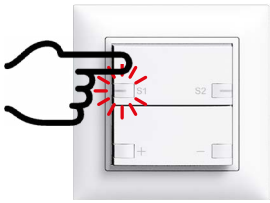
Einstellung für Lichtstimmung

1. Stellen Sie die gewünschte Lichtstimmung ein.
2. Ca. 5 Sek. lang auf Szenen-Taste drücken bis LED kurz rot aufleuchtet.
3. Nun kann die Szene per Knopfdruck abgerufen werden.

Einstellung für Storen

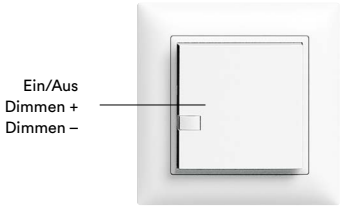
1. Fahren Sie den Storen zuerst in den oberen Endanschlag (Referenzposition).
2. Bringen Sie den Storen wie folgt in die gewünschte Position:
   – durch kurzen Druck auf die ∨-Taste fährt der Storen herunter
   – durch kurzen Gegendruck auf die ∧-Taste stoppt der Storen
3. Stellen Sie die Lamellenlage durch langen Druck auf die ∧-Taste ein.
4. Ca. 5 Sek. lang auf die Szenen-Taste drücken bis LED kurz rot aufleuchtet.
5. Nun kann die Szene per Knopfdruck abgerufen werden.

Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

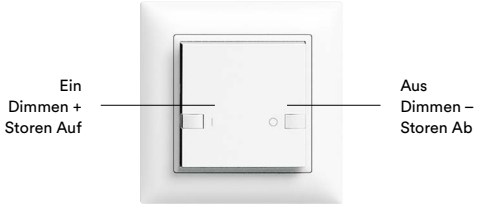


Szenen sind auch auf IR-Empfängern und Astrozeitschaltuhren möglich.

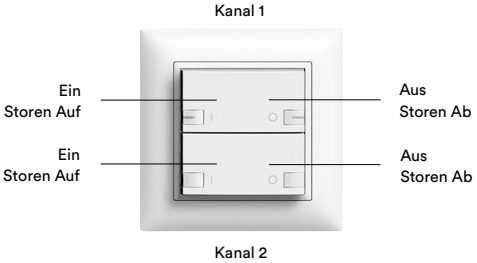
1fach-Bedienung/1 Verbraucher



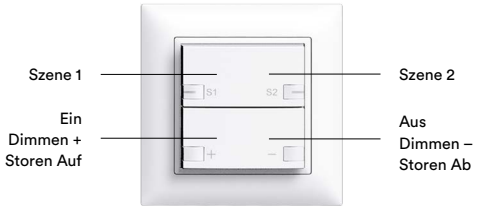
2fach-Bedienung/1 Verbraucher



2x 2fach-Bedienung/2 Verbraucher



Obere Tastenreihe:
2 Szenen über 1fach-Bedienung



Untere Tastenreihe:
1 Verbraucher über 2fach-Bedienung

Astrozeitschaltuhr

Die Astrozeitschaltuhr bietet als Einzelgerät oder integriert im Feller zeptrion System noch mehr Funktionalität und Komfort bei der Bedienung von Licht und Storen.

Sie kennt die aktuellen Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangs-Zeiten von 12 Schweizer Städten, eigene lassen sich manuell eintragen. Wird nun eine Ein- bzw. Ausschaltzeit programmiert sowie die Astrofunktion aktiviert, so vergleicht die Astrozeitschaltuhr automatisch diese Zeit mit den Sonnenaufgangs- bzw. Sonnenuntergangs-Zeiten. Von nun an schaltet die Astrozeitschaltuhr täglich zur gewünschten Zeit unter Berücksichtigung der sich übers Jahr veränderten astronomischen Gegebenheiten. Zusätzlich lassen sich Sperrzeiten eingeben, wann frühestens oder spätestens geschaltet werden soll.

Vorteile

- Astroschaltzeiten passen sich der Jahreszeit an
- Individuelle Sperrzeiten können programmiert werden
- Menüführung in 3 Sprachen
- Automatische Umschaltung Sommer-/Winterzeit
- Statusanzeige bei Licht-Hauptstellen
- Selbsterklärende, menügeführte Programmierung
- Jede Schaltzeit mit oder ohne Astrofunktion wählbar
- Wartungsfrei, ohne Batterie, 20 Minuten Gangreserve
- Anwendung als Einzelgerät oder innerhalb Feller zeptrion System
- Durchgängiges EDIZIOdue Design
- In 12 EDIZIOdue colore Kunststoff-Farben und 15 EDIZIOdue prestige Abdeckrahmen aus Echtmaterialien
- 5 Jahre Feller Garantie

Funktionen

- Licht/Storen manuell schalten (EIN/AUS, AUF/AB, Heller/Dunkler)
- Szenen speichern und abrufen
- Licht/Storen zu fixen Zeiten schalten (Wochenprogramme)
- Licht/Storen zu relativen Zeiten (abhängig vom Sonnenlauf) schalten (Astrofunktion). Die Astrofunktion ermöglicht es Ihnen, an einem beliebigen Tag x eine als «richtig» beurteilte Schaltzeit zu programmieren und diese dem sich täglich ändernden Sonnenlauf anzupassen. So wird an jedem Tag immer zur gleich empfundenen Aussenhelligkeit geschaltet.
- Die Schaltprogramme während Ihrer Abwesenheit zufällig zeitversetzt ausführen (Anwesenheitssimulation).

Zur Auswahl stehen 5 Standby-Displays

Auf einen Blick ersichtlich: programmierte Schaltzeiten

Selbsterklärende Menüführungen erleichtern die Programmierung

Szenen
Die Szenentasten S1 und S2 erlauben Lichtstimmungen bzw. Storenstellungen einfach abzuspeichern und abzurufen.

Szene 1
Programmierung der Uhr

EIN/Heller/AUF

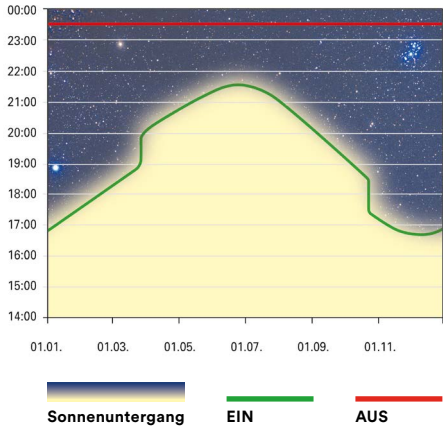
Szene 2
Programmierung der Uhr

AUS/Dunkler/AB

Kurz: Umstellung Betriebsart
Lang: Konfigurationsmenü

Anwendungsbeispiel Astrofunktion

Die Bewohner möchten am Abend kurz vor Dämmerung das Licht vor der Haustür einschalten, um das Grundstück nicht im Dunkeln betreten zu müssen. Die Beleuchtung soll sich dem Jahresverlauf der Sonne anpassen und somit immer bei Sonnenuntergang einschalten. Die Uhr wird am 15. Februar programmiert, die Astrozeitschaltuhr zeigt den Sonnenuntergang um 17.50 Uhr an. Die Einschaltzeit wird auf 17.50 Uhr programmiert. Somit wird im Sommer die Beleuchtung spätestens um 21.26 Uhr eingeschaltet, währenddem im Winter der Einschaltbefehl frühestens um 16.36 Uhr erfolgt. Damit das Licht nicht die ganze Nacht über brennt, wird der Ausschaltbefehl fix auf 23.30 Uhr programmiert.



Anwendungsbeispiele Feller zeptrion

Hauptstelle in Einzelanwendung: **Astrozeitschaltuhr ON/OFF**

Anwendung

Eine Aussenleuchte/-beleuchtung wird mittels Astrozeitschaltuhr bei Einbruch der Dämmerung je nach Jahreszeit eingeschaltet und jeweils um 00.30 Uhr morgens ausgeschaltet.

Raum/Umgebung

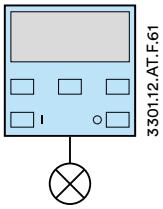
Die Astrozeitschaltuhr wird vorteilhaft im Eingangsbereich eines Hauses montiert.

Vorteil/Nutzen

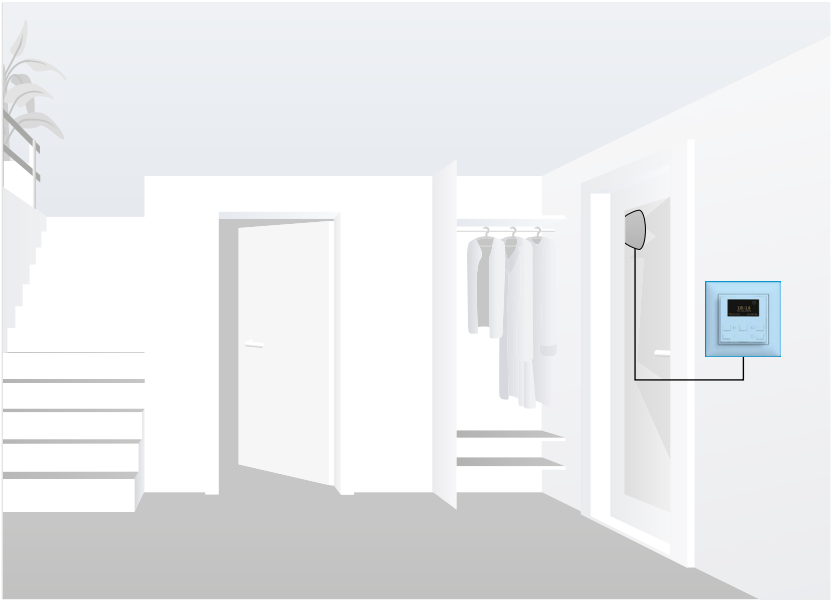
An der Fassade werden keine zusätzlichen Geräte (Dämmerungsschalter) benötigt. Durch die Verwendung der Astrozeitschaltuhr benötigt es keine Arbeiten am Verteiler und der Benutzer (Endkunde) kann jeweils mittels Tastendruck umschalten zwischen Hand-/Automatik-Betrieb und kann sich zudem am Display nebst Zeit und Datum auch jeweils über die aktuellen Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten informieren.

Verwandte Anwendungen

- Einfache Anwesenheitssimulation mit einer Deckenleuchte
- Rollladen bei Sonnenaufgang hochfahren
- Leuchtreklame mit Astrozeiten schalten
- Geschaltete Steckdose für Weihnachtsbeleuchtung
- Schaufensterbeleuchtung



Aussenleuchte



Hauptstelle

Hauptstelle in Einzelanwendung: **Szenentaster MOTOR**

Anwendung

Eine Lamellenstore wird mit einem Feller zeptrion Szenentaster bedient.

Raum/Umgebung

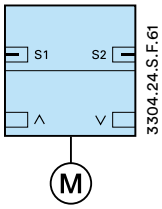
Die Lamellenstore befindet sich in einem Wohnzimmer, der Schalter gleich daneben.

Vorteil/Nutzen

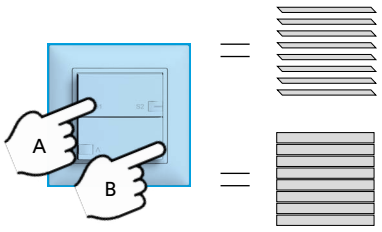
Der Benutzer hat die Möglichkeit mittels Druck auf die AB-Taste die Lamellenstoren ganz herunter zu fahren (→ Lamellenstoren machen ganz dicht). Mittels Szenenfunktion kann der Benutzer die Store mittels einem Tastendruck in einen geschlossenen, jedoch aufgewippten Zustand fahren. Platzsparend kann die selbe Funktion auch mittels 2-Kanal Feller zeptrion Motor Hauptstelle realisiert werden.

Verwandte Anwendungen

- Steuerung mit Astrozeitschaltuhr (Anwesenheitssimulation)
- Fernsteuerung mit Feller zeptrion App und WLAN-Zwischenmodul 2K (3340-2-B.ZEP)

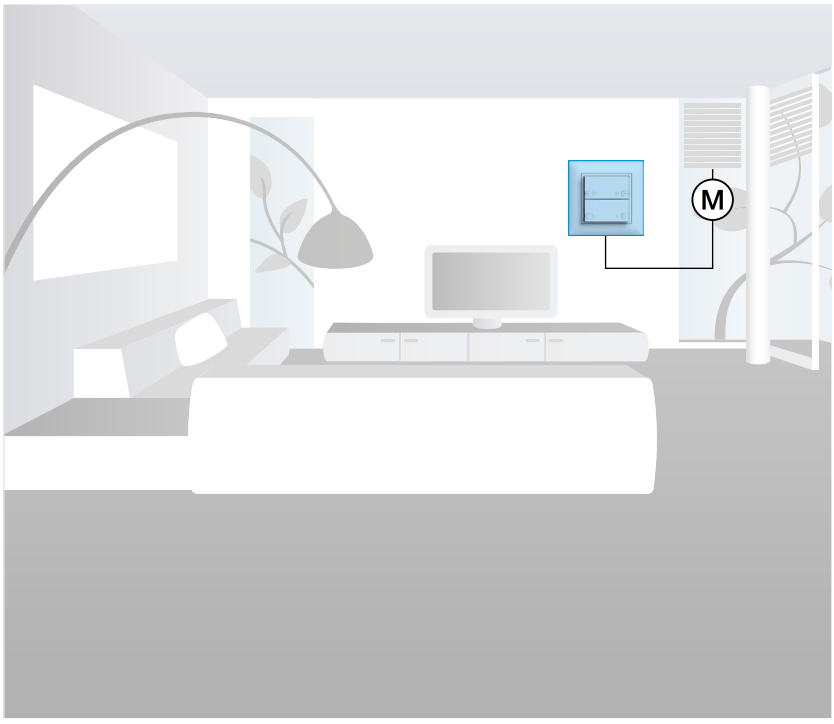


Lamellenstore



A: Mit einem Tastendruck fährt die Store in die gewünschte Position (Szene: Lamellen aufgewippt).

B: Mit einem Tastendruck fährt die Store ganz herunter oder hinauf (Befehl: AUF/AB).



Hauptstelle

Nebenstellen: **Nebenstellen mit Hauptstelle DIMMER**

Anwendung

In einem Korridor mit vielen Schaltstellen soll von jeder Schaltstelle aus die Beleuchtung gedimmt werden können.

Raum/Umgebung

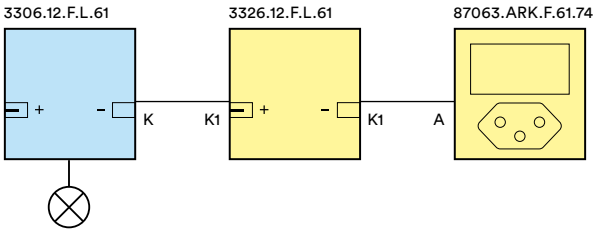
Korridor mit vielen Türen (→ viele Schaltstellen)

Vorteil/Nutzen

Mit nur einem einzigen zusätzlichen Draht werden die Nebenstellen an die Hauptstelle angeschlossen und erhalten die volle Funktionalität der Hauptstelle: Licht Ein/Aus schalten und dimmen. Die LED des Abdecksets kann wahlweise als Orientierungs- oder Statusanzeige eingesetzt werden. Mechanische Taster können ebenfalls angeschlossen werden.

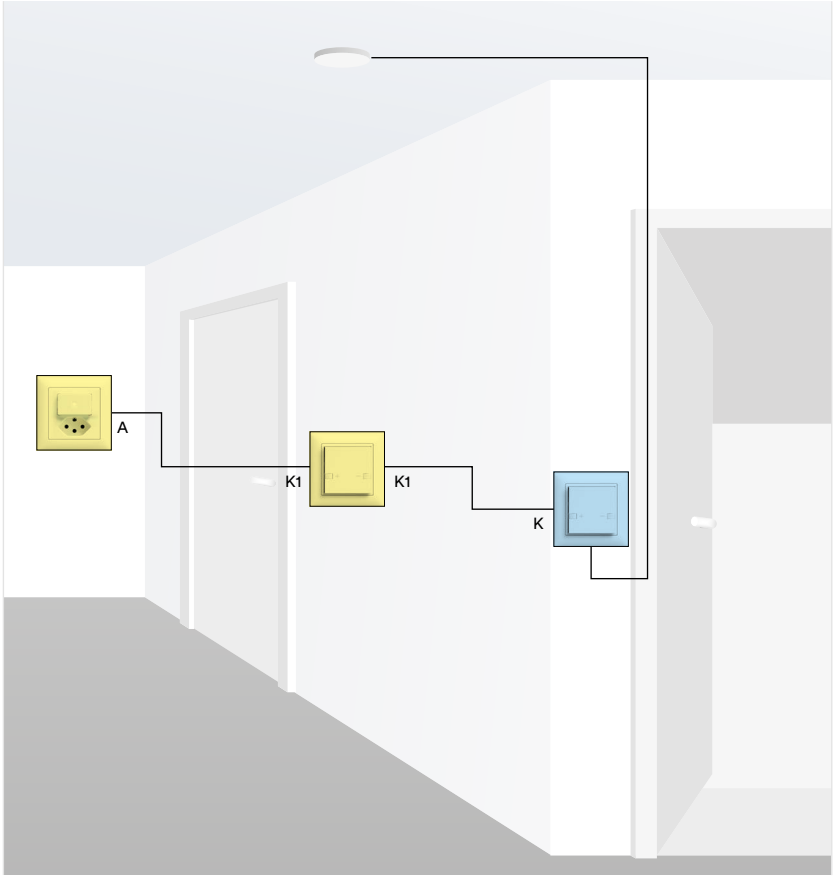
Verwandte Anwendungen

– Schrittschalter-Schaltung



Deckenleuchte

An jede Feller zeptrion Hauptstelle können bis zu 10 Nebenstellen angeschlossen werden (erweiterbar mittels Signalkoppler).



Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle

Nebenstellen: **Mechanischer Storentaster als Nebenstelle mit Hauptstelle MOTOR**

Anwendung

Markisen, die von innen wie auch von aussen bedient werden sollen.

Raum/Umgebung

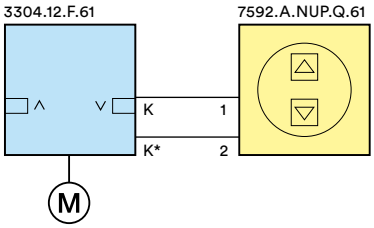
Aussensitzplatz mit Markise.

Vorteil/Nutzen

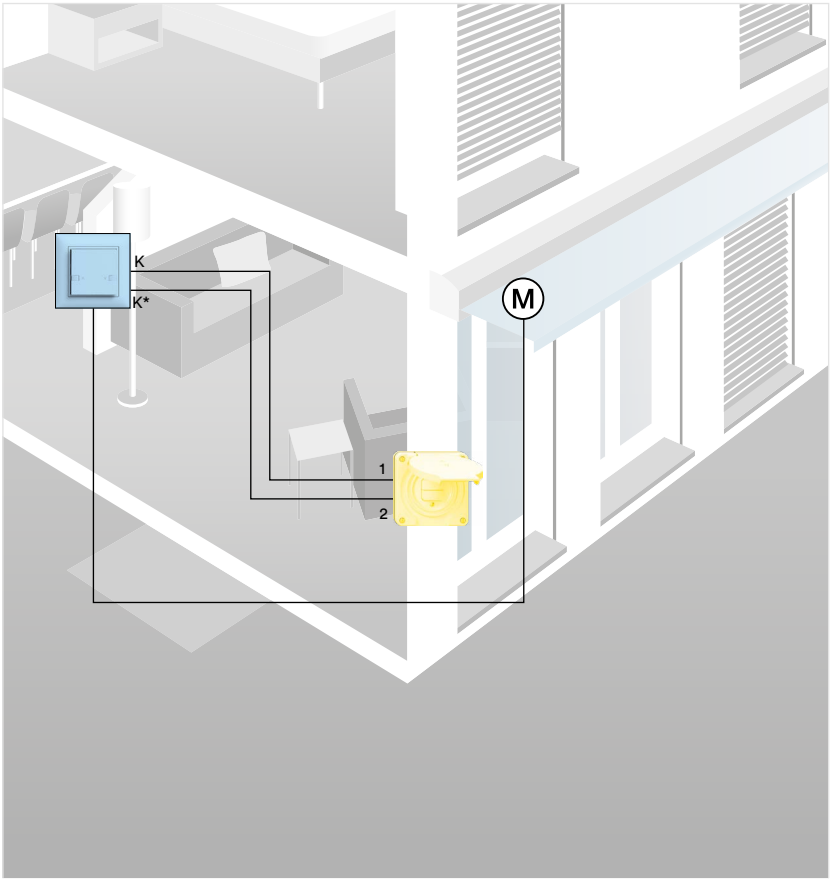
Mechanische Taster können direkt als Nebenstellen verwendet werden und ermöglichen somit auch Anwendungen im Nass-Bereich.

Verwandte Anwendungen

- Aussenbeleuchtung Sitzplatz
- Markise mit Wettersensorik



Markise



Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle

Wettersensorik: **Markise mit Hauptstelle innen und Nebenstelle aussen**

Anwendung

Eine Markise soll bei Sonnenschein automatisch herausfahren und bei Wind, Regen und Dämmerung wieder einfahren.

Raum/Umgebung

Sitzplatz von einem EFH

Vorteil/Nutzen

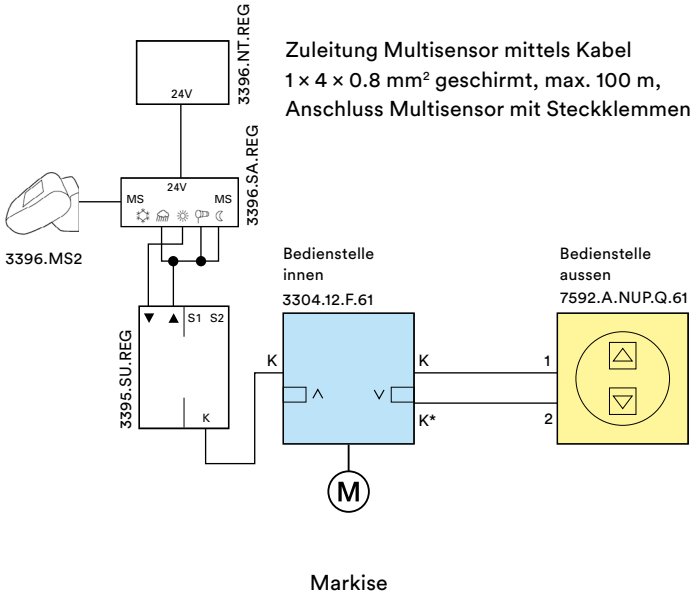
Nur ein Sensor an der Fassade erfasst sowohl Wind, Regen, Sonne und Frost. Je nach Anwendung und Bedürfnissen des Bauherrn können die verschiedenen Schaltausgänge verwendet werden. Mittels mechanischer Nebenstelle kann die Markise auch von draussen bedient werden. Die Wettersensorik sorgt auch bei Abwesenheit für Sicherheit, damit die Markisen keinen Schaden nehmen.

Verwandte Anwendungen

- Beschattung mit Wettersensorik
- Beschattung Wintergarten
- Beschattung mittels Lamellenstoren pro Fassade

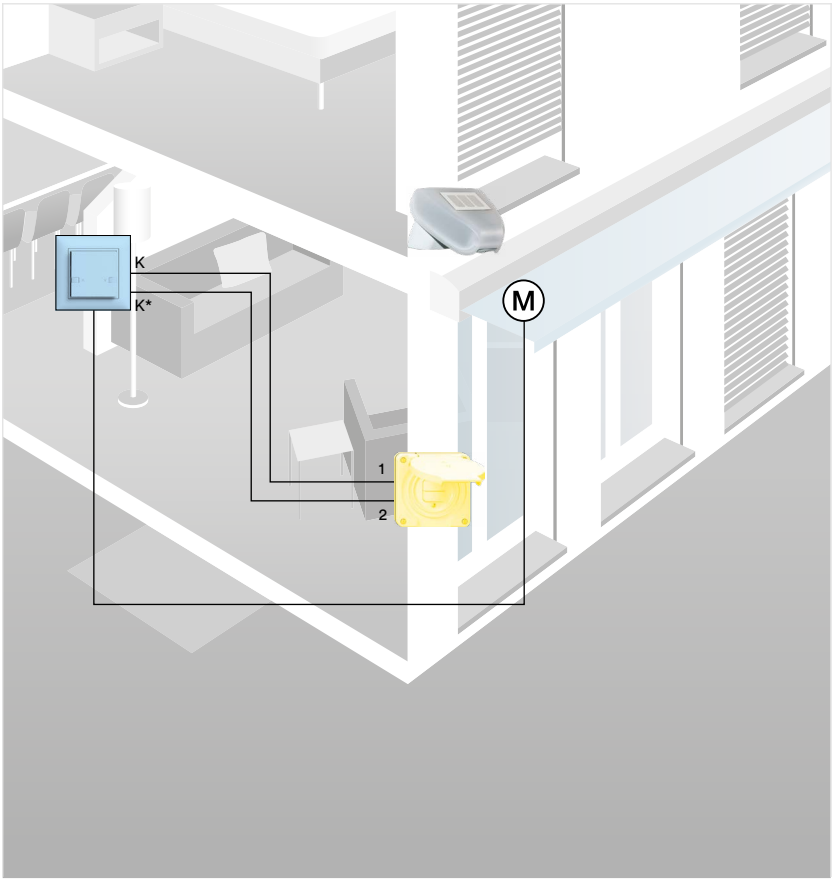
Hinweis zu Multisensor

Wählen Sie eine Montageposition am Gebäude, wo Wind, Regen und Sonne ungehindert von den Sensoren erfasst werden können. Belassen Sie unterhalb des Sensors einen Freiraum von mind. 60 cm.



Zuleitung Multisensor mittels Kabel 1 × 4 × 0.8 mm² geschirmt, max. 100 m, Anschluss Multisensor mit Steckklemmen

Hinweis
Infos zur Wettersensorik siehe Seite 64.
Weiterführende Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung für die Wettersensorik **73.ZEPWETTER-D** unter: **www.feller.ch/download.**



Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle

Zentralstelle: **Hauptstellen Storen mit Zentralstelle Astrozeitschaltuhr**

Anwendung

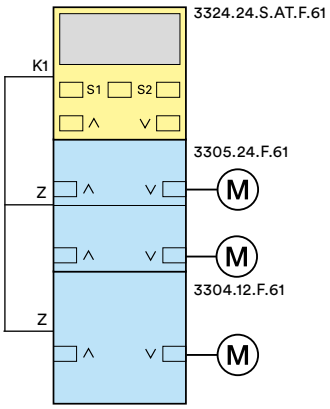
Zentrales Bedienen mehrerer Storen im selben Raum mittels einer Mehrfach-Kombination.

Raum/Umgebung

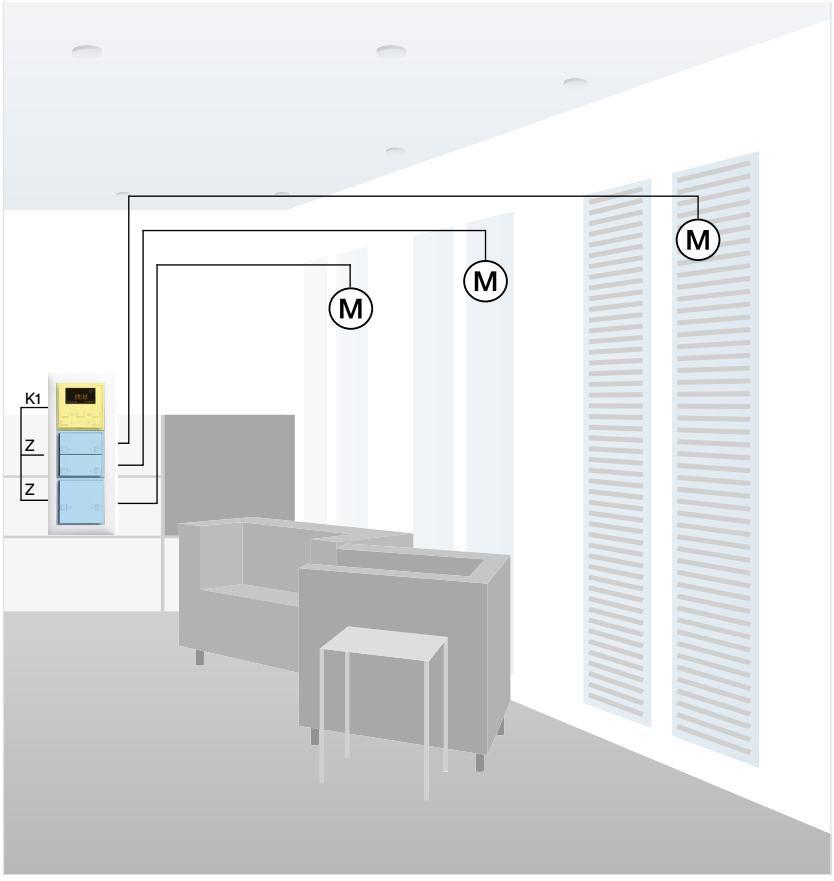
Wohnzimmer

Vorteil/Nutzen

Lamellenstoren mit konventionellen Tastern schliessen nach einem AB-Befehl ganz. Somit muss, will der Endkunde noch etwas Licht im Raum haben, jede Store einzeln aufgewippt werden. Nicht so mit Feller zeptrion: ein Tastendruck (Szene) und alle Lamellenstoren fahren in die definierte, abgespeicherte Position. Alle Storen ganz runter, alle Storen ganz rauf – alles mit einem Tastendruck. Mittels Zentralstelle Astrozeitschaltuhr kann während den Ferien Anwesenheit simuliert werden, resp. jeweils während der Nacht mit einem Zentral-AB-Befehl im Winter Heizenergie gespart werden.



An jede Feller zeptrion Zentralstelle können bis zu 10 Hauptstellen derselben Sicherungsgruppe angeschlossen werden (für weitere Hauptstellen oder Hauptstellen auf anderen Sicherungsgruppen wird ein Signalkoppler benötigt).



Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle

Signalkoppler Weiche: **Zentralstelle MOTOR und 3 Gruppen Hauptstellen**

Anwendung

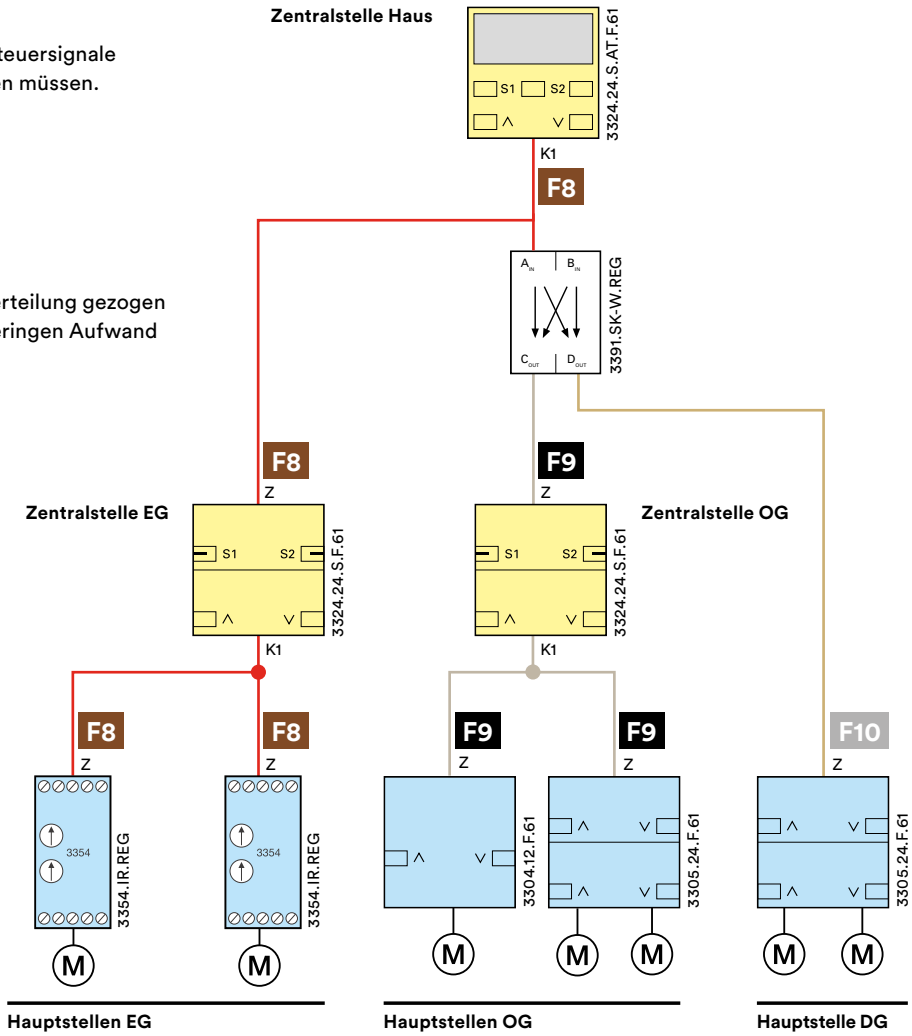
Beispiel mit Signalkoppler Weiche
Der Signalkoppler kommt dann zum Einsatz, wenn Steuersignale über mehrere Sicherungsgruppen übertragen werden müssen.

Raum/Umgebung

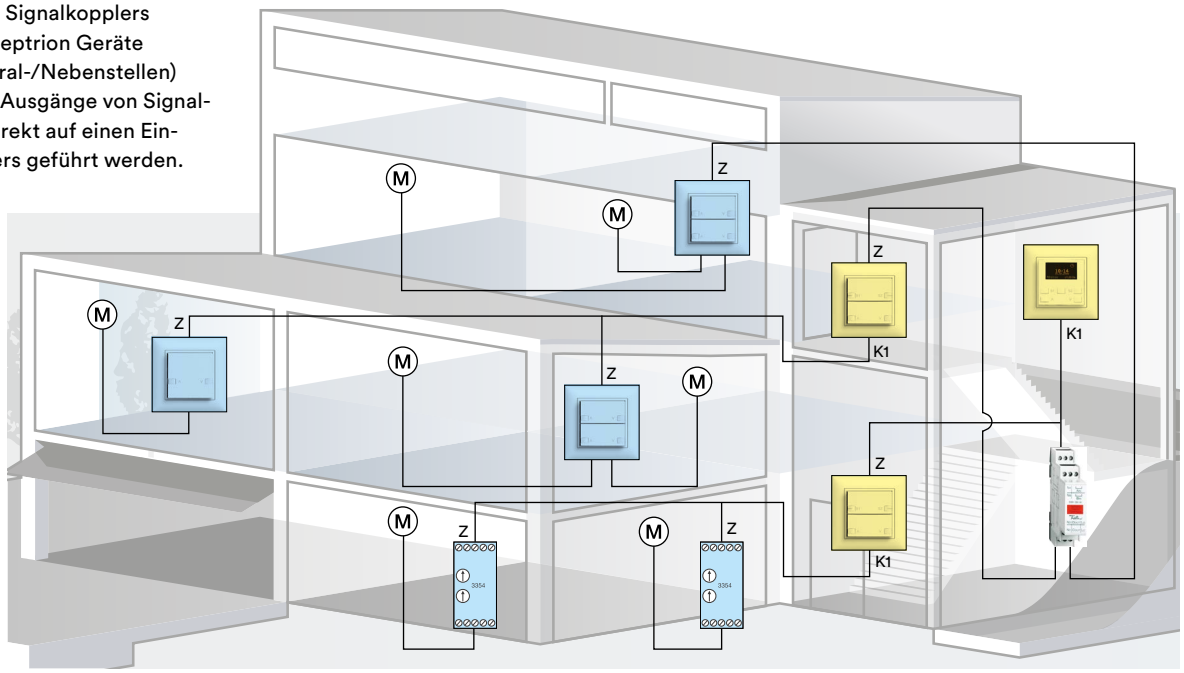
Ganzes Haus

Vorteil/Nutzen

Pro Sicherungsgruppe wird ein Steuerdraht in die Verteilung gezogen und am Signalkoppler angeschlossen. Mit diesem geringen Aufwand kann man ein ganzes Haus zentral bedienen.



An jeden Ausgang eines Signalkopplers können bis zu 10 Feller zeptrion Geräte (Hauptstellen oder Zentral-/Nebenstellen) angeschlossen werden. Ausgänge von Signalkopplern dürfen nicht direkt auf einen Eingang eines Signalkopplers geführt werden.



Hauptstelle

Nebenstelle/
Zentralstelle

Nachrüsten

Feller zeptrion eignet sich nicht nur für Neubauten. Auch in bestehenden Bauten mit konventioneller Installation ist die Umrüstung auf Feller zeptrion eine interessante Alternative. Eine Alternative, die neben mehr Komfort zusätzlich auch mehr Sicherheit und mehr Energieeffizienz bringt. Machen Sie deshalb Ihre Kunden auf diesen Mehrnutzen aufmerksam und profitieren Sie davon genauso wie Ihre Kunden. Die nachfolgenden Beispiele zeigen auf, welche Vorteile eine Umrüstung auf Feller zeptrion bietet.

Mehr Komfort

In einer Feller zeptrion Installation können Licht und Storen sowohl einzeln wie auch kombiniert gesteuert werden. Darüber hinaus ermöglichen Szenensteuerungen zusätzlichen Bedienkomfort. Und dank den Fernsteuermöglichkeiten mit Feller IR-Komponenten oder dem Feller zeptrion App erhöht sich der Bedienkomfort nochmals wesentlich.

Mehr Sicherheit

Dank dem einfach auszutauschenden Astrozeitschaltuhr-Abdeckset werden Feller zeptrion Taster im Nu zu einem wesentlichen Sicherheitsaspekt. Mit ihm können Anwesenheitssimulationen erzeugt werden, die ungeliebte Besucher vom Haus oder der Wohnung fernhalten.

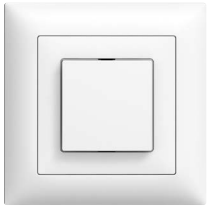
Mehr Energieeffizienz

Bequeme Steuerung bedeutet auch effizientere Steuerung und somit einen effektiveren Umgang mit Energie-Ressourcen. Zentral- und Szenensteuerungen sorgen dafür, dass Lichtquellen gezielter eingesetzt werden, was auch die Lebensdauer der Leuchtmittel erhöht.

Traditionell | Feller zeptrion

Beispiel 1

Schon der Ersatz eines konventionellen Druckschalters durch einen Feller zeptrion Taster bietet eine Menge an Mehrkomfort. Das Leuchtmittel kann gedimmt oder mit den entsprechenden Abdecksets sogar fernbedient, Lichtszenen abgerufen oder automatisch via Zeitschaltuhr geschaltet werden.



Mit einem WLAN-Zwischenmodul 2K kann der Dimmer auch per Smartphone/Tablet bedient werden.

Beispiel 2

Bereits eine konventionelle Elektroinstallation bietet einiges an Bedienkomfort. So müssen Storen nicht mehr von Hand hoch oder runter gedreht werden. Mit Feller zeptrion geht das nochmals komfortabler. Denn mit dem gewonnenen Platz lässt sich eine zusätzliche Zentralstelle realisieren, von der aus Szenen (z.B. Beschattung am Morgen oder am Abend) abgerufen, alle Storen gemeinsam hoch- oder runtergefahren oder über die Astrozeitschaltuhr automatisch geschaltet werden können. Über die Hauptstellen können die Storen weiterhin einzeln bedient werden.

Beispiel 3

Auch bei grösseren Kombinationen in denen Licht und Storen gemeinsam gesteuert werden, in unserem Beispiel eine 6er-Kombination, bedeutet die Umrüstung auf Feller zeptrion ein Mehr an Bedienmöglichkeiten und Platz für zusätzliche Funktionen. So können die Storen wie im obigen Beispiel einzeln, kombiniert, als Szenen oder automatisch gesteuert werden.

Auswechselbare Abdecksets

Auswechselbare Abdecksets machen aus einem Taster im Handumdrehen einen Szenentaster oder eine Astrozeitschaltuhr.

Astrozeitschaltuhr-Abdeckset

Szenentaster-Abdeckset

Beschriftungen sorgen für Klarheit

Speziell in Mehrfachkombinationen macht es Sinn, die einzelnen Apparate zu beschriften, um Klarheit zu schaffen, welche Taste welchen Verbraucher steuert.

Alle Informationen zu den Beschriftungsmöglichkeiten finden Sie im Online-Katalog: **www.feller.ch/onlinekatalog**

Fernbedienung über WLAN

Dank WLAN-Zwischenmodul 2K oder WLAN-Nebenstelle 4K und der Feller zeptrion App wird das Smartphone oder Tablet zur Fernbedienung. **Detailinfos zu Feller zeptrionAIR finden Sie ab Seite 32**.

Feller zeptrion schafft Platz für zusätzliche Funktionen

Der zusätzliche Platz, der dank Feller zeptrion gewonnen wurde, wird nun für die Zentralsteuerung mit Astrozeitschaltuhr genutzt:

– Szene 1	Beschattung morgens
– Szene 2	Beschattung abends
– ∧ ∨	Alle Storen gemeinsam AUF/AB
– Astrozeitschaltuhr	Storen automatisch AUF/AB

Feller zeptrionAIR

Feller zeptrionAIR ermöglicht über WLAN eine hohe Flexibilität für die Steuerung und Automation von Licht und Storen. Und das nicht nur für einen Raum, sondern auch in der gesamten Wohnung.

Eine clevere Lösung von der alle profitieren
Für den Elektroinstallateur und -planer bedeutet Feller zeptrionAIR eine einmalige Chance. Denn Feller zeptrionAIR hält sich bewusst an bekannte Installationsgewohnheiten und ist daher sehr einfach zu installieren. Zusätzliche Steuerdrähte über mehrstufige Hierarchien oder Signalkoppler sind nicht mehr nötig, da die Kommunikation über WLAN erfolgt. So wird eine völlig neue Flexibilität gewährleistet, die dem Fachmann bei der Installation und Planung und den Bewohnern bei der Bedienung von Licht und Storen zugute kommt.

Mehr Komfort und Sicherheit bei geringem Planungs- und Installationsaufwand
Die Installation von Feller zeptrionAIR ist dank WLAN-Kommunikation denkbar einfach. Speziell bei Modernisierungen von Gebäuden, in denen nicht genügend Platz für eine zusätzliche Verdrahtung vorhanden ist oder keine Leerrohre zur Verfügung stehen, sorgt Feller zeptrionAIR problemlos für mehr Bedienkomfort und grössere Sicherheit.

Feller zeptrionAIR in Stichworten

- **Gewohnte Planung und Verdrahtung in bestehenden Einlassdosen**
- **Nutzung bestehender Verdrahtung (elektromechanisch oder Feller zeptrion)**
- **Einfache Umrüstung von elektromechanischen Schaltungen zu Feller zeptrionAIR**
- **Einfache Installation, Aktor ist sofort betriebsbereit. Funktion und korrekter Anschluss kann sofort überprüft werden.**
- **Kombinierbar mit bestehendem Feller zeptrion System**
- **Kombinierbar mit weiteren Funktionen im EDIZIOdue Design**
- **Keine Verdrahtung für mehrstufige Hierarchien notwendig**
- **Keine Signalkoppelung über Polleiter notwendig**
- **Dezentrale Steuerung erhöht die Funktionssicherheit (kein zentraler Server, welcher ausfallen könnte; selbst bei WLAN-Ausfall kann geschaltet werden)**
- **Flexible und übersichtliche Konfiguration via Feller zeptrion App durch den Bauherrn**
- **Erweiterbar von einzelnen Apparaten bis hin zu einem kompletten System**
- **Vorteilhaft speziell bei Renovationen**

Komfort und Sicherheit sind wichtige Anliegen Ihrer Kunden und mit Feller zeptrionAIR einfach umzusetzen
Mehr Sicherheit dank Feller zeptrionAIR. Das Haus scheint dank Anwesenheitssimulation bewohnt, auch wenn gar niemand Zuhause ist.

Auf Entspannung schalten – ein Knopfdruck genügt, das Licht wird gedimmt und die Storen fahren herunter. Genauso einfach lassen sich auch weitere Szenen konfigurieren und über die Feller zeptrionAIR Smart-Tasten abrufen: z.B. eine Szene «Nachtlicht», wo nur im Korridor gedimmtes Licht brennt und alle anderen Lichtquellen ausgeschaltet sind oder eine Szene «Wegbeleuchtung», die vom Schlafzimmer aus aktiviert wird und den Weg zum Badezimmer sanft ausleuchtet.

Möglichkeiten zeptrionAIR

1. Als Erweiterung und App-Fernbedienung für eine neue oder bestehende Feller zeptrion Installation

+

2. Als dezentrale Steuerung in der gesamten Wohnung oder dem ganzen Haus

+

Mit diesen Komponenten werden Smartphones und Tablets dank zeptrionAIR zur modernen Fernbedienung:

- WLAN-Zwischenmodul 2K oder WLAN-Nebenstelle 4K als Anbindung an das WLAN-Netzwerk
- Feller zeptrion App für die Fernsteuerung

Hinweis
Anwendungsbeispiele hierzu finden Sie ab Seite 36.

Mit diesen Komponenten erreichen Ihre Kunden die absolute Flexibilität bei der raumübergreifenden Steuerung von Licht und Storen:

- WLAN-Zwischenmodul 2K oder WLAN-Nebenstelle 4K als Anbindung an das WLAN-Netzwerk
- Feller zeptrion App für die Fernsteuerung und Konfiguration der Feller zeptrionAIR Smart-Tasten
- Feller zeptrionAIR Abdeckset mit Smart-Tasten

Hinweis
Anwendungsbeispiele hierzu finden Sie ab Seite 44.

Grundregeln

Feller zeptrionAIR ist ein Licht- und Storensteuerungssystem, welches über ein bestehendes WLAN-Heimnetzwerk kommuniziert. Zusammenfassend hier die wichtigsten Regeln, die Sie bei der Planung einer Feller zeptrionAIR Installation beachten müssen.

- **Feller zeptrionAIR benötigt ein bestehendes WLAN-Heimnetzwerk**
  - Bei kleineren Anlagen reicht normalerweise 1 WLAN-Router
- **Bei grösserer Installation mit mehreren Access Points (AP) folgedes beachten:**
  - Fixe Zuordnung der zeptrion WLAN-Geräte auf einen AP
  - Es wird empfohlen, einen Netzwerk-Spezialisten hinzuzuziehen
  - Detailierte Informationen finden Sie im Dokument «Inbetriebnahme von zeptrionAIR» (www.feller.ch/zeptrionAIR).
- **Der Einsatz von Feller zeptrion WLAN-Geräten ist nicht geeignet für EDIZIOdue prestige Abdeckrahmen aus Metall (aufgrund zu erwartender Beeinträchtigung der WLAN-Verbindung).**
- Feller zeptrionAIR Funktionen können nur genutzt werden, wenn das WLAN-Heimnetzwerk verfügbar ist und die Feller zeptrion WLAN-Geräte (WLAN-Zwischenmodule oder WLAN-Nebenstellen) in dieses Heimnetzwerk eingebunden sind.
- Ein zeptrionAIR Taster kann max. 32 zeptrion WLAN-Geräte ansprechen. Wichtig: Beim Einsatz eines zeptrionAIR Tasters ist die gesamte Anlage auf 32 WLAN-Geräte beschränkt.
- Neueste zeptrion App und zeptrion WLAN-Geräte verwenden. Die WLAN-Geräte können über die zeptrion App im Menü «Konfiguration» > «Firmware überprüfen und aktualisieren» auf den neusten Stand gebracht werden.
- Nebenstellen werden wie bisher mittels K-Draht an die Hauptstelle angeschlossen.
- Die Verbraucher können immer direkt über die untere Tastenreihe der Feller zeptrionAIR Abdecksets unabhängig vom Heimnetzwerk gesteuert werden.
- Der Installationsort der WLAN-Geräte muss für das WLAN-Heimnetzwerk erreichbar sein.
- Licht und Storen werden durch Feller zeptrionAIR IP-fähig und so universell nutzbar gemacht, z.B. über die Feller zeptrion App auf Smartphones oder Tablets, über die Feller zeptrionAIR Smart-Tasten oder für Drittsysteme über eine Schnittstelle (API). Neueste API-Version kann auf Feller Website heruntergeladen werden.
- Wird ein WLAN-Zwischenmodul in Verbindung mit einem Universaldimmer verwendet, so reduziert sich dessen Leistung auf 300 W/VA.
- Feller zeptrionAIR sollte nicht gemeinsam mit Feller zeptrion IR verwendet werden.
- Das IR-Abdeckset sollte nicht auf das WLAN-Zwischenmodul 2K gesteckt werden (das IR-Empfangssignal wird durch das WLAN-Zwischenmodul 2K geschwächt).

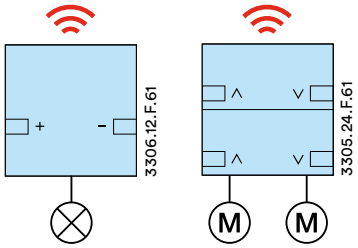
Bei allfälligen Problemen mit dem WLAN-Heimnetzwerk empfiehlt es sich einen Telematiker oder Netzwerkspezialisten hinzuzuziehen.

Hinweis
Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter:
www.feller.ch/zeptrionAIR

Einsatzmöglichkeiten

WLAN-Zwischenmodul 2K

Das Feller zeptrion WLAN-Zwischenmodul verfügt je nach Einsatz über 2 Kanäle und verbindet einen Feller zeptrion Funktionseinsatz mit einem Wireless Netzwerk (WLAN). So können die angeschlossenen Lasten mit der Feller zeptrion App bedient werden. Dies ermöglicht einerseits die mobile Fernbedienung von Feller zeptrion mit Smartphones/Tablets und andererseits mit Hilfe von Feller zeptrionAIR Abdecksets die stationäre Bedienung von Feller zeptrionAIR Szenen oder Zeitschaltuhren.



3340-2-B.ZEP

WLAN-Zwischenmodul 2K
Wird zwischen Funktionseinsatz und Abdeckset montiert

Das WLAN-Zwischenmodul wird zwischen einem zeptrion Funktionseinsatz (ab Produktionsjahr 2008) und dem Abdeckset montiert.

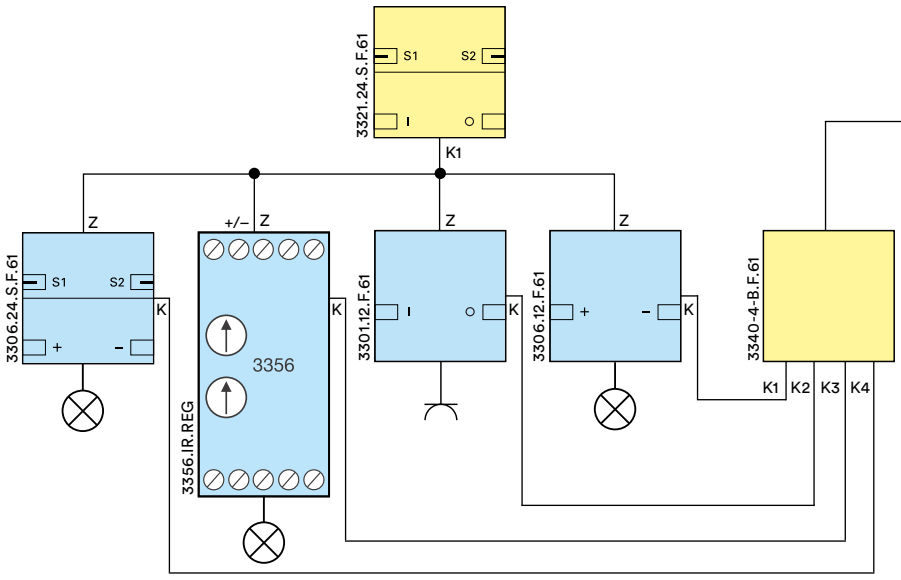
Hinweis:
Wenn eine Zentralstelle mit einem WLAN-Gerät verbunden wird, ist dies mit folgenden Einschränkungen verbunden:

- Es wird empfohlen darunterliegende Hauptstellen nicht zusätzlich separat mit einem WLAN-Gerät zu verbinden (zwecks besserer Bedienerfreundlichkeit).
- Dadurch sind einzelne Hauptstellen nicht separat bedienbar.
- In der Feller zeptrion App wird die Zentralstelle wie ein gewöhnlicher Verbraucher dargestellt (da bei Inbetriebnahme in der Feller zeptrion App die Zentralstelle wie ein gewöhnlicher Licht- oder Motor-Kanal gespeichert wird).
- In der Feller zeptrion App kann der jeweilige Status von Licht oder Storen nicht angezeigt werden.

WLAN-Nebenstelle 4K

Die Feller zeptrion WLAN-Nebenstelle verfügt über 4 Kanäle und verbindet bis zu vier angeschlossene Feller zeptrion Hauptstellen mit einem Wireless Netzwerk (WLAN). So können die angeschlossenen Hauptstellen mit der Feller zeptrion App bedient werden. Dies ermöglicht die mobile Fernbedienung von Feller zeptrion mit Smartphones und Tablets.

Hinweis:
Der Einsatz von Feller zeptrion WLAN-Geräten ist nicht geeignet mit EDIZIOdue prestige Abdeckrahmen aus Metall (aufgrund zu erwartender Beeinträchtigung der WLAN-Verbindung).



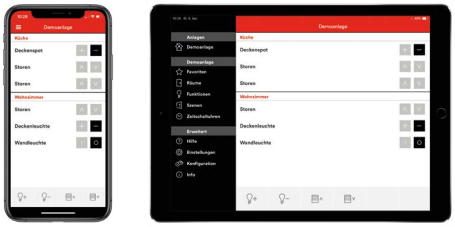
WLAN-Nebenstelle 4K
Wird an einem Leerplatz oder in Abzweigdosen montiert

Als Abdeckset für die WLAN-Nebenstelle wird eine Blindabdeckung 752 verwendet.

Hauptstelle
Nebenstelle/Zentralstelle

Feller zeptrion App

Die Feller zeptrion App dient nicht nur zur Konfiguration von Szenen, Automationsabläufen oder Anwesenheitssimulationen. Genauso innovativ ist auch die Funktion als Fernbedienung. So werden Smartphones und Tablets zur Fernsteuerung von Licht und Storen. Dank einem einfachen und klar verständlichen, intuitiven Bedienkonzept lassen sich die Beleuchtung und Beschattung kinderleicht steuern. Der Benutzer kann zudem die Feller zeptrion App seinen individuellen Bedürfnissen anpassen, zum Beispiel Funktionen umbenennen oder entsprechende Symbole zuweisen.



Das Feller zeptrion App ist für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets erhältlich.
Das Angebot gilt für Apple- und Android-Geräte.

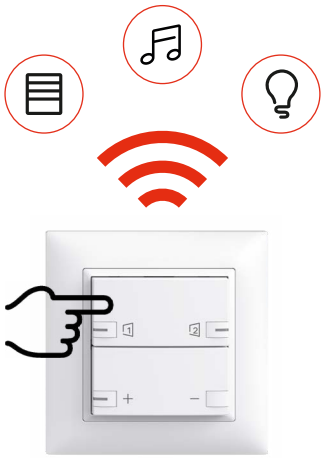
GET IT ON Google Play

Download on the App Store

zeptrionAIR API

Auf jedem zeptrion WLAN-Gerät (WLAN-Nebenstelle oder WLAN-Zwischenmodul), welches mit einem zeptrion Licht- und Storenaktor verbunden ist, läuft ein Webserver. Das zeptrionAIR API (Application Programmable Interface) stellt für WLAN-Geräte Webservices zur Steuerung von zeptrion Licht- und Storenaktoren zur Verfügung. Dadurch bietet zeptrionAIR über IP eine offene Schnittstelle an, welche es erlaubt, zeptrionAIR von Drittsystemen aus zu steuern, z.B. über eine App.

Hinweis
Download-Link API-Dokument: **www.feller.ch/zeptrionAIR-API**



Für WLAN-Geräte ab Firmware-Version 01.08.18 können zusätzlich Webservices auf die Szenentasten des zeptrionAIR Abdecksets programmiert und per Tastendruck abgerufen werden. Das bedeutet, zusätzliche IoT-Produkte (Internet of Things) können über die zeptrionAIR Szenentasten gesteuert werden. Die programmierbaren Webservices sind für HTTP-Schnittstellen ausgelegt. Es können Webdienste mit URL-Parametern, XML- oder JSON-Format parametriert werden.

Feller zeptrionAIR Zeitschaltuhr

Die Zeitschaltuhren können über die App wie auch über die Smart-Tasten auf dem Feller zeptrionAIR Abdeckset aktiviert oder deaktiviert werden:

- Zentral Zeitschaltuhr Automation EIN/AUS
- Zentral Anwesenheitssimulation EIN/AUS

Die entsprechenden Symbole sind auf der App die gleichen wie auf den Smart-Tasten.

Anwendungsbeispiele

Hauptstelle in Einzelanwendung **mit einem DIMMER und WLAN-Zwischenmodul**

Anwendung

Eine Deckenlampe wird mit einem Dimmer mit WLAN-Zwischenmodul bedient.

Raum/Umgebung

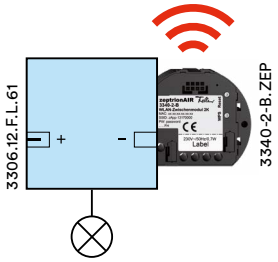
Schlafzimmer

Vorteil/Nutzen

Beim Betreten des Schlafzimmers wird die Lampe mittels Taster bedient. Nachdem man sich ins Bett gelegt hat, kann das Licht per Smarphone entweder etwas herunter gedimmt oder dann ganz ausgeschaltet werden. Am Morgen kann das Licht vom Bett aus eingeschaltet werden und man braucht nicht im Dunkeln den Schalter zu suchen. Ideale Lösung für Personen, welche in Bettnähe keine Elektroinstallation wünschen.

Verwandte Anwendungen

- Storen mit WLAN bedienen
- Verschiedene Leuchten im Raum mit WLAN bedienen



Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle

Zentralstellen: **Hauptstellen Licht mit Zentralstelle Szene und WLAN-Nebenstelle**

Anwendung

Zentrales Ein-/Ausschalten mehrerer Leuchten in einem Raum mittels Zentralstelle und Feller zeptrion App.

Raum/Umgebung

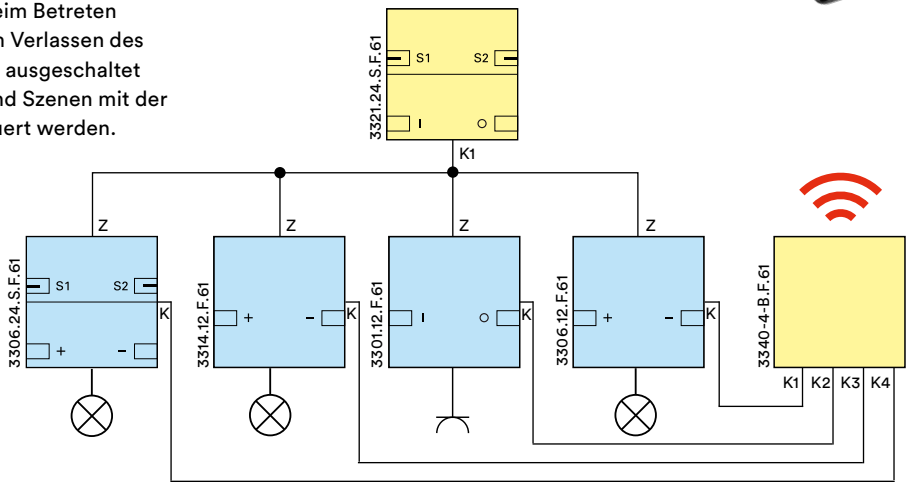
Wohn-/Essbereich mit vielen Leuchten

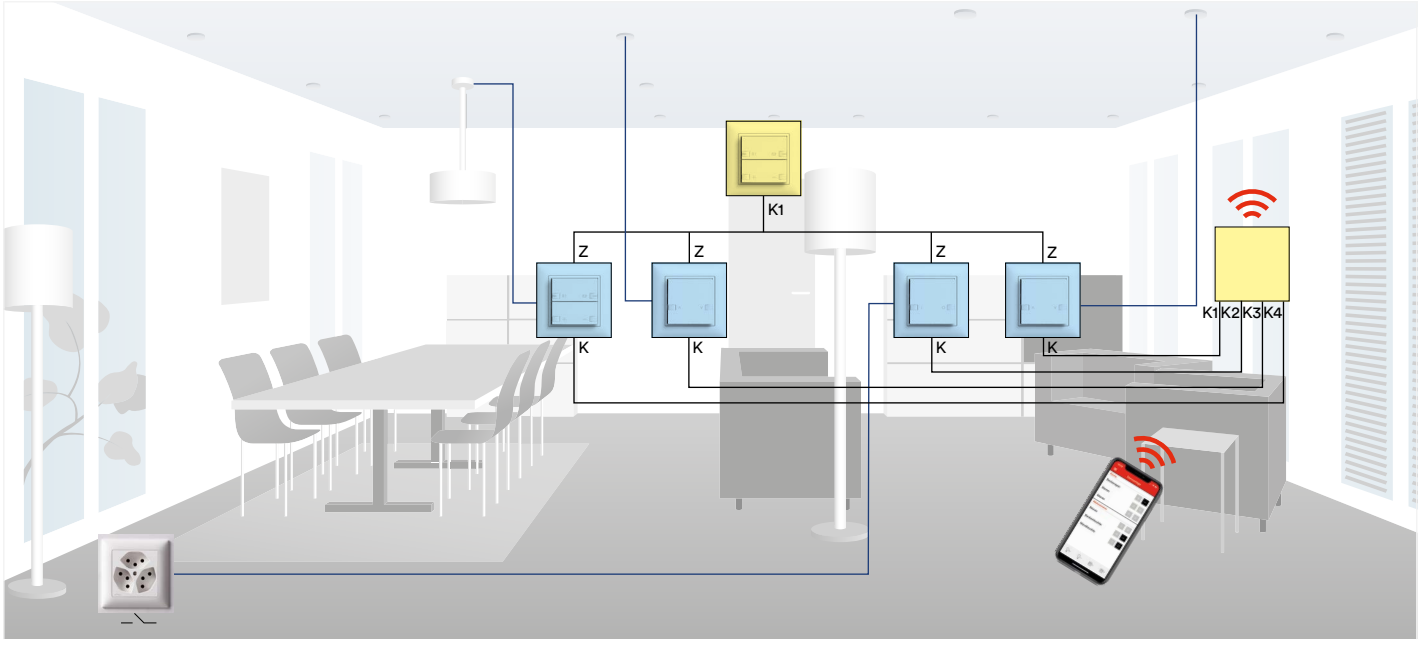
Vorteil/Nutzen

Um das umständliche Ein-/Ausschalten einzelner Leuchten zu ersparen, kann mittels einer Zentralstelle Szene, z.B. beim Betreten der Wohnung eine Szene abgerufen und können beim Verlassen des Raumes mittels Zentral-AUS alle Leuchten auf einmal ausgeschaltet werden. Zusätzlich können die einzelnen Leuchten und Szenen mit der Feller zeptrion App auf mobilen Endgeräten angesteuert werden.

Verwandte Anwendungen

- Zentralstelle Licht pro Etage
- Zentralstelle Licht für das gesamte Haus/Wohnung
- Anwesenheitssimulation Licht mit der Astrozeitschaltuhr





Modulgeräte: **Modulgeräte MOTOR als Hauptstellen mit Zentralstelle Szene und WLAN-Nebenstelle**

Anwendung

Viele Storen/Leuchten in einem Raum mit wenig Fläche für die Montage von Schaltern.

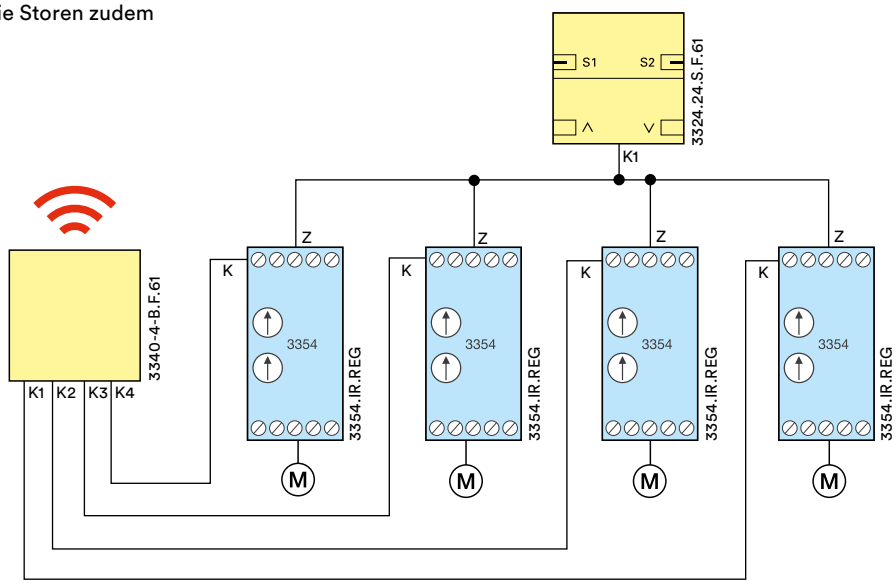
Raum/Umgebung

Grosser Wohn-/Essbereich

Vorteil/Nutzen

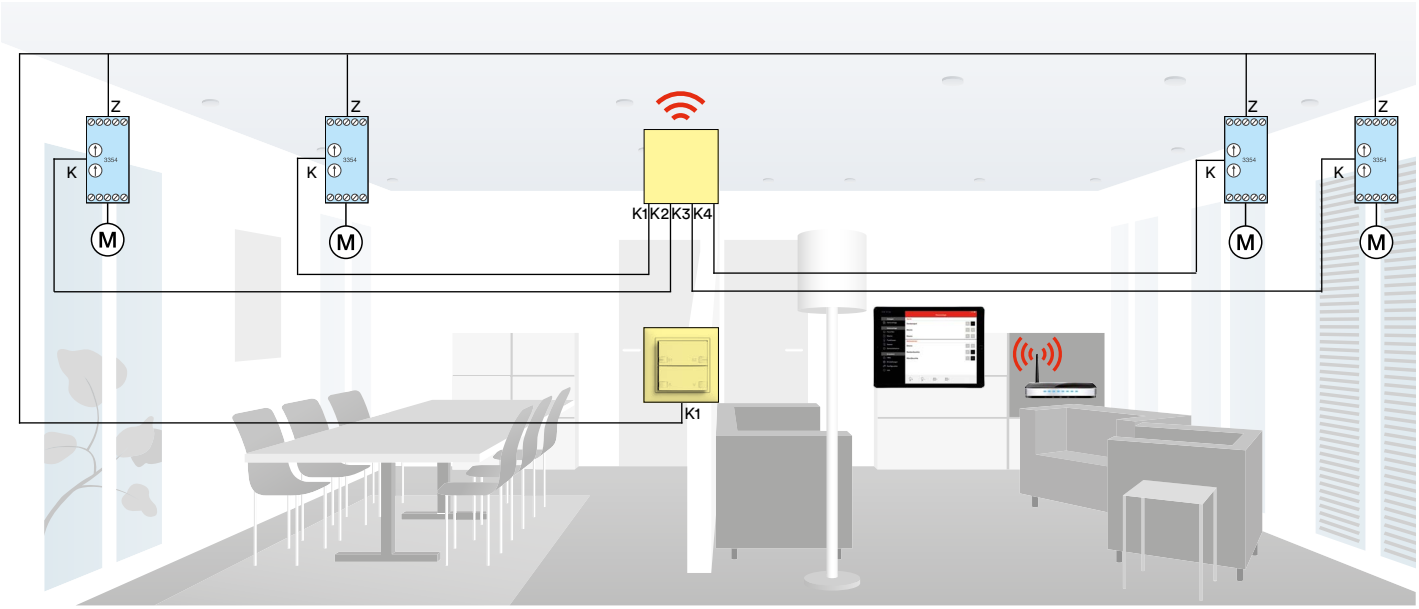
Die heutige Bauweise mit viel Glas bietet immer weniger Platz für Schalterstellen. Durch die Verwendung einer Zentralstelle Szene lassen sich vor Ort alle Storen auf einmal hoch- oder runterfahren und 2 Szenen abrufen. Über die WLAN-Anbindung eines Tablets auf dem die Feller zeptrion App installiert wurde, lassen sich die Storen zudem via WLAN-Nebenstelle ortsunabhängig steuern.

WLAN-Nebenstellen dürfen nicht hinter einem EDIZIOdue prestige Abdeckrahmen aus Metall (aufgrund zu erwartender Beeinträchtigung der WLAN-Verbindung) montiert werden.



Hauptstelle

Nebenstelle/Zentralstelle



Dezentrale Steuerung mit Smart-Tasten

Feller zeptrionAIR kann als dezentrales System eingesetzt werden. Jedes Gerät in Feller zeptrionAIR funktioniert dabei unabhängig vom anderen. Szenen oder Zeitschaltuhren sind in jedem Gerät eigenständig gespeichert. Sie sind über das WLAN-Heimnetzwerk 2,4 GHz miteinander vernetzt. Dennoch können die Lasten weiterhin ohne die Hilfe des WLAN-Netzwerkes manuell per Taste direkt gesteuert werden.

Grösstmögliche Flexibilität bei Veränderungen und Erweiterungen

Die Bedürfnisse der Bauherren ändern sich – Feller zeptrionAIR ändert sich mit. So ist es möglich, mit einer kleinen Anwendung, zum Beispiel im Wohnbereich, zu starten und später nach Bedarf die bestehende Installation weiter auszubauen. Dank WLAN ermöglicht Feller zeptrionAIR das Abrufen von frei definierten Szenen, die über die Feller zeptrion App vom Smartphone oder Tablet aus konfiguriert und auf die Smart-Tasten der Feller zeptrionAIR Abdecksets gelegt wurden. Und das von jedem Ort im Haus oder der Wohnung aus, für jede Lichtquelle und jeden Storen. Änderungen und Ergänzungen können durch die Bewohner jederzeit bequem selber ausgeführt werden, ohne komplexe Software und Programmierung.

Funktionssicher durch dezentrale Architektur

Feller zeptrionAIR schaltet die Verbraucher dezentral. Der grosse Vorteil: das System ist nicht von zentralen Steuerungseinheiten abhängig, welche bei einem Ausfall die gesamte Licht- und Storensteuerung lahm legen könnten. Ein Umstand, der vor allem auch Ihre Kunden schätzen werden.

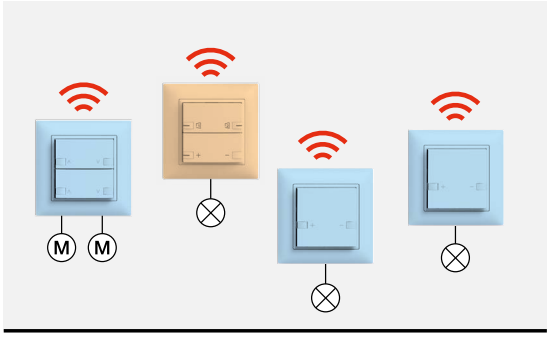
Einfache Installation und Planung
- Klassische Elektroplanung und Verdrahtung
- Aktor ist sofort betriebsbereit. Funktion und korrekter Anschluss kann sofort überprüft werden.

Um- und ausbaufähig
- Feller zeptrionAIR passt sich den Bedürfnissen der Bewohner an.
- Übersichtliche Konfiguration im Smartphone oder Tablet
- Jede Szene kann jeder Feller zeptrionAIR Smart-Taste, ungeachtet ihrer Position im Haus, zugeordnet werden.
- Problemlos erweiterbar vom Einzelapparat bis hin zum System
- Einfache und schrittweise Umrüstung von elektromechanisch zu Feller zeptrionAIR, bzw. Nachrüstung von Feller zeptrion zu Feller zeptrionAIR
- Keine Grundausrüstung im Verteiler notwendig
- Bestmöglicher Einstieg in die Raum- und Heimautomation
- Offene Schnittstelle (API) zur Anbindung an Drittsysteme
- Robust dank dezentraler Architektur

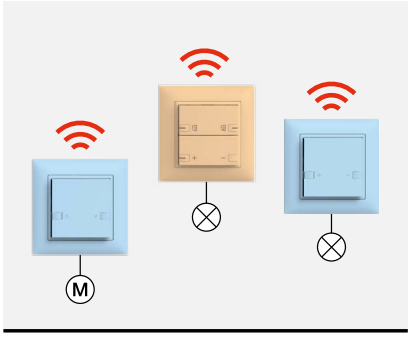
Funktionssicherheit inbegriffen
- Jede Hauptstelle ist direkt mit einem Verbraucher verbunden.
- Kein Totalausfall beim Ausstieg einer einzelnen Komponente möglich
- Im Falle eines WLAN-Netzwerk-Ausfalls kann weiterhin der einzelne Verbraucher direkt vor Ort gesteuert werden.
- Bewährte und etablierte WLAN-Technik

Dezentrales System

Korridor



Wohnzimmer



Esszimmer

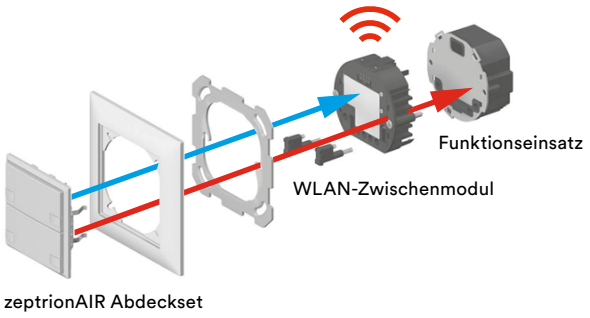
Tastenbedienung

Feller zeptrionAIR Abdecksets bestehen immer aus zwei Bedienhälften. Über die obere Smart-Taste werden Szenen bzw. die Zeitschaltuhr und Anwesenheitssimulation gesteuert. Die untere Taste steuert manuell die jeweilig angeschlossene Last.

Feller zeptrionAIR Taster

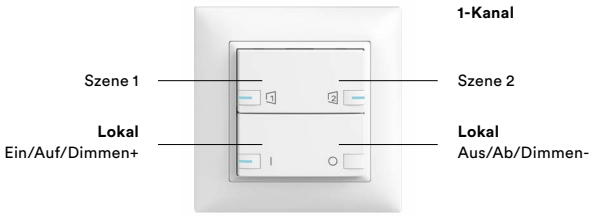
Flexible Steuerung
Feller zeptrionAIR Taster ermöglichen dank WLAN das Schalten von frei definierbaren Szenen von jedem Ort in der Wohnung aus, für jede Lichtquelle und jeden Storen (wie z.B. Licht zentral AUS beim Eingang). Die gewünschten Szenen werden über die Feller zeptrion App auf dem Smartphone oder Tablet definiert und anschliessend auf die Smart-Taste der Feller zeptrionAIR Taster gelegt bzw. gespeichert. Nun kann die Szene per einfachen Knopfdruck ausgelöst werden. Dieser Ablauf kann so oft wie gewollt wiederholt werden, falls z.B. eine andere Szene benötigt wird.

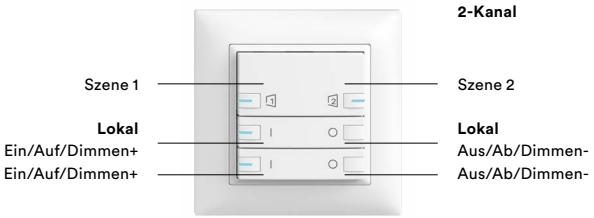
Aufbau
Die Feller zeptrionAIR Abdecksets sind in zwei Bedienhälften unterteilt. Die oberen Smart-Tasten ermöglichen die Bedienung von Feller zeptrionAIR Szenen und Zeitschaltuhren, so wie es vorgängig über die Feller zeptrion App definiert wurde. Die unteren Tasten steuern wie gewohnt die angeschlossene Last. Das Feller zeptrionAIR Abdeckset wird auf das Feller zeptrion WLAN-Zwischenmodul 2K und dieses auf den Feller zeptrion Funktionseinsatz montiert.



Feller zeptrionAIR Szene

In Szenen können mehrere Aktoren einbezogen werden.

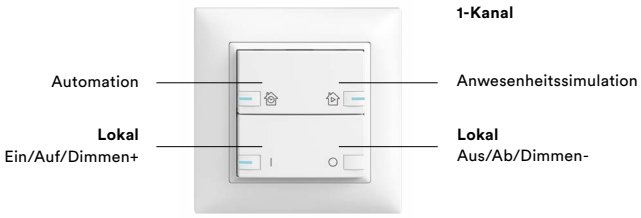


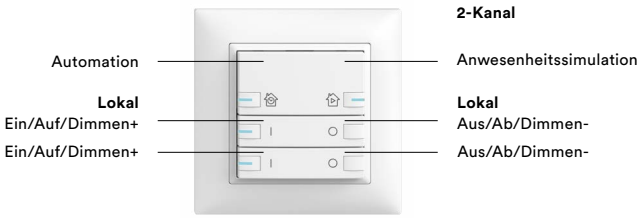


Zentralschaltung mit Feller zeptrionAIR
Mit Feller zeptrionAIR schalten Ihre Kunden bequem per Knopfdruck alle Lampen EIN oder AUS oder fahren sämtliche Storen hoch oder runter. Ohne zusätzliche Steuerdrähte und mehrstufige Hierarchien!

Lichtszenen speichern und abrufen mit Feller zeptrionAIR
Szene in der zeptrion App definieren – Szene zum Übertragen auf die Feller zeptrionAIR Abdecksets freigeben – am gewünschten Feller zeptrionAIR Abdeckset bestätigen – fertig. Einfacher geht's nicht!

Feller zeptrionAIR Zeitschaltuhr





Komfort und Sicherheit mit Feller zeptrionAIR
Dank der Zeitschaltuhr App und dem entsprechenden Feller zeptrionAIR Abdeckset lassen sich ganze Automationen oder eine Anwesenheitssimulation konfigurieren und mit einem Knopfdruck abrufen. Ohne aufwendige Programmierung!

Einrichten

1 Planen
- Wahl der Licht- und Motoraktoren, welche mit WLAN ausgestattet werden sollen.
- Definition wie die Aktoren mit den Feller zeptrion WLAN-Geräte (Zwischenmodul 2K oder Nebenstelle 4K) verbunden werden.
- Definition von welchen Schaltstellen aus flexibel Szenen geschaltet werden sollten (über Feller zeptrionAIR Taster).
- WLAN-Funkversorgung ist notwendig für den Betrieb. Je nach Gebäudeaufbau und Standort der Geräte kann eine Erweiterung der Abdeckung notwendig werden.

2 Installieren
- Die Feller zeptrion Hauptstellen, Zentral-/Nebenstellen und Module installieren und mit den Feller zeptrion WLAN-Geräten verbinden.
- Wenn notwendig die WLAN-Abdeckung erweitern.
  Bei grösserer Installation mit mehreren Access Points (AP) folgendes beachten:
  - Fixe Zuordnung der WLAN-Geräte auf einen AP
  - Es wird empfohlen, einen Netzwerk-Spezialisten hinzuzuziehen
  - Weitere Informationen finden Sie unter:
    www.feller.ch/zeptrionAIR

3 Inbetriebnahme-Ablauf
- Mit Smartphone/Tablet unter Einstellungen > WLAN mit zeptrion WLAN-Gerät verbinden (zApp-xxx..) und als Passwort buchstäblich «password» eingeben.
- Öffnen der Feller zeptrion App. Die App führt Schritt für Schritt durch die Inbetriebnahme.

4 Inbetriebnahme mit/beim Kunden
- Die Feller zeptrion WLAN-Geräte anhand der Feller zeptrion App mit dem WLAN-Heimnetzwerk verbinden.
- Gewünschte Szenen konfigurieren und den Feller zeptrionAIR Abdecksets zuweisen.

5 System-Überprüfung nach Inbetriebnahme:
Die Überprüfung des Systems kann im Menü Konfiguration > System Check gestartet werden. Die Resultate des System Checks (Konfiguration, Konnektivität, Gerätezeit, WLAN-Signalstärke) können ab Version 1.7.0 der zeptrion App als PDF gedruckt werden – samt vollständiger Anlagenkonfiguration. Gegenüber Kunden lässt sich dadurch das einwandfreie Funktionieren des Systems sowie der Umfang der ausgeführten Arbeiten einfach belegen und dokumentieren.

Konfiguration System Check

Tipps zum Konfigurieren
- Die WLAN-Geräte können vor Inbetriebnahme vorkonfiguriert werden (Kanalname, Symbol, Funktion: Dimmer/Storen/ON–OFF/unbenutzt, Raumzurodnung), und später ins Heimnetzwerk eingebunden werden.
  Mit Smartphone/Tablet die Inbetriebnahme durchführen (wie beschrieben). Beantworten Sie den Dialog, ob Sie das WLAN-Gerät in Ihr Heimnetzwerk einbinden wollen mit Abbrechen.
- Mit der Android Feller zeptrion App kann die Inbetriebnahme auch unter Konfiguration > Gerät suchen und konfigurieren durchgeführt werden. So geht die Inbetriebnahme von mehreren WLAN-Geräten schneller.
- Neueste zeptrion App und zeptrion WLAN-Geräte verwenden. Die WLAN-Geräte können über die zeptrion App im Menü «Konfiguration» > «Firmware überprüfen und aktualisieren» auf den neusten Stand gebracht werden.

Achten Sie beim Konfigurieren auf folgende Punkte
- Geben Sie den Verbrauchern selbsterklärende Namen, z.B. Deckenleuchte, geschaltete Steckdose etc.
- Falls Sie mehrere WLAN-Geräte einer Hausinstallation konfigurieren, achten Sie beim Benennen neuer Räume auf die Schreibweise (z.B. KÜCHE, KUECHE). Werden die WLAN-Geräte später in ein Heimnetzwerk integriert, so fasst die App die Räume mit derselben Bezeichnung zusammen (z.B. alle WOHNZIMMER, aber nicht KÜCHE und KUECHE).
- Ordnen Sie Verbrauchern, die nicht verwendet werden, die Funktion UNBENUTZT zu. Somit erscheinen sie nicht in der Feller zeptrion App.

Hinweise zur Standortwahl
Die Reichweite des WLANs ist stark von der Gebäudearchitektur und den verwendeten Baumaterialien abhängig. Als Faustregel gilt, dass bei gutem WLAN-Empfang mit dem Mobilgerät die Signalstärke für das zeptrion WLAN-Gerät genügen sollte. Bei schlechtem WLAN-Empfang wird die Signalstärke für das (in die Wand eingebaute) Feller zeptrion WLAN-Gerät nicht ausreichen.

Hinweis
Detaillierte Informationen finden Sie im Dokument «Inbetriebnahme von zeptrionAIR» **(www.feller.ch/zeptrionAIR)**

Szenen festlegen

Das Einrichten einer Feller zeptrionAIR Szene kann in drei einfachen Schritten durchgeführt werden:

1. Definieren Sie selbstständig per Feller zeptrion App eine Szene (mit Licht und Storen Ihrer Wahl) kombiniert mit Anwesenheitssimulation/Automation und Multiroom.
2. Wählen Sie in der Feller zeptrion App die gewünschte Szene zum Übertragen aus. Nun blinken alle Feller zeptrionAIR Szenentasten.
3. Drücken Sie die gewünschte Feller zeptrionAIR Smart-Taste, auf der Sie die Szene danach abrufen möchten – fertig.

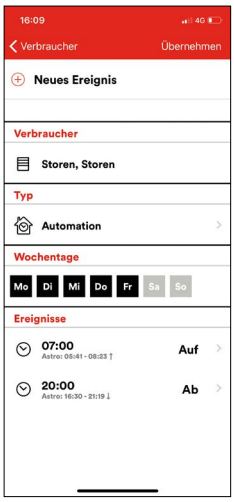
1 2 3

Zeitschaltuhr einrichten

Die Feller zeptrion WLAN-Geräte bieten über die Feller zeptrion App Zeitschaltfunktionen sowie eine Anwesenheitssimulation. Um diese nutzen zu können, müssen nicht nur die App, sondern auch die installierten Feller zeptrion WLAN-Geräte per Knopfdruck aktualisiert werden. Ist dies getan, kann die Zeitsteuerung der Verbraucher direkt auf dem Smartphone oder Tablet konfiguriert und aktiviert werden. Die Zeitsteuerung erfolgt danach autonom im Feller zeptrion WLAN-Gerät, unabhängig davon, ob die Nutzer mit ihrem Smartphone oder Tablet zu Hause sind oder nicht. Mit den Feller zeptrionAIR Abdecksets lassen sich die Zeitschaltuhren der Feller zeptrion WLAN-Geräte auch per Knopfdruck aktivieren und deaktivieren. Eine LED auf den Tasten zeigt an, ob eine Zeitschaltuhr oder die Anwesenheitssimulation aktiviert ist.

Ab Version 1.5.0 der zeptrion App erhalten die zeptrionAIR Zeitschaltuhren die komfortable Astro-Funktion. Sie sorgt dafür, dass sich die eingestellten Schaltzeitpunkte nach dem Sonnenstand richten. Angenommen Sie möchten, dass die Storen werktags immer bei Sonnenaufgang automatisch hoch- und bei Sonnenuntergang runterfahren. Stellen Sie den gewünschten Schaltzeitpunkt einmalig für den aktuellen Tag ein und aktivieren Sie die Astro-Funktion. Ab sofort wird der Schaltzeitpunkt automatisch dem aktuellen Sonnenstand angepasst. Sie können diese Automation wie gewohnt per Smartphone oder noch bequemer per Taste an der Wand aktivieren oder deaktivieren.

Zeitschaltfunktion



Astro-Funktion

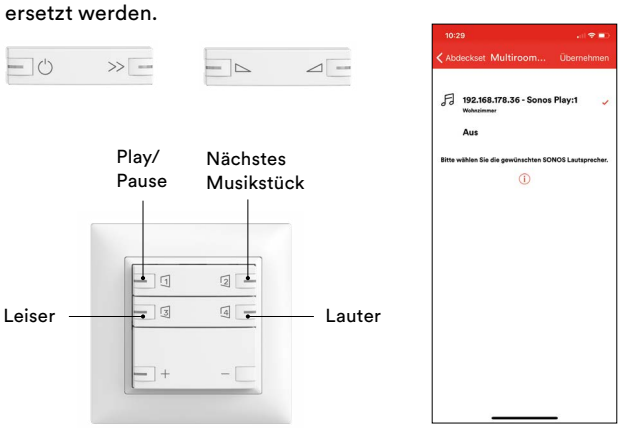
Multiroom-Funktionen

Bei den intelligenten zeptrionAIR Abdecksets mit 4 Smart-Tasten lassen sich die Smart-Tasten via App bequem von einer Szenen-Funktion in eine Multiroom-Funktion umschalten. Ein Multiroom-Lautsprecher kann so direkt von der Wand ein- und ausgeschaltet, in der Lautstärke reguliert oder zum nächsten Lied in der Playliste dirigiert werden. Die Funktionen der 4 Smart-Tasten können via der App ganz einfach umgestellt werden:

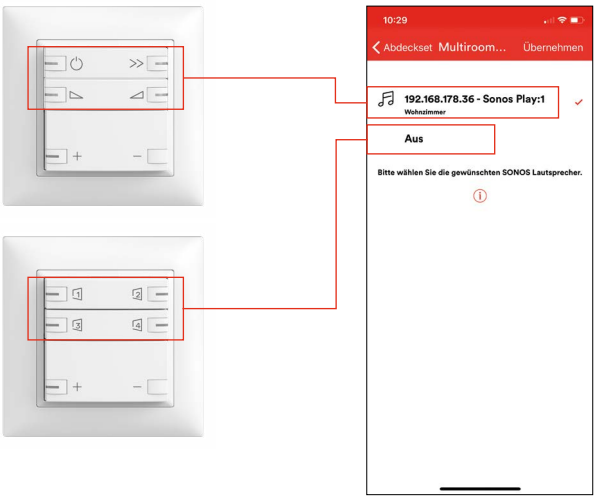
- Die Szenen-Taste 1 wird zur Multiroom-Funktion «Play/Pause»
- Die Szenen-Taste 2 wird zur Multiroom-Funktion «Next» (Abspielen des nächsten Musikstücks der Playliste)
- Die Szenen-Taste 3 wird zur Multiroom-Funktion «Leiser»
- Die Szenen-Taste 4 wird zur Multiroom-Funktion «Lauter»

Umstellen von Szenen-Funktionen zu Multiroom-Funktionen

Zur besseren Verständlichkeit können die Smart-Tasten durch Multiroom-Tasten ersetzt werden.



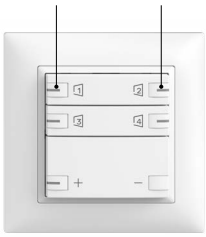
Die Szenen-Tasten werden so zu Multiroom-Tasten oder umgekehrt. Ab Version 1.6.0 der zeptrion App möglich.



Die Musiksteuerung lässt sich natürlich auch ganz normal in eine Szene einbinden (siehe Szenen festlegen).

Beispiel Szene «Gehen»:
- Licht aus
- Storen runter
- Musik aus
- Anwesenheits-simulation ein

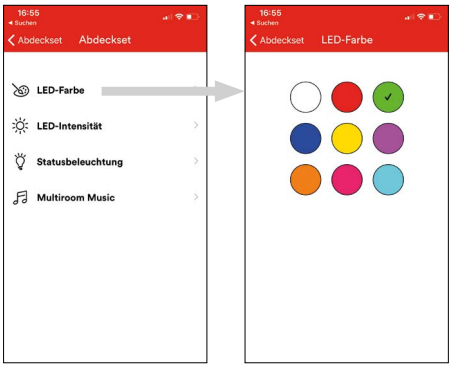
Beispiel Szene «Kommen»:
- Licht ein
- Storen hoch
- Musik ein
- Anwesenheits-simulation aus



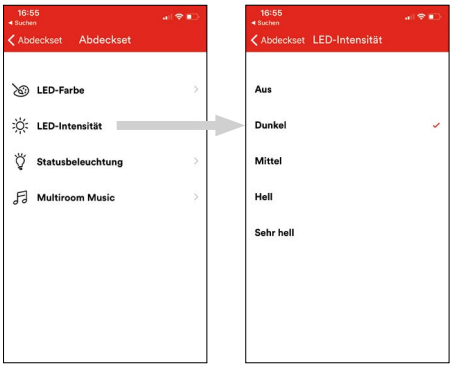
LED-Beleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung der RGB-LEDs auf den zeptrionAIR Abdecksets kann in der App eingestellt werden. Zur Verfügung stehen 9 Farben und 4 Helligkeitsstufen. Darüber hinaus kann die Hintergrundbeleuchtung auch komplett ausgeschaltet werden.

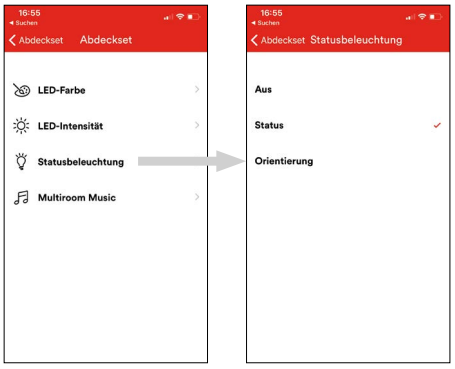
Einstellung Hintergrundfarbe:



Einstellung Hintergrundintensität:

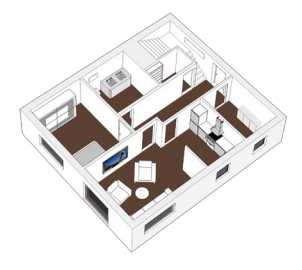


Einstellung Statusbeleuchtung:



Anwendungsbeispiele

Szene 1
«Licht zentral Aus»

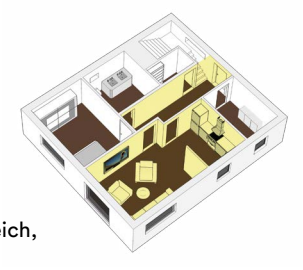


Anwendung
Ausschalten sämtlicher Lampen im Haus oder der Wohnung.

Vorteil/Nutzen
Anstatt beim Verlassen der Wohnung oder des Hauses in jedem Raum nachzusehen, ob alle Lampen ausgeschaltet sind, lässt sich dies mit einem Tastendruck bei der Haus-/Wohnungstüre zentral erledigen.

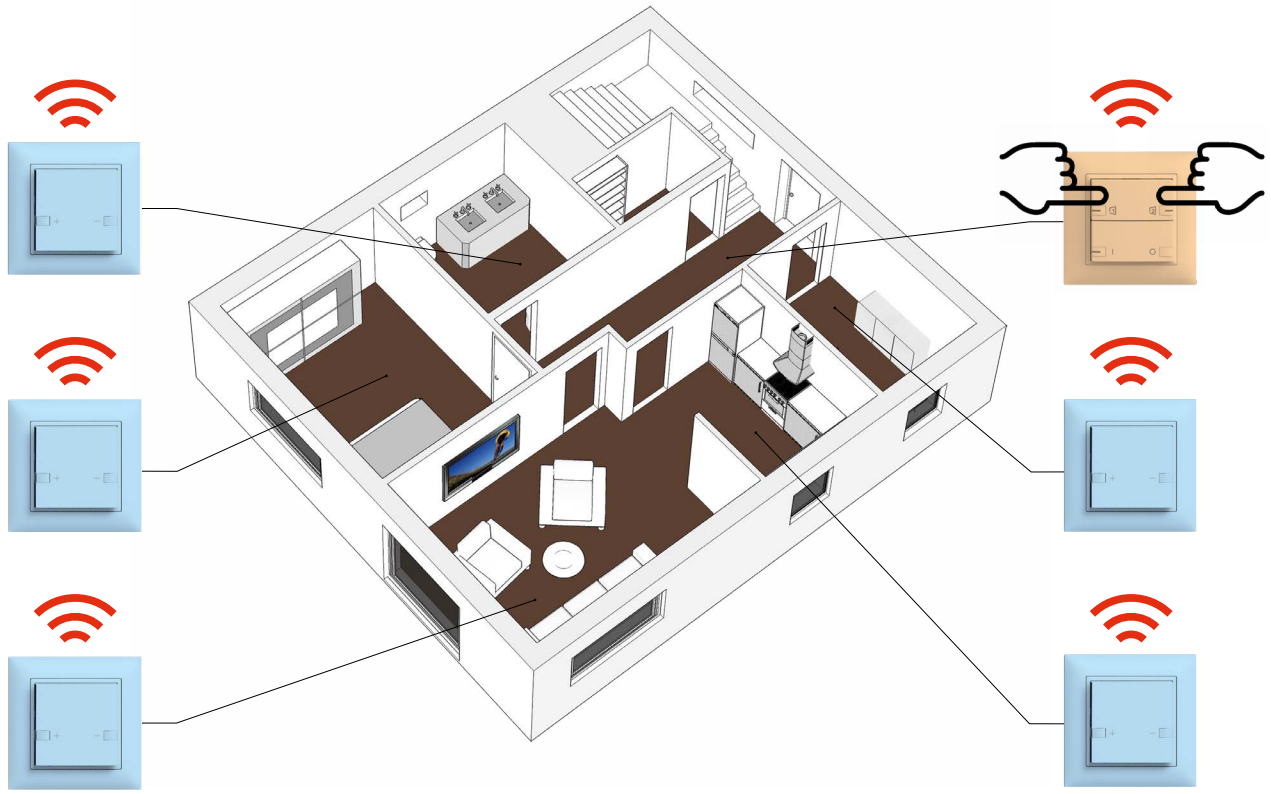
Platzierung
Der Feller zeptrionAIR Smart-Taster ist im Eingangsbereich montiert.

Szene 2
«Nachhausekommen»

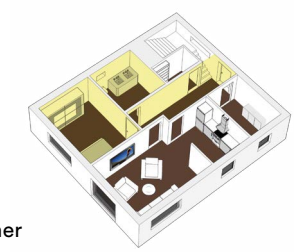


Anwendung
Einschalten der Lampen im Eingangsbereich, dem Wohnzimmer und der Küche.

Vorteil/Nutzen
Zumeist führt der Weg beim «Nachhausekommen» vom Korridor ins Wohnzimmer oder die Küche. Da ist es angenehm, auf diesem Weg nicht jede Lampe einzeln einschalten zu müssen.



Szene 1 «Wegbeleuchtung»

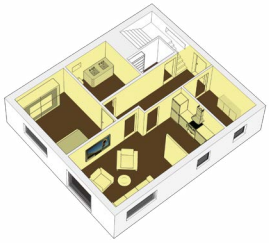


Anwendung
Einschalten der Lampen vom Schlafzimmer bis zum Badezimmer.

Vorteil/Nutzen
Vom Bett aus können vordefinierte Lampen eingeschaltet werden, die z.B. den nächtlichen Weg ins Badezimmer gedimmt ausleuchten. Somit erübrigt sich die Suche im Dunkeln nach den Lichtschaltern. Das gedimmte Licht sorgt dafür, dass keine anderen Mitbewohner in der Nachtruhe gestört werden.

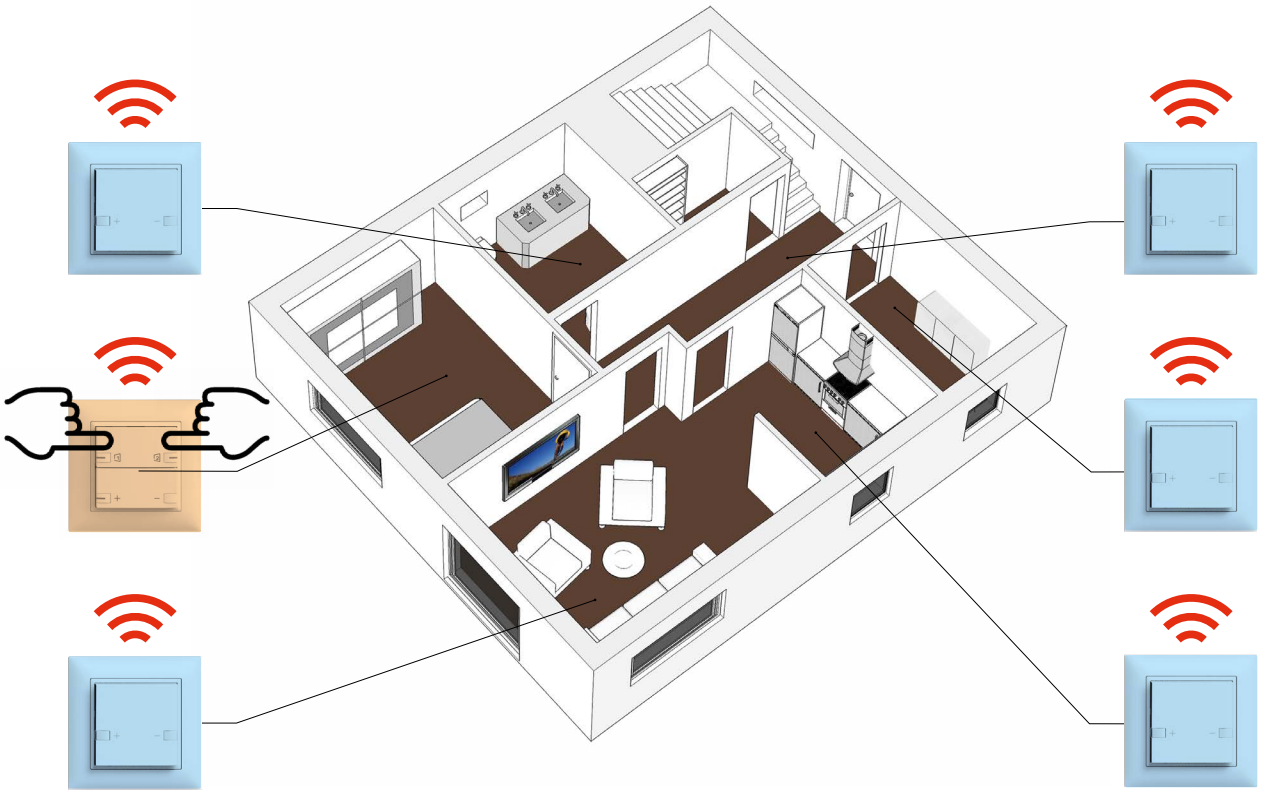
Platzierung
Der Feller zeptrionAIR Smart-Taster ist im Schlafzimmer montiert.

Szene 2 «Paniktaster»

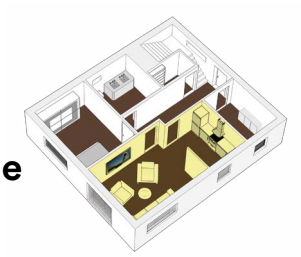


Anwendung
Einschalten sämtlicher Lampen im ganzen Haus, der ganzen Wohnung.

Vorteil/Nutzen
Geräusche, die man nicht zuordnen kann in der Nacht? Mit der «Paniktaste» schalten Sie sämtliche Lampen im Haus oder der Wohnung auf einmal ein. Das bringt ein sichereres Gefühl und vertreibt ungewünschte Gäste.



Szene 1 «Entspannen» im Wohnzimmer und Küche



Anwendung
Definieren einer Szene für Licht und Storen im Wohnzimmer und der Küche.

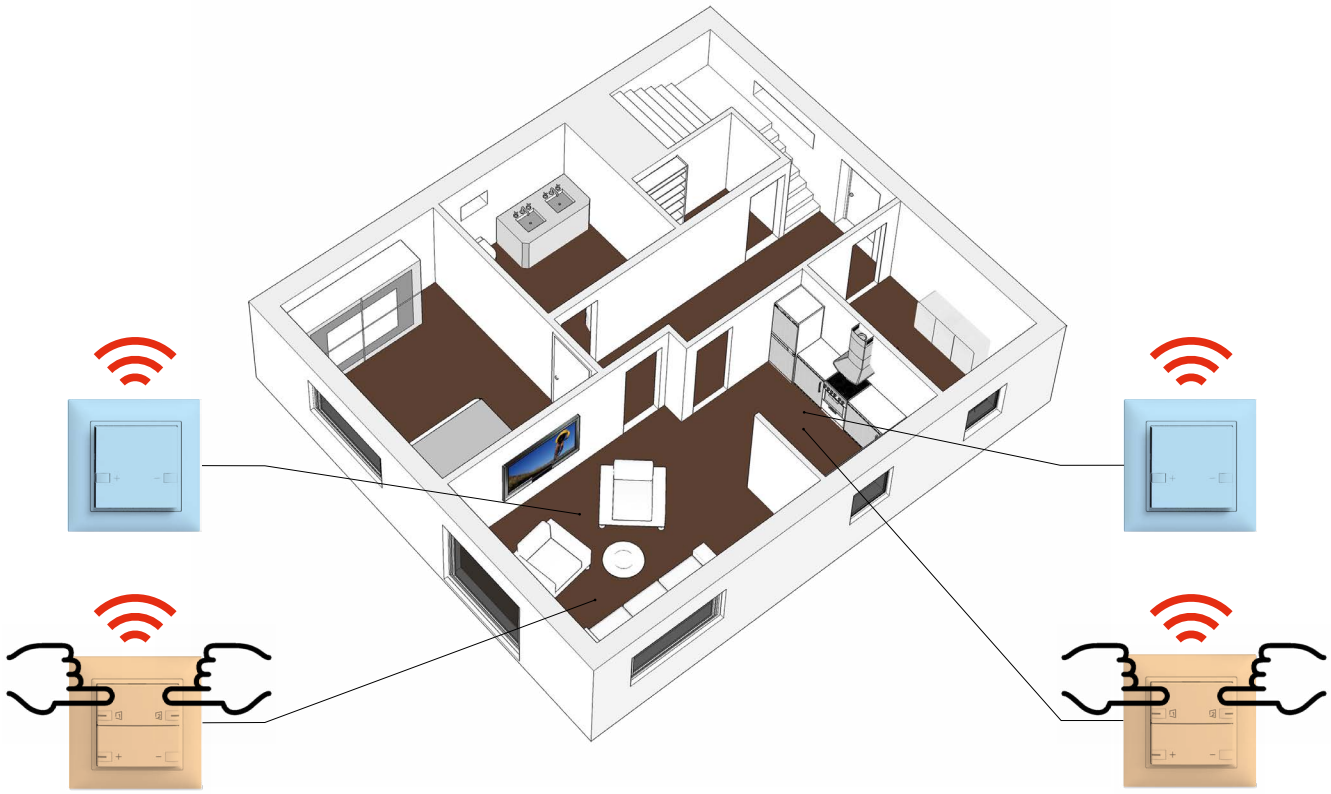
Vorteil/Nutzen
Damit nicht jede Lampe und Store einzeln in die gewünschte Position gebracht werden muss, kann mit einem Tastendruck die gewünschte Stimmung per Knopfdruck im Wohnzimmer und der Küche abgerufen werden.

Platzierung
Der Feller zeptrionAIR Smart-Taster ist im Wohnzimmer und der Küche montiert.

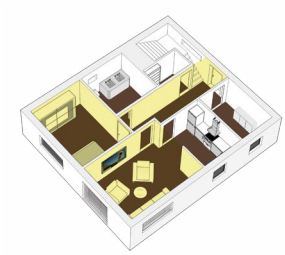
Szene 2 «Beschattung» im Wohnzimmer und Küche

Anwendung
Definieren einer Szene für die Beschattung im Wohnzimmer und der Küche.

Vorteil/Nutzen
Damit nicht jede Store einzeln in die gewünschte Position gebracht werden muss, kann mit einem Tastendruck die gewünschte Beschattung per Knopfdruck abgerufen werden.



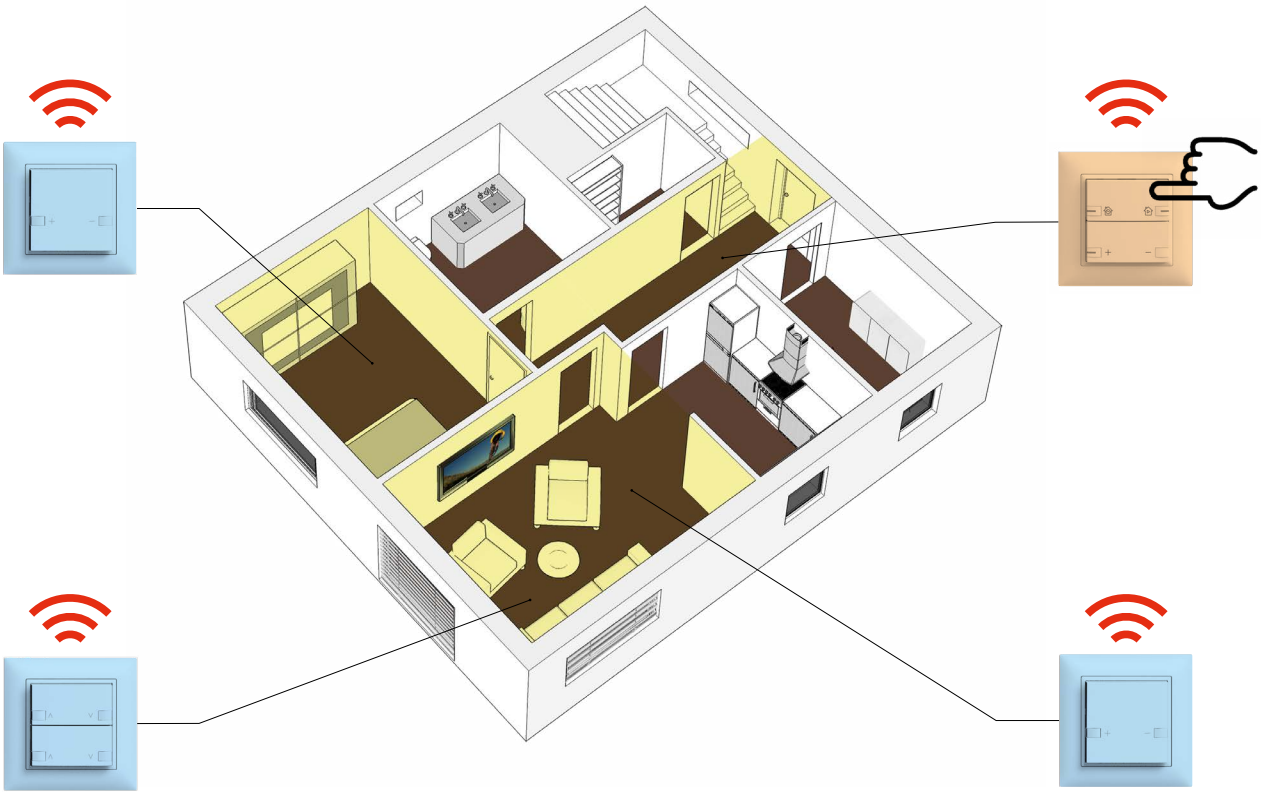
Zeitschaltuhr «Anwesenheitssimulation» (Einbruchschutz)

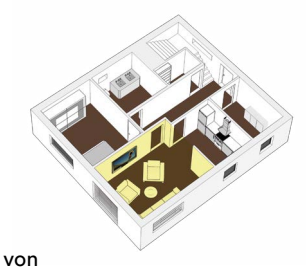


Anwendung
Automatisches, zeitabhängiges Schalten von Licht und Storen im Flur, dem Schlaf- und Wohnzimmer. Die Ein- bzw. Ausschaltzeiten werden in der Anwesenheitssimulation zeitversetzt (0–20 Min) ausgelöst.

Vorteil/Nutzen
Während der Abwesenheit der Bewohner schaltet die Zeitschaltuhr automatisch zu vordefinierten Zeiten Storen und Licht um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Anerkannter Weise eine der effektivsten Möglichkeiten des Einbruchschutzes.

Platzierung
Der Feller zeptrionAIR Smart-Taster ist im Eingangsbereich montiert.





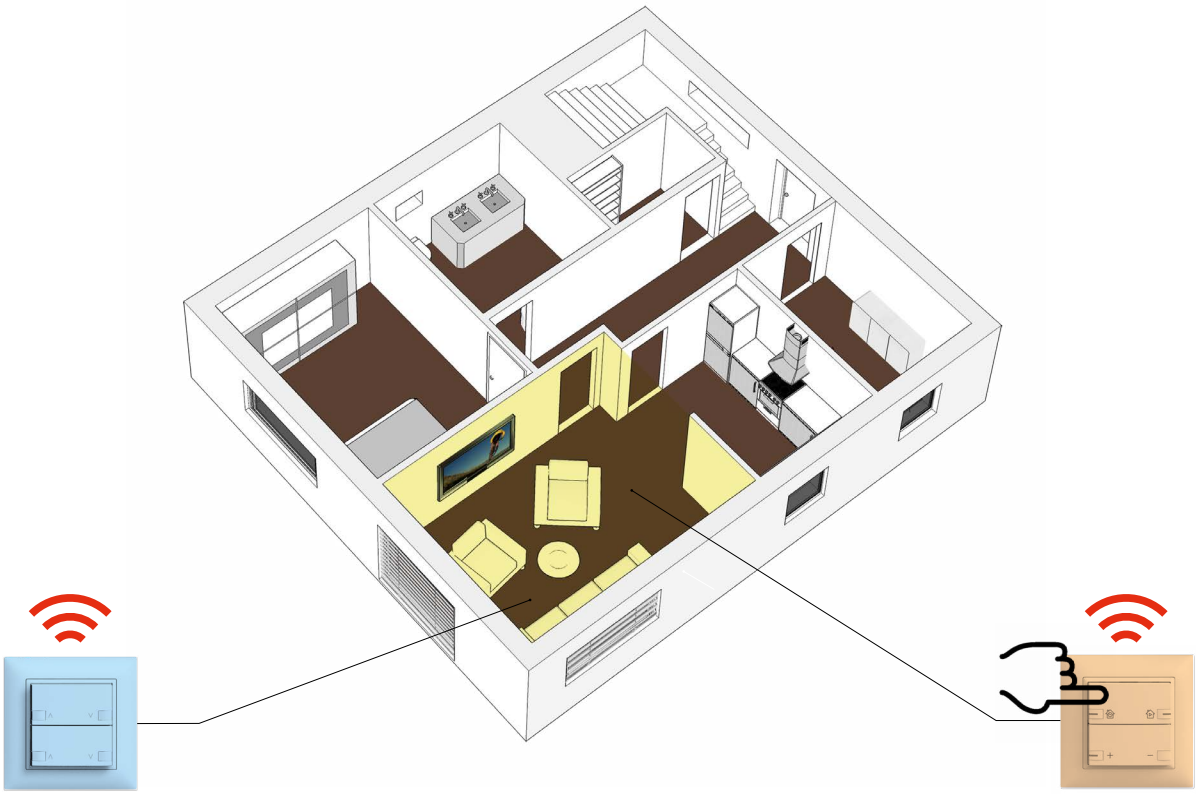
Zeitschaltuhr «Automation»

Anwendung
Automatisches, zeitabhängiges Schalten von Licht und Storen im Wohnzimmer.

Vorteil/Nutzen
Dank Automation werden tägliche Arbeiten wie die Beschattung und das Hochfahren der Storen erleichtert:

> **Willkommen Tag**
  An Werktagen morgens um 6.00 Uhr im Flur- und Wohn-Essbereich Licht ein, Storen hoch um 7.00 Uhr
> **Sichtschutz**
  Durch automatisches Schliessen der Stoff-jalousien um 19.00 Uhr
> **Nachtlicht**
  An Werktagen: ab 24.00 Uhr Licht aus, nur gedimmtes Flurlicht

Platzierung
Der Feller zeptrionAIR Smart-Taster ist im Wohnzimmer montiert.

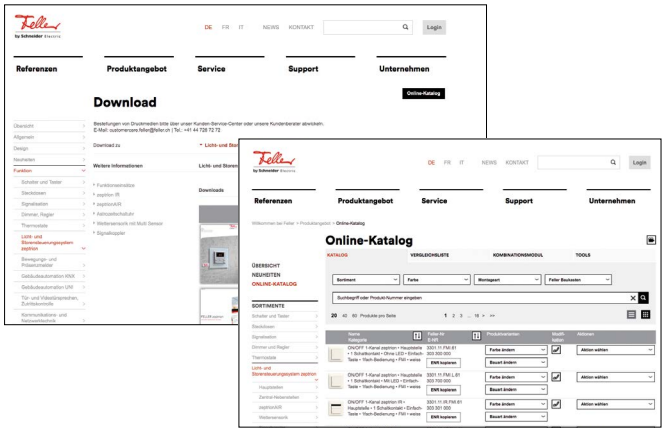


Supportmaterial

Online

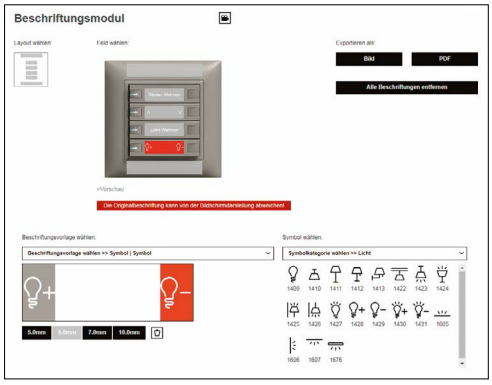
Feller Website
Über den Downloadbereich auf der Feller Homepage erhalten Sie eine Vielzahl von zusätzlichen Informationen: Installationsanleitungen, Factsheets, Dokumentationen etc.
www.feller.ch/download

Feller Online-Katalog
Der Online-Katalog von Feller vereinfacht den gesamten Planungsprozess für alle Elektroinstallationsprojekte: von der Auswahl der Produkte über die Disposition bis hin zur Bestellung.
www.feller.ch/online-katalog



Beschriftungstool

Mit dem Feller Beschriftungsmodul lassen sich Gravuren für Apparate erstellen und einfach an Feller übermitteln. Sie können Symbole und Texte aus einem Pool auswählen oder selbst einen Text eingeben. Sie haben zudem die Möglichkeit, Beschriftungen für Papiereinlagen zu erfassen und auszudrucken. Das Beschriftungstool ist so aufgebaut, dass es auch von mobilen Endgeräten mit iOS oder Android Betriebssystemen genutzt werden kann. Mögliche Beschriftungen können so direkt vor Ort erfasst werden.



Technische Daten

Allgemeine technische Daten Einsätze

Alle Feller zeptrion Einsätze benötigen für die Speisung Neutralleiter und Aussenleiter (Polleiter).

Umgebungsbedingungen:	
– Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
– Umgebungstemperatur	Betrieb: –5 °C bis +45 °C Lagerung: –25 °C bis +70 °C
Anschlüsse	8-polige Steckbuchse (Feller zeptrion)
Schraubklemmen	2 × 1,0 mm² bis 2,5 mm²
Einbautiefe	23 mm, UP Grösse I
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Verbrauch im Standby	0,42 W 0,8 W (3305)

Die Bedienung erfolgt über ein auf den Einsatz steckbares Abdeckset. Eine Übersicht der für jeden Einsatz verfügbaren Abdecksets finden Sie auf Seite 20.

Minimal- bzw. Maximalhelligkeit einstellen bei Feller zeptrion Dimmern 3306/3310/3311/3314
Sobald der Aktor mit Spannung versorgt wird, kann während den ersten 20 Minuten die Minimal- und/oder Maximalhelligkeit eingestellt werden:
- Leuchte ganz hinunter bzw. hinauf dimmen und Taste weitere 10 Sekunden gedrückt halten, bis die Leuchte kurz ausschaltet.
- Leuchte auf und ab dimmen, bis die gewünschte Minimal- bzw. Maximalhelligkeit gefunden ist.
- Taste nun für 10 Sekunden nicht betätigen. Die Leuchte schaltet kurz ab, die Minimal- bzw. Maximalhelligkeit ist gespeichert.

Eine Reduktion der Maximalhelligkeit um ca. 10 % verdoppelt die Lebensdauer der angeschlossenen Last. Um die Minimal- bzw. Maximalhelligkeit neu einzustellen, muss der Aktor kurz von der Spannungsversorgung getrennt werden. Werden danach oder nach einem Stromausfall keine Einstellungen vorgenommen, bleiben die eingestellten Werte erhalten.

Strommessung deaktivieren

Bei Motor-Einsätzen (3304/3305) mit Serie-Nr. >21'000'000 kann die Strommessung deaktiviert werden. Die Deaktivierung der Strommessung ist z.B. zum Betrieb von Motoren nötig, deren Strom zu gering für die Stromdetektion ist.
Die Aktivierung/Deaktivierung der Strommessung ist nur 10 Minuten (UP-/AP-Apparate) nach Netzwiederkehr möglich. Hierfür ist der folgende Ablauf zu befolgen:

Deaktivierung der Strommessung:
1. Behang in obere Endlage fahren
2. Taste ▽ «AB» drücken und **gedrückt halten**. Nach 10 Sekunden Fahrt stoppt der Antrieb **einmal** für 1 Sekunde und fährt darauf weiter abwärts
3. Taste loslassen
4. Die Strommessung im Gerät ist nun deaktiviert. Der Relaiskontakt bleibt für 180 Sekunden geschlossen.

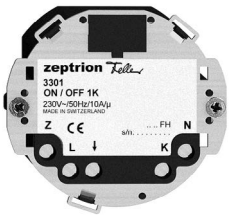
Aktivierung der Strommessung:
1. Behang in obere Endlage fahren
2. Taste ▽ «AB» drücken und **gedrückt halten**. Nach 10 Sekunden Fahrt stoppt der Antrieb **zweimal** für 1 Sekunde und fährt darauf weiter abwärts.
3. Taste loslassen
4. Die Strommessung im Gerät ist nun aktiviert.

Hinweis
Szenenspeicherung z.B. für Beschattung ist nach der Deaktivierung der Strommessung nicht mehr möglich.

→ Online-Katalog

ON/OFF 1-Kanal 3301...

Der Feller zeptrion ON/OFF 1-Kanal wird zum Ein- und Ausschalten von LED-Lampen, Glühlampen, Halogenlampen, Niedervolt-Halogenlampen, Energiesparlampen und Leuchtstoff- und Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) verwendet.
Über den Nebenstellenanschluss K oder über den Zentralstellenanschluss Z reagiert der Einsatz auf Befehle von Zentral- und Nebenstellen.



Feller zeptrion Einsatz ON/OFF 1-Kanal 3301...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
↓	Geschalteter Ausgang
K	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

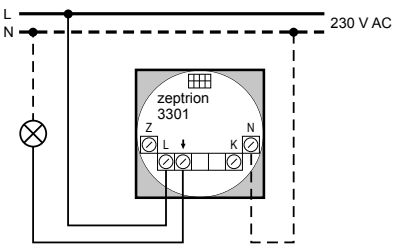
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgang	Nennstrom 10 A
Stromaufnahme	max. 16 mA

Lastarten

LED-Lampen	200 W/VA
Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo	1500 VA
NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	600 VA
Energiesparlampen	600 VA
Elektronische Vorschaltgeräte (EVG)	600 VA

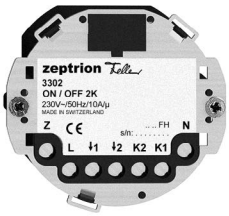
Anschlussschema



→ Online-Katalog

ON/OFF 2-Kanal 3302...

Der Feller zeptrion ON/OFF 2-Kanal wird zum Ein- und Ausschalten von zwei unabhängigen LED-Lampen, Glühlampen, Halogenlampen, Niedervolt-Halogenlampen, Energiesparlampen und Leuchtstoff- und Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) verwendet. Über die Nebenstellenanschlüsse K1 und K2 oder über den Zentralstellenanschluss Z reagiert der Einsatz auf Befehle von Zentral- und Nebenstellen.



Feller zeptrion Einsatz ON/OFF 2-Kanal 3302...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
↓1, ↓2	Geschalteter Ausgang
K2, K1	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

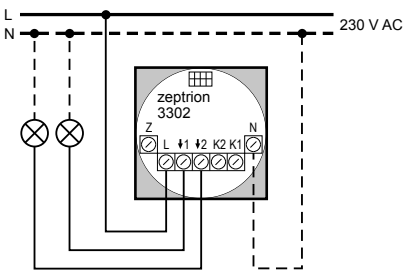
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgänge	Nennstrom je Ausgang 10 A Summe Ausgänge 1 + 2: max. 16 A
Stromaufnahme	max. 16 mA
Lasten	Summe Ausgänge 1 + 2: 3600 W

Lastarten

LED-Lampen	200 W/VA
Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo	1500 VA
NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	600 VA
Energiesparlampen	600 VA
Elektronische Vorschaltgeräte (EVG)	600 VA

Anschlussschema



→ Online-Katalog

Motor 1-Kanal 3304...

Der Feller zeptrion Motor 1-Kanal wird zur individuellen Ansteuerung eines 1-Phasen-Asynchronmotoren (230 V/50 Hz, 30-460 VA), der mit elektromechanischen oder elektronischen Endschaltern ausgerüstet ist, verwendet. Bei Storenmotoren ohne Endschalter ist keine Szenenspeicherung möglich. Über den Nebenstellenanschluss K oder über den Zentralstellenanschluss Z reagiert der Einsatz auf Befehle von Zentral- und Nebenstellen. An den Anschlüssen K und K* können auch konventionelle Taster angeschlossen und geschaltet werden. Dabei muss auf die Klemmenbelegung K (für ▲) und K* (für ▼) geachtet werden.

Feller zeptrion Einsatz Motor 1-Kanal 3304...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
▲	Motor AUF
▼	Motor AB
K*	Nur konventionelle Storentaster (▼)
K	Nebenstellenanschluss konventioneller Storentaster (▲)
N	Neutralleiter

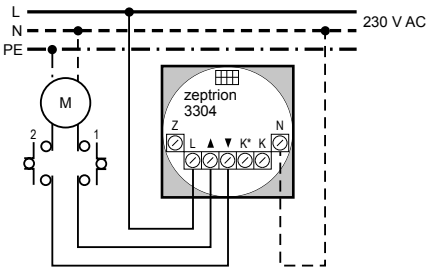
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgänge	Nennstrom 2 A Minimale Last: 30 VA Maximale Last: 460 VA bei cos ϕ > 0,65
Stromaufnahme	max. 16 mA
Minimale Umschaltzeit (AUF/AB)	500 ms
Maximale Fahrzeit	3 Minuten

Information

- Durch das Schalten von Elektromotoren werden Überspannungsspitzen erzeugt. Diese Störungen können die Funktion elektronischer Geräte beeinträchtigen. Das Feller Customer Service Center kann Sie zur fachgerechten Entstörung von Elektromotoren (Storen) beraten.
- Die Szenenfunktion kann nicht bei allen Storenmotoren gewährleistet werden (z.B. bei Motoren mit Langsamfahrt, Motoren mit Hinderniserkennung etc.).

Anschlussschema



→ Online-Katalog

Motor 2-Kanal 3305...

Der Feller zeptrion Motor 2-Kanal wird zur individuellen Ansteuerung von zwei 1-Phasen-Asynchronmotoren (230 V/50 Hz, 30-460 VA), die mit elektromechanischen oder elektronischen Endschaltern ausgerüstet sind, verwendet. Eine integrierte Schutzschaltung (Verriegelung) verhindert eine gleichzeitige Ansteuerung der beiden Ausgänge Motor AUF und Motor AB. Bei Storenmotoren ohne Endschalter ist keine Szenenspeicherung möglich. Über den Zentralstellenanschluss Z reagiert das Gerät auf Befehle von übergeordneten Zentralstellen.

Information:
Der Motor 2-Kanal ist nicht nebenstellenfähig. Er kann als Einzelgerät oder in Gruppen mit Zentralstellen verwendet werden.

Feller zeptrion Einsatz Motor 2-Kanal 3305...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
▲1	Motor 1 AUF
▼1	Motor 1 AB
▲2	Motor 2 AUF
▼2	Motor 2 AB
N	Neutralleiter

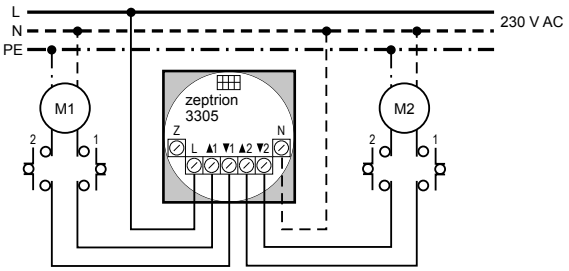
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgänge (je Ausgang)	Nennstrom 2 A Minimale Last: 30 VA Maximale Last: 460 VA bei cos ϕ > 0,65
Stromaufnahme	max. 24 mA
Minimale Umschaltzeit (AUF/AB)	500 ms
Maximale Fahrzeit	3 Minuten

Information

- Durch das Schalten von Elektromotoren werden Überspannungsspitzen erzeugt. Diese Störungen können die Funktion elektronischer Geräte beeinträchtigen. Das Feller Customer Service Center kann Sie zur fachgerechten Entstörung von Elektromotoren (Storen) beraten.
- Die Szenenfunktion kann nicht bei allen Storenmotoren gewährleistet werden (z.B. bei Motoren mit Langsamfahrt, Motoren mit Hinderniserkennung etc.).

Anschlussschema



→ Online-Katalog

Universaldimmer 3306...

Der Feller zeptrion Universaldimmer wird zum Ein- und Ausschalten sowie Dimmen von Glühlampen, Halogenlampen und NV-Halogenlampen verwendet. Er arbeitet als Phasenanschnitt- und Phasenabschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung. Aufgrund seiner Auslegung ist er geeignet, sowohl konventionelle Eisenkern-Transformatoren als auch elektronische Transformatoren für NV-Halogenlampen geräuschlos zu steuern. Ein elektronischer Überlastschutz schützt das Gerät vor Zerstörung. Mittels Tastenkonfiguration kann während den ersten 20 Minuten, nachdem der Dimmer mit Spannung versorgt wurde, sowohl eine Minimal- wie auch eine Maximalhelligkeit festgelegt werden (mehr Informationen: **www.feller.ch/zeptrion/download**). Nach dem EIN-Befehl regelt der Dimmer per Softstart (Leuchtmittel schonendes Hochfahren) auf die eingestellte Maximalhelligkeit. Über den Nebenstellenanschluss K oder über den Zentralstellenanschluss Z reagiert das Gerät auf Befehle von Zentral- und Nebenstellen.

Information
- Das Dimmen der Lichtquelle muss vom Leuchtmittelhersteller garantiert sein.
- Konventionelle Sparlampen sind nicht dimmbar.
- Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!
- Steckdosen sowie elektronische Haushaltsgeräte (Staubsauger, Stereoanlage etc.) dürfen nicht gedimmt werden!

Feller zeptrion Einsatz Universaldimmer 3306...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
⌇	Geregelter/geschalteter Ausgang
K	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

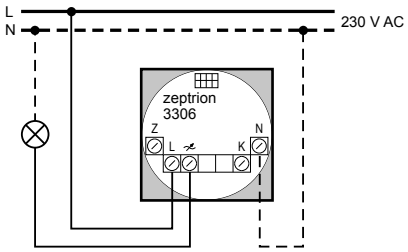
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgang	Nennstrom 1,8 A
Stromaufnahme	max. 16 mA

Lastarten

	Glühlampen	25–420 W
	HV-Halogenlampen	25–420 W
	NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo	25–420 VA
	NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	25–420 VA

Anschlussschema



Dimmer in Kombinationen

Mehrere Dimmer können zusammen in Kombinationen verbaut werden. Die maximale Leistung jedes einzelnen Dimmers reduziert sich pro Gerät und Richtung (von unten nach oben) um 25 Watt.
Die volle Dimmerleistung bleibt erhalten, wenn die Hauptstelle aus einer Kombination in einen separaten Einlasskasten (z.B. mit einem Modulgerät) verlegt werden kann oder in Kombination mit ON/OFF, Impuls/Minuterie, Dimmer 1–10 V und Motor.

350 W

375 W

400 W

Wenn WLAN-Zwischenmodul 2K dahinter, dann zusätzliche Einschränkung bis 300 W (siehe Seite 57)

325 W

350 W

375 W

300 W

325 W

350 W

Lasteinschränkung (maximale Last) in Kombinationen

Information
- Die maximale Last errechnet sich aus der Summe der maximalen Trafobelastung (Nominallast).
- Beim Dimmen von NV-Halogenlampen ist darauf zu achten, dass der angeschlossene Trafo mit mindestens 2/3 seiner Nennleistung belastet wird.

→ Online-Katalog

LED-Dimmer 3314...

Der zeptrion LED-Dimmer wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von ohmschen und kapazitiven Lasten wie Glühlampen, HV-Halogenlampen, NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo sowie von dimmbaren LED-Lampen verwendet. Mittels Tastenkonfiguration kann man während den ersten 20 Minuten, nachdem der Dimmer mit Spannung versorgt wurde, den Dimmbereich einstellen und wenn nötig bei LED-Lampen die Betriebsart umstellen, von Phasenabschnitt zu Phasenanschnitt (mehr Informationen: **www.feller.ch/zeptrion/download**). Das Gerät benötigt für die Speisung Neutralleiter und Polleiter. Ein elektronischer Überlastschutz schützt es vor Zerstörung. Induktive Lasten können nicht gedimmt werden.

Feller zeptrion Einsatz LED-Dimmer 3314...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (230 V AC, 50 Hz)
	Geregelter/geschalteter Ausgang
K	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

Technische Daten

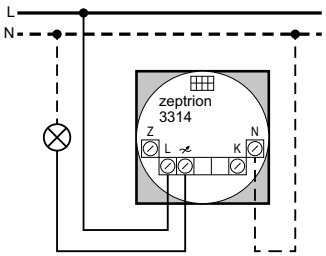
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennleistung	RC-Modus 4–200 W/VA RL-Modus (nur bei LED-Lampen) 4–60 W/VA
Sicherung	Interner Überlastschutz, Leitungsschutz max. 16 A

Lastarten

R,C LED	Dimmbare LED-Lampen (RC-Modus)	4–200 W/VA
	Dimmbare LED-Lampen (RL-Modus)	4–60 W/VA
	Glühlampen	4–200 W
	HV-Halogenlampen	4–200 W
	NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	4–200 W/VA

Hinweis
- Das Dimmen der Lichtquelle muss vom Lampenhersteller garantiert sein.
- Steckdosen sowie elektronische Haushaltsgeräte (Staubsauger, Stereoanlage etc.) dürfen nicht gedimmt werden!

Anschlussschema



→ Online-Katalog

Impuls/Minuterie 3308...

Die Feller zeptrion Impuls/Minuterie wird im Impulsmodus zur Ansteuerung von Bewegungs- und Präsenzmeldern (pirios), Reiheneinbaugeräten oder Bussystemen verwendet. Im Minuteriemodus wird er zum Schalten von LED-Lampen, Glühlampen, Halogenlampen, Niedervolt-Halogenlampen, Energiesparlampen und Leuchtstoff- und Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) verwendet. Typische Einsatzbereiche sind z.B. Treppenhäuser, Korridore, Garagen, Gartenbeleuchtung usw.
Über den Nebenstellenanschluss K reagiert der Einsatz auf Befehle von Nebenstellen. Im Minuteriemodus reagiert der Einsatz am Zentralstellenanschluss Z auch auf Befehle von übergeordneten Zentralstellen.
Im Impulsmodus reagiert der Einsatz nicht am Zentralstellenanschluss Z.

Feller zeptrion Einsatz Impuls/Minuterie 3308...

Funktionsauswahl Impuls/Minuterie

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
↓	Geschalteter Ausgang
K	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

Technische Daten

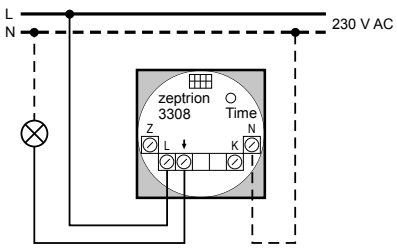
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgang	Nennstrom 10 A
Stromaufnahme	max. 16 mA
Impulsdauer	min. 100 ms oder solange betätigt
Nachlaufzeit Minuterie	30 Sekunden bis 15 Minuten

Lastarten

LED	LED-Lampen	200 W/VA
	Glühlampen	2300 W
	HV-Halogenlampen	2300 W
	NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo	1500 VA
	NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	600 VA
	Energiesparlampen (EVG)	600 VA
	Elektronische Vorschaltgeräte (EVG)	600 VA

Die Funktion Impuls oder Minuterie wird über die Stellung des Drehpotentiometers **time** am Einsatz vor der Montage des Abdecksets bestimmt: linker Anschlag = Funktion Impuls, übriger Bereich = Funktion Minuterie.

Anschlussschema



→ Online-Katalog

1–10 V Dimmer 3310...

Der Feller zeptrion 1–10 V Dimmer verfügt über einen geschalteten und einen geregelten Ausgang (1–10 V DC). Er wird für Leuchtstofflampen eingesetzt, die mit dimmbaren elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) angesteuert werden (1–10 V DC). Mittels Tastenkonfiguration kann während den ersten 20 Minuten, nachdem der Dimmer mit Spannung versorgt wurde, sowohl eine Minimal- wie auch eine Maximalhelligkeit festgelegt werden. Über den Nebenstellenanschluss K oder über den Zentralstellenanschluss Z reagiert der Einsatz auf Befehle von Zentral- und Nebenstellen.

Feller zeptrion-Einsatz 1–10 V Dimmer 3310...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
↓	Geschalteter Ausgang
+/–	Ansteuerung EVG 1-10 V DC
K	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

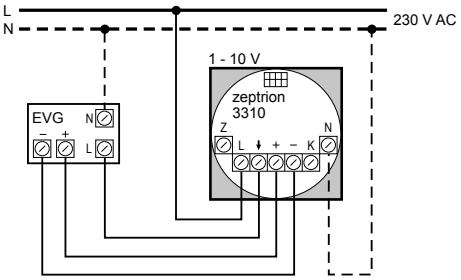
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgang	Nennstrom 2,6 A
Stromaufnahme	max. 16 mA
Regelausgang 1-10 V	Strom 100 µA bis 100 mA, potentialgetrennt

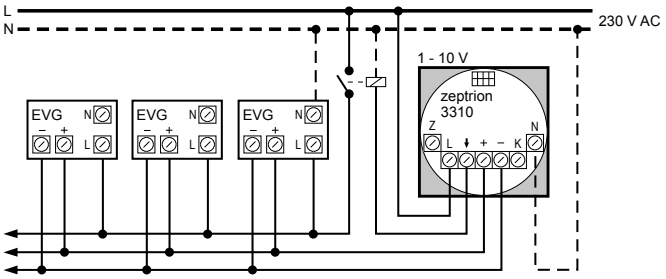
Lastarten

Elektronische Vorschaltgeräte (EVG) 600 VA

Anschlussschemas



Summe aller EVG: max. 100mA. Die maximale Anzahl EVG wird durch den Strom der Steuerleitung begrenzt. Bitte Stromangaben des EVG-Herstellers beachten



→ Online-Katalog

DALI Dimmer 3311...

Der Feller zeptrion DALI Dimmer wird zur Helligkeitssteuerung elektronischer Vorschaltgeräte (EVG) mit DALI-Schnittstelle verwendet. Der DALI Dimmer liefert den notwendigen Steuerstrom und kann mittels Broadcast (Wiederholungsrate: alle 5 Sekunden) bis zu 25 DALI-Teilnehmer steuern. Mittels Tastenkonfiguration kann während den ersten 20 Minuten, nachdem der Dimmer mit Spannung versorgt wurde, sowohl eine Minimal- wie auch eine Maximalhelligkeit festgelegt werden. Über den Nebenstellenanschluss K oder über den Zentralstellenanschluss Z reagiert der Einsatz auf Befehle von Zentral- und Nebenstellen.

Feller zeptrion Einsatz DALI Dimmer 3311...

Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
DA	Anschluss DALI-Steuerleitung
K	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

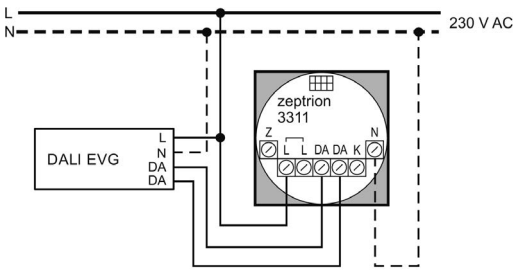
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Leistungsaufnahme	max. 2 W mit 25 DALI EVG
DALI-Anschluss	DA (elektronische Strombegrenzung) max. Leitungslänge: 300 m Broadcast Wiederholungsrate: alle 5 Sekunden

Lastarten

Elektronische Vorschaltgeräte DALI max. 25 DALI EVG

Anschlussschema



→ Online-Katalog

Zentral-/Nebenstelle 3320...

Die Feller zeptrion Zentral-/Nebenstelle wird je nach Verdrahtung als Zentralstelle von einer oder mehreren untergeordneten Haupt- und/oder Zentralstellen oder als Nebenstelle von Haupt- oder Zentralstellen verwendet. Als Zentralstelle ermöglicht das Gerät Gruppen- und Zentralschaltungen sowie das Speichern und Abrufen von Szenenwerten über verschiedene hierarchische Ebenen. Als Nebenstelle ermöglicht das Gerät Schaltungen ähnlich Schema 3 und 6 sowie das Speichern und Abrufen von Szenen auf gleicher Hierarchiestufe. Die Steuerung erfolgt über einen einzigen zusätzlichen Steuerdraht pro Kanal (1 × 1,5 mm²). Für die interne Speisung werden Neutralleiter und Aussenleiter (Polleiter) benötigt. Es wird jedoch keine Leistung geschaltet.

Feller zeptrion Einsatz Zentral-/Nebenstelle 3320...

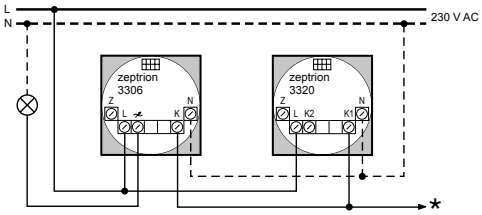
Anschlüsse

Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
K2	Nebenstellenanschluss 2
K1	Nebenstellenanschluss 1
N	Neutralleiter

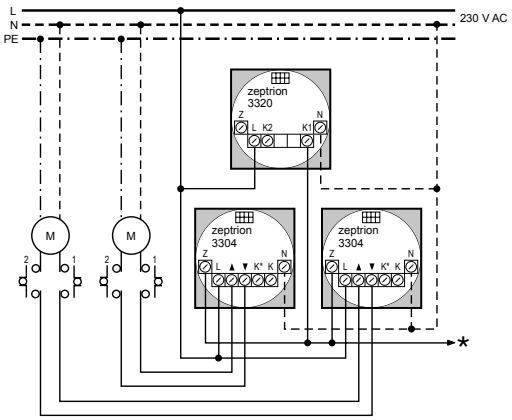
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Stromaufnahme	max. 16 mA

Anschlussschemas



z.B. Nebenstellenschaltung (**Licht**) mit 3306 + 3320



z.B. Gruppen-Zentralschaltung (**Motor**) mit 3304 + 3320

* Zu weiteren Hauptstellen/Nebenstellen (max. 10 Stk.) direkt, wenn gleiche Sicherungsgruppe, sonst über Signalkoppler SK-W oder SK-2K

→ Online-Katalog

WLAN-Zwischenmodul 2K

Das zeptrion WLAN-Zwischenmodul verfügt je nach Einsatz über 2 Kanäle und verbindet einen zeptrion Funktionseinsatz mit einem Wireless Netzwerk (WLAN). So können die angeschlossenen Lasten mit der Feller zeptrion App bedient werden. Dies ermöglicht einer seits die mobile Fernbedienung von zeptrion mit Smartphones/ Tablets und andererseits mit Hilfe von zeptrionAIR Abdecksets die stationäre Bedienung von zeptrionAIR Szenen oder Zeitschaltuhren. Das WLAN-Zwischenmodul wird zwischen Feller zeptrion Einsatz (ab Produktionsjahr 2008) und Abdeckset montiert.

WLAN-Zwischenmodul 2K
3340-2-B.ZEP

Technische Daten

Einbautiefe	17 mm / mit Einsatz 40 mm
Umgebungsbedingungen:	
– Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
– Umgebungstemperatur	Betrieb: –5 °C bis +45 °C
	Lagerung: –25 °C bis +70 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	0.9 W
Anschlüsse	8-polige Steckbuchse
	Federklemmen
WiFi	IEEE 802.11b,g,n / 2,4 GHz
Sicherheitsprotokolle	WEP, WPA/WPA2

Hinweise

- **Das WLAN-Zwischenmodul darf nicht hinter einem EDIZIOdue prestige Abdeckrahmen aus Metall (0A, 0C, 0D, 0G, 0J, 0K) montiert werden.**
- Auf Grund der Sendeleistung kann sich das Abdeckset leicht erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktionalität oder Sicherheit des Geräts.
- **Wird das WLAN-Zwischenmodul zusammen mit einem Universaldimmer 3306 verwendet, reduziert sich die Leistung des Universaldimmers auf 300 W/VA.**

→ Online-Katalog

WLAN-Nebenstelle 4K

Die Feller zeptrion WLAN-Nebenstelle verfügt über 4 Kanäle und verbindet bis zu vier angeschlossene zeptrion Hauptstellen mit einem Wireless Netzwerk (WLAN). So können die angeschlossenen Hauptstellen mit der Feller zeptrion App bedient werden. Dies ermöglicht die mobile Fernbedienung von zeptrion mit Smartphones und Tablets. Als Abdeckset für das WLAN-Nebenstelle wird eine Blindabdeckung 752 verwendet.

WLAN-Nebenstelle 4K
3340-4-B...

Anschlüsse

L	Aussenleiter (Polleiter, 230 V AC, 50 Hz)
K1-K4	Nebenstellenanschluss
N	Neutralleiter

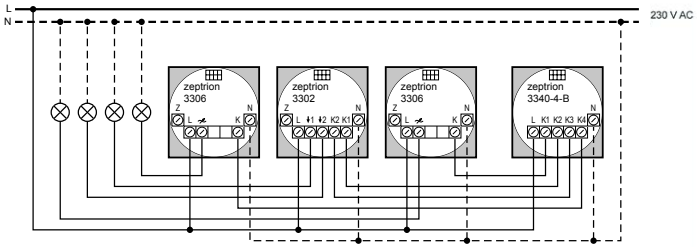
Technische Daten

Einbautiefe	23 mm
Umgebungsbedingungen:	
– Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
– Umgebungstemperatur	Betrieb: –5 °C bis +45 °C
	Lagerung: –25 °C bis +70 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	0.9 W
Anschlüsse	Schraubklemmen
	2 × 1,0–2,5 mm²
WiFi	IEEE 802.11b,g,n / 2,4 GHz
Sicherheitsprotokolle	WEP, WPA/WPA2

Hinweise

- Die WLAN-Nebenstelle darf nicht hinter einem EDIZIOdue prestige Abdeckrahmen aus Metall (0A, 0C, 0D, 0G, 0J, 0K) montiert werden.
- Auf Grund der Sendeleistung kann sich das Abdeckset leicht erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktionalität oder Sicherheit des Geräts.

Anschlussschema



Allgemeine technische Daten Modulgeräte

Alle Modulgeräte benötigen für die Speisung Neutralleiter und Aussenleiter (Polleiter).

Umgebungsbedingungen:	
– Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
– Umgebungstemperatur	Betrieb: –5 °C bis +45 °C Lagerung: –25 °C bis +70 °C
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Anschlüsse	Schraubklemmen 2 × 0,5 mm² bis 1,5 mm²
Abmessungen (B x H x T)	35 × 70 × 29,5 mm (2 TE)
Montage	auf Hutschiene TH35, in Schalt schränken und Verteilern zu zweit in einer Abzweigdose
Verbrauch im Standby	1,1 W

Die Bedienung der Modulgeräte erfolgt mittels:
- Feller zeptrion Zentral-/Nebenstelle, Anschluss an **K** bzw. **Z**
- 230 V-Drucktaster (Schliesser unbeleuchtet), Anschluss an **K**
- Zu Testzwecken können die Modulgeräte auch lokal bedient werden. Adresscodierschalter in Position «Test».

→ Online-Katalog

ON/OFF 1-Kanal 3351.IR.REG...

Das Modulgerät ON/OFF 1-Kanal wird zum Ein- und Ausschalten von LED-Lampen, Glühlampen, Halogenlampen, Niedervolt-Halogenlampen, Energiesparlampen und Leuchtstoff- und Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) verwendet.
Am Nebenstellenanschluss K können auch Drucktaster (Schliesser unbeleuchtet) angeschlossen werden.

Modulgerät ON/OFF 1-Kanal 3351.IR.REG

Gruppencodierschalter

Adresscodierschalter/Funktionstest

Anschlüsse

+/–	IR-Steuerleitung
K	Nebenstellenanschluss
Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
⊓	Potentialfreier Kontakt
N	Neutralleiter

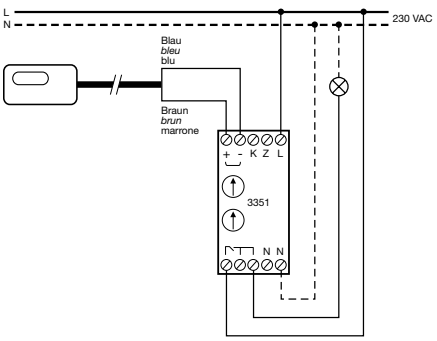
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
IR-Steuerleitung	10 mA, 17 V DC
Ausgang	Nennstrom 10 A, potentialfrei
Stromaufnahme	max. 18 mA

Lastarten

LED	LED-Lampen	200 W/VA
	Glühlampen	2300 W
	HV-Halogenlampen	2300 W
	NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo	1500 VA
	NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	600 VA
	Energiesparlampen	600 VA
	Elektronische Vorschaltgeräte (EVG) (11 × 54 W, 17 × 35 W, 21 × 28 W)	600 VA

Anschlussschema



→ Online-Katalog

Impuls/Minuterie 3358.IR.REG...

Das Modulgerät Impuls/Minuterie wird im Impulsmodus zur Ansteuerung von Bewegungs- und Präsenzmeldern (pirios), Reiheneinbaugeräten oder Bus-Systemen verwendet. Im Minuteriemodus wird er zum Schalten von LED-Lampen, Glühlampen, Halogenlampen, Niedervolt-Halogenlampen, Energiesparlampen und Leuchtstoff- und Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) verwendet. Typische Einsatzbereiche sind z.B. Treppenhäuser, Korridore, Garagen, Gartenbeleuchtung usw.
Im Minuteriemodus reagiert das Modul am Zentralstellenanschluss Z auch auf Befehle von übergeordneten Zentralstellen. Im Impulsmodus reagiert das Modul nicht am Zentralstellenanschluss Z.

Modulgerät Impuls/Minuterie 3358.IR.REG

Gruppencodierschalter

Adresscodierschalter/Funktionstest

Funktionsauswahl

Anschlüsse

+/–	IR-Steuerleitung
K	Nebenstellenanschluss
Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
⊓	Potentialfreier Kontakt
N	Neutralleiter

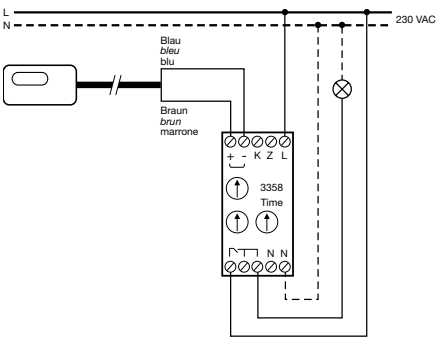
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
IR-Steuerleitung	10 mA, 17 V DC
Ausgang	Nennstrom 10 A, potentialfrei
Stromaufnahme	max. 18 mA
Impulsdauer	min. 100 ms oder solange betätigt
Nachlaufzeit Minuterie	30 Sekunden bis 15 Minuten

Lastarten

LED	LED-Lampen	200 W/VA
	Glühlampen	2300 W
	HV-Halogenlampen	2300 W
	NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo	1500 VA
	NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	600 VA
	Energiesparlampen (EVG)	600 VA
	Elektronische Vorschaltgeräte (EVG) (11 × 54 W, 17 × 35 W, 21 × 28 W)	600 VA

Anschlussschema



Die Funktion Impuls oder Minuterie wird über die Stellung des Drehpotentiometers Time am Modulgerät vor der Montage bestimmt:
- Linker Anschlag: Funktion Impuls
- Übriger Bereich: Funktion Minuterie

→ Online-Katalog

Universaldimmer 3356.IR.REG...

Das Modulgerät Universaldimmer wird zum Ein- und Ausschalten sowie Dimmen von Glühlampen, Halogenlampen und NV-Halogenlampen verwendet. Er arbeitet als Phasenanschnitt- und Phasenabschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung. Aufgrund seiner Auslegung ist er geeignet, sowohl konventionelle Eisenkern-Transformatoren als auch elektronische Transformatoren für NV-Halogenlampen geräuschlos zu steuern.

Modulgerät Universaldimmer 3356.IR.REG

Gruppencodierschalter

Adresscodierschalter/Funktionstest

Anschlüsse

+/–	IR-Steuerleitung
K	Nebenstellenanschluss
Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
	Geregelter/geschalteter Ausgang
N	Neutralleiter

Technische Daten

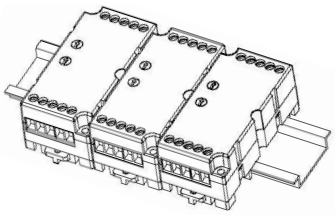
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
IR-Steuerleitung	10 mA, 17 V DC
Ausgang	Nennstrom 2 A
Stromaufnahme	max. 18 mA

Lastarten

	Glühlampen	25–450 W
	HV-Halogenlampen	25–450 W
	NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo	25–450 VA
	NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	25–450 VA

Lasteinschränkungen

- Die maximale Last errechnet sich aus der Summe der maximalen Trafobelastung (Nominallast).
- Beim Dimmen von NV-Halogenlampen ist darauf zu achten, dass der angeschlossene Trafo mit mindestens 2/3 seiner Nennleistung belastet wird.
- Beim Einbau mehrerer Dimmer nebeneinander ist die Lasteinschränkung zu berücksichtigen!

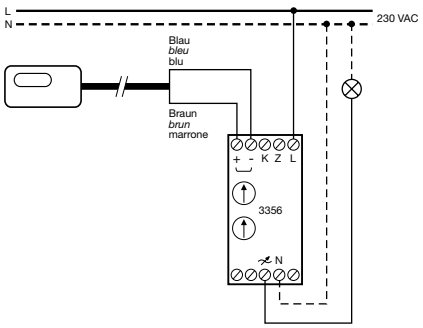


- Soll die volle Last abgerufen werden, so muss ein Abstand von 1 cm eingehalten werden.

Information

- Das Dimmen der Lichtquelle muss vom Leuchtmittelhersteller garantiert sein.
- Konventionelle Sparlampen sind nicht dimmbar.
- Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!
- Steckdosen sowie elektronische Haushaltsgeräte (Staubsauger, Stereoanlage etc.) dürfen nicht gedimmt werden!

Anschlussschema



→ Online-Katalog

1–10 V Dimmer 3360.IR.REG...

DasModulgerät 1–10 V Dimmer verfügt über einen geschalteten und einen geregelten Ausgang (1–10 V DC). Er wird für Leuchtstofflampen eingesetzt, die mit dimmbaren elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) angesteuert werden (1–10 V DC).

IR-Modulgerät 1–10 V Dimmer 3360.IR.REG

Gruppencodierschalter

Adresscodierschalter/Funktionstest

Anschlüsse

+/–	IR-Steuerleitung
K	Nebenstellenanschluss
Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
⊓	Potentialfreier Kontakt
+/–	Ansteuerung EVG 1–10 V DC
N	Neutralleiter

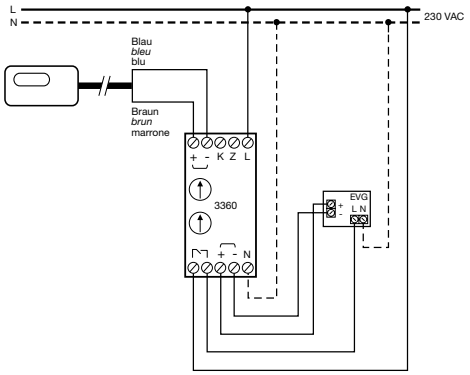
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
IR-Steuerleitung	10 mA, 17 V DC
Ausgang	Nennstrom 6 A, potentialfrei
Stromaufnahme	max. 18 mA
Regelausgang 1–10 V	Strom 100 µA bis 100 mA potentialgetrennt

Lastarten

⊟	Elektronische Vorschaltgeräte (EVG) (11 × 54 W, 17 × 35 W, 21 × 28 W)	600 VA

Anschlussschemas



→ Online-Katalog

Motor 1-Kanal 3354.IR.REG...

Das Modulgerät Motor 1-Kanal steuert einen 24 V- oder 230 V-Motor für Rollladen, Lamellenstoren und Markisen an.
Bei Storenmotoren ohne Endschalter ist keine Szenenspeicherung möglich. An den Anschlüssen K und K* können auch konventionelle Taster angeschlossen und geschaltet werden. Dabei muss auf die Klemmenbelegung K (für ▲) und K* (für ▼) geachtet werden.

Modulgerät Motor 1-Kanal 3354.IR.REG

Gruppencodierschalter

Adresscodierschalter/Funktionstest

Anschlüsse

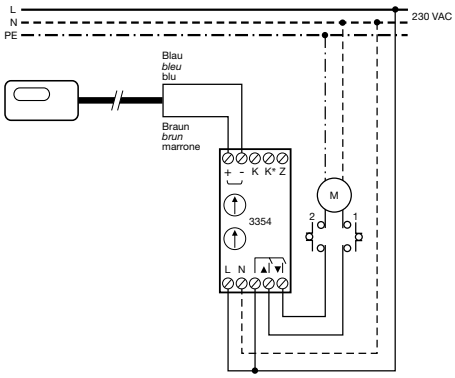
+/–	IR-Steuerleitung
K	Nebenstellenanschluss konventioneller Storentaster (▲)
K*	Nur konventionelle Storentaster (▼)
Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
N	Neutralleiter
▲	Potentialfreier Kontakt Motor AUF
▼	Potentialfreier Kontakt Motor AB

Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
IR-Steuerleitung	10 mA, 17 V DC
Ausgänge	Nennstrom 2 A, potentialfrei Minimale Last: 30 VA Maximale Last: 460 VA bei cos ϕ > 0,65
Stromaufnahme	max. 18 mA
Minimale Umschaltzeit (AUF/AB)	500 ms
Maximale Fahrzeit	3 Minuten

Information

- Durch das Schalten von Elektromotoren werden Überspannungsspitzen erzeugt. Diese Störungen können die Funktion elektronischer Geräte beeinträchtigen. Das Customer Service Center kann Sie zur fachgerechten Entstörung von Elektromotoren (Storen) beraten.
- Die Szenenfunktion kann nicht bei allen Storenmotoren gewährleistet werden (z.B. bei Motoren mit Langsamfahrt, Motoren mit Hinderniserkennung etc.).



→ Online-Katalog

LED-Dimmer 3364.IR.REG...

Das Modulgerät LED-Dimmer wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von ohmschen und kapazitiven Lasten wie Glühlampen, HV-Halogenlampen, NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo sowie von dimmbaren LED-Lampen verwendet. Mittels Tastenkonfiguration kann man während den ersten 20 Minuten, nachdem der Dimmer mit Spannung versorgt wurde, den Dimmbereich einstellen und wenn nötig bei LED-Lampen die Betriebsart umstellen (von Phasenabschnitt zu Phasenanschnitt und umgekehrt). Induktive Lasten können nicht gedimmt werden.

Modulgerät LED-Dimmer 3364.IR.REG

Gruppencodierschalter

Adresscodierschalter/Funktionstest

Anschlüsse

+/–	IR-Steuerleitung
K	Nebenstellenanschluss
Z	Zentralstellenanschluss
L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
	Geregelter/geschalteter Ausgang
N	Neutralleiter

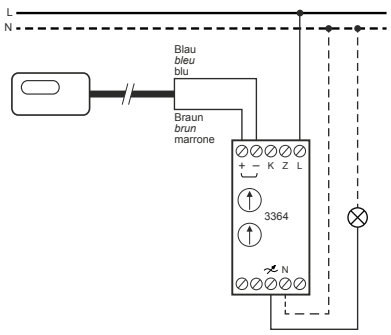
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingange	7 mA, 230 V AC
IR-Steuerleitung	10 mA, 17 V DC
Ausgang	Nennstrom 2 A
Stromaufnahme	max. 18 mA

Lastarten

R,C LED	Dimmbare LED-Lampen (RC-Modus)	4–200 W/VA
	Dimmbare LED-Lampen (RL-Modus)	4–60 W/VA
	Glühlampen	4–200 W
	HV-Halogenlampen	4–200 VA
	NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo	4–200 W/VA

Anschlussschemas



Hinweis
- Das Dimmen der Lichtquelle muss vom Lampenhersteller garantiert sein.
- Steckdosen dürfen nicht gedimmt werden!

→ Online-Katalog

Signalkoppler Weiche SK-W 3391...

Der Signalkoppler Weiche dient zur Übertragung von Steuersignalen von Licht- und Storengruppen mit verschiedenen Aussenleitern (Polleitern) oder unterschiedlichen Sicherungsgruppen. Er kommt dort zum Einsatz wo mehrere, nicht aussenleitergleiche (Polleiter) Zentralstellen auf eine oder mehrere Untergruppen einwirken. Oder wo Steuerbefehle einer oder mehrerer Zentralstellen an Untergruppen mit unterschiedlicher Aussenleiter (Polleiter)- oder Sicherungsgruppen-Zugehörigkeit geleitet werden müssen. Die Weiche vermeidet Signalkollisionen von Befehlen bei gleichzeitiger galvanischer Trennung.

Technische Daten

Schutzart	IP20, Einbau trocken
Betriebstemperatur	–5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur	–25 °C bis +70 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Ausgänge	max. Strombelastung 70 mA Versorgungsspannung 230 V AC
Stromaufnahme	max. 16 mA
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Anschlüsse	Schraubklemmen
Abmessungen (B x H x T)	18 × 90 × 72 mm (1 TE)
Montage	Auf Hutschiene TH35 in Unterverteiler oder Verteilerkasten

Signalkoppler 2-Kanal SK-2K 3392...

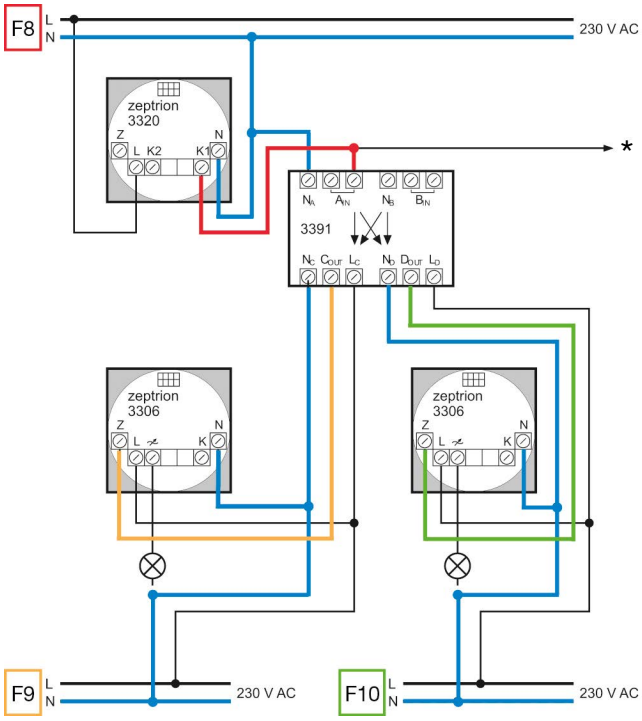
Der Signalkoppler 2-Kanal dient zur Übertragung von Steuersignalen von Licht- und Storengruppen mit verschiedenen Aussenleitern (Polleitern) oder unterschiedlichen Sicherungsgruppen. Er weist zwei Kanäle zur getrennten Übertragung von unabhängigen Befehlen auf und überträgt je ein Signal einer Zentralstelle auf eine Untergruppe mit unterschiedlicher Aussenleiter (Polleiter)- oder Sicherungsgruppen-Zugehörigkeit. Alle Anschlüsse sind gegeneinander galvanisch getrennt.

Anschlüsse

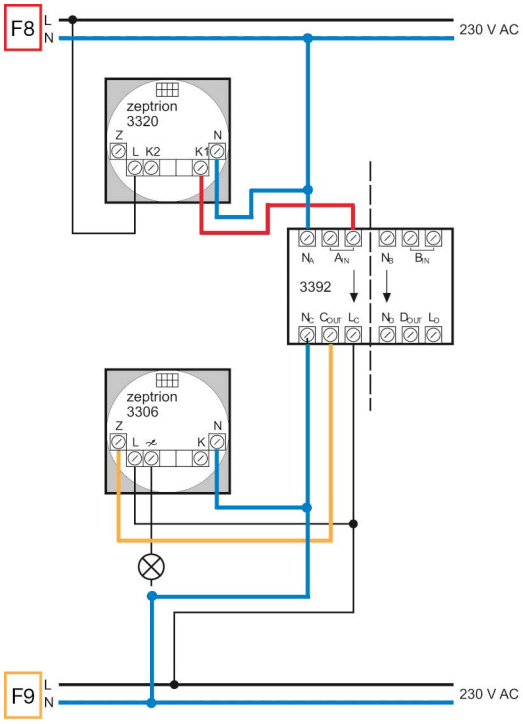
N_A – N_D	Neutralleiter
A_{IN}	Signaleingang A
B_{IN}	Signaleingang B
C_{OUT}	Signalausgang C
D_{OUT}	Signalausgang D
L_C	Aussenleiter der Zielgeräte an Signalausgang C (230 V AC, 50 Hz)
L_D	Aussenleiter der Zielgeräte an Signalausgang D (230 V AC, 50 Hz)
Z	Zentralstellenanschluss (Signaleingang)
L	Aussenleiter (230 V AC, 50 Hz)
N	Neutralleiter
K2, K1	Nebenstellenanschlüsse (Signalausgänge)
⁓	Geregelter/geschalteter Ausgang

An Z ist Anschluss von weiteren Geräten mit gleichem Aussenleiter möglich.

Anschlussschemas



* Zu weiteren Signalkopplern

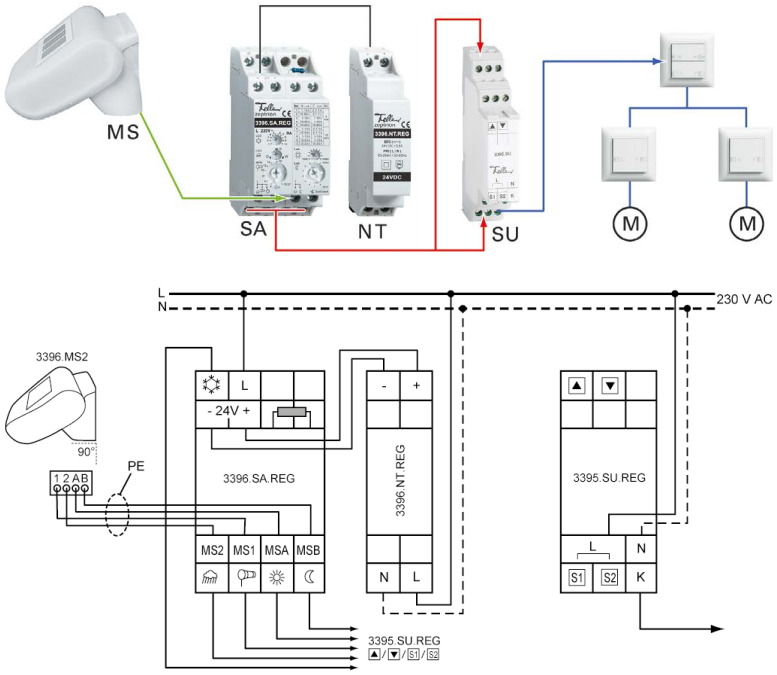


Weitere Installations-Beispiele und Anschluss-Schemata zu Signalkopplern, siehe Seite 28.

→ Online-Katalog

Wettersensorik

Die Wettersensorik bestehend aus dem Multisensor (MS2), Sensorik-Auswerter (SA), Netzteil 24 V DC (NT) sowie dem Sensorik-Umsetzer (SU) ermöglicht eine wetterabhängige und automatische Steuerung von Feller zeptrion Motoreinsätzen für 1-phasen-asynchron-Motoren mit elektromechanischen oder elektronischen Endschaltern von Rollladen, Lamellenstoren, Markisen usw.



Multisensor 3396.MS2

Der Multisensor erfasst die aktuellen Wetterdaten Regen, Licht, Wind und Temperatur/Frost und sendet die Messdaten einmal pro Sekunde an den nachgeschalteten Sensorik-Auswerter. Die Stromversorgung erfolgt durch den am Netzteil angeschlossenen Sensorik-Auswerter.

Technische Daten

Schutzart	IP44
Versorgung	24 V DC (vom 3396.SA.REG)
Stromaufnahme	max. 100 mA, Restwelligkeit 10 %
Heizung Regensensor	ca. 1,2 W
Temperatursensor	Messbereich: –30 °C bis +50 °C Genauigkeit: ±1,5 °C
Lichtsensor	Messbereich: 0 Lux bis 150'000 Lux Genauigkeit: ±35 %
Regensensor	Messbereich: Regen ja/nein
Windsensor	Messbereich: 0 m/s bis 70 m/s (0 km/h bis 252 km/h) Genauigkeit: ±35 % (bei 0...15 m/s)
Anschluss	Geschirmt, Steckklemmen, 2 × 2 × 0,8 mm^2 max. Leitungslänge: 100 m
Abmessungen (B x H x T)	96 × 77 × 118 mm

Sensorik-Auswerter 3396.SA.REG

Der Sensorik-Auswerter wertet (einmal in jeder Sekunde) die Messwerte vom Multisensor aus und sendet je nach Einstellung der Funktionsdrehschalter auf der Frontseite entsprechende Signale an den nachgeschalteten Sensorik-Umsetzer. Die OptoMOS Halbleiterausgänge schalten die an der Eingangsklemme L anliegende Spannung von 230 V AC. Die Stromversorgung erfolgt vom Netzteil 24 V DC.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Versorgung	24 V DC (vom 3396.NT.REG)
Stromaufnahme	30 mA
Nennschaltleistung	50 mA/230 V AC, 50 Hz
Anschlüsse	Schraubklemmen
Abmessungen (B x H x T)	36 × 82 × 58 mm (2 TE)

Netzteil 24 V DC 3396.NT.REG

Das Netzteil speist den Sensorik-Auswerter mit einer Ausgangsspannung von 24 V DC. Gleichzeitig versorgt es den am Sensorik-Auswerter angeschlossenen Multisensor und dessen Beheizung zum schnellen Abtrocknen der Regensensoroberfläche. Das Netzteil verfügt über eine Überlast- und Übertemperatursicherung durch Abschalten mit automatischem Zuschalten nach der Fehlerbeseitigung (Auto-recovery-Funktion).

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennleistung	12 W
Ausgang	24 V DC, 500 mA
Standby-Verlust	0,2 W
Anschlüsse	Schraubklemmen
Abmessungen (B x H x T)	18 × 82 × 58 mm (1 TE)

Sensorik-Umsetzer 3395.SU.REG

Der Sensorik-Umsetzer setzt die Signale des Sensorik-Auswerters an den Signaleingängen in Feller zeptrion Steuerbefehle um und sendet diese an die am Signalausgang K angeschlossenen Feller zeptrion Geräte. Jedem der vier Signaleingänge ist eine Feller zeptrion Funktion fest zugeordnet. Durch die Verknüpfung (Verdrahtung) mit den Signalausgängen des Sensorik-Auswerters wird die Umsetzung von Sensorsignalen in Feller zeptrion Funktionen definitiv bestimmt.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Stromaufnahme	max. 12 mA
Signaleingänge	Eingangsstrom 2,5 mA, keine galvanische Trennung
Spannung	230 V AC, 50 Hz
Kanalausgang	max. Strombelastung: 70 mA
Anschlüsse	Schraubklemmen
Abmessungen (B x H x T)	18 × 90 × 71 mm (1 TE)

Hinweis
Anschlussbeispiele finden Sie in der «Betriebsanleitung Wettersensorik» (**www.feller.ch/download**).

Rat und Tat für Ihren Erfolg.

Wir bieten Ihnen nicht nur erstklassige Produkte, sondern einen umfangreichen Kundenservice und Support – bis hin zur persönlichen Unterstützung bei konkreten Projekten direkt vor Ort. Ein grosses Team von Feller Spezialisten steht Ihnen schweizweit mit Rat und Tat zur Seite – für ein einzelnes Produkt, ebenso wie für komplexe Gesamtlösungen. Und das in allen 3 Landessprachen. In unserem Innovation Hub in Horgen haben Sie und Ihre Kunden die Möglichkeit, unsere Lösungen live zu erleben. So leisten wir einen Beitrag zu Ihrem Erfolg.

Customer Service Center

0844 72 73 74
customercare.feller@feller.ch

Seit 1992 ist Feller AG eine Tochtergesellschaft von Schneider Electric, dem weltweiten Spezialisten für Energiemanagement mit Hauptsitz in Paris. Schneider Electric deckt die komplette Elektroinfrastruktur ab und bietet integrierte Lösungen für Energie und Infrastruktur, industrielle Prozesse, Maschinen- und Industrieausrüstung, Gebäudeautomatisierung, Rechenzentren und Datennetze sowie Wohnbauten.

Aus dieser Verbindung entstehen Synergien, von denen unsere Kunden profitieren: die breiteste Auswahl an Bedienstellen, Schalter und Taster von Feller und passende Lösungen für die Elektroinfrastruktur von Schneider Electric.

Life Is On | Schneider Electric

Feller by Schneider Electric

Feller AG D PDF 03.25 62.ZEPTRION-D.2503

Folgen Sie uns

Feller AG
Postfach
Bergstrasse 70
8810 Horgen
T 0844 72 73 74
E customercare.feller@feller.ch
www.feller.ch

Feller SA
Agence Suisse Romande
Chemin de Mongevon 25
1023 Crissier
T 0844 72 73 74
E customercare.feller@feller.ch
www.feller.ch

by **Schneider** Electric